6. Jahrgang — Nr. 131

Bieder ein Röhrenbrud.

Ein Theil der Mdams Str. faft

Ueber bem Diftrift in ber Rachbars

Schaft bes Borfengebaubes scheint ein

bofer Stern gu malten, ober man ift

hier bei Ginrichtung ber Bafferanlagen

mit befonderem Leichtfinn gu Werte ge-

gangen, benn gerabe in biefem Diftritt

tommt bas Berften von Leitungsröhren

viel häufiger bor, als in irgend einem

anderen Stadttheile. Die Geichafts

leute und fonftigen Bewohner ber Fifth

Mbe. und harrifon Str.. erinnern fich

noch mit Schreden an die Fluth, welche

bor etwas mehr als einem Sahre burch

bas Berften einer Sauptrohre an ben

Rreugung biefer beiben Stragen ber-

urfacht wurde. Biele tamen bamals um

ihre in ben Rellern befindlichen Saba

feligfeiten, und einige befanben fich fo-

fich eine abnliche Rataftrophe bor. Dan

es nicht gang fo schlimm wurde, ift les

biglich bem Umftanbe zugufchreiben,

baß fich in ber Rabe ber Bruchftelle eine

Ungahl &baugs Baffins befinben, wel-

che bas Baffer zum größten Theil auf-

nahmen. Der Bruch ereignete fich an

ber Abams-, zwischen La Salle Str.

und Gifth Abe. Die Strafe mar geras

be in biefem Blod por Rurgem burch

eine Gasgesellschaft aufgeriffen und

erft feit einigen Tagen wieber in paf-

firbaren Buftanb gefett worben. Das

Baffer ichog in einem machtigen Strahl

empor und bilbete einen fleinen Strom.

ber fich theilmeife in die tiefer geleges

nen Lotalitäten rechts und links bon

ber Strafe ergoß. Glüdlicherweise naha

men, wie icon ermabnt, bie Baffins eis

nen Theil bes Maffers auf, und ein an-

berer Theil floft burch ben Rabeltung

nel, welcher mit ben Baffins in Bera

binbung fteht, ab. Es bauerte eine bolle

Stunde, ebe eine Mannichaft gufams

mengebracht werben tonnte, bie ben Bus

fluß nach ber schabhaften Stelle und

bamit natürlich auch für die Nachbar-

schaft absperrte. Die Reparaturarbeis

ten wurden awar fofort in Ungriff ge-

nommen, boch bauerte es bis Mittag.

ebe ein neues Robr eingefest war und

Die Nachbarichaft wieder mit Baffer

berfeben werden tonnte. Fahrftühle und

andere Mafchinerien, welthe auf ben

Buflug ber Baffers angewiesen find,

heute Morgen um 3 Uhr bereitete

gar in unmittelbarer Lebensgefahr.

Telegraphische Depelchen. (Geliefert bon ber "United Breg".)

Inland.

Grubenfrike-Madrichten.

Inbianapolis, 2. Muni. Der Gouberneur Matthews hat fich nach lan= gem Bogern entichloffen, bie Miligtrup= ben herauszurufen, da bergangene Nacht beunruhigenbenachrichten aus Daviek= County über die Strike=Sachlage und bas Aufhalten von Rohlenzugen einge=

Bridgeport, D., 2. Juni. Es wird berichtet, bag eine Angahl ftritenber Rohlengraber an ben Gruben bon Wheeling Creek (unmittelbar an ber Cleveland=, Loraine= & Wheeling= Bahn) Kohlenzüge angehalten und zur Umtehr gezwungen hat. Der Sheriff foll fich mit einer Anzahl bewaffneter Gehilfen auf ben Schauplat begeben

Springfield, 311., 2. Juni. Die ausftändigen Roblengraber veranftalte= ten beute mieber eine Rundgebung. Sugh Flannigan und 14 andere Leute, welche Schladentoble aus zwei Gruben beforberten, um bie eleftrifche Beleuch= tungs=Unlage bamit zu verforgen, wur= ben von etwa 50 Strifern abgefangen, welche ihnen befahlen, fofort die Arbeit einzuftellen. Es brobte ein Rramall, aber eine rafch berbeigeeilte Polizei=Ab= theilung gerftreute bie Strifer. Man glaubt, bag Lettere jett birett nach ben Schachten marschirt find, um die bort beschäftigten Leute zu verhindern, bie Schladentoble aufzulaben.

Cbans, Ja., 2. Juni. Die gefpann= ten Begiehungen zwischen ben, bon ben Staatsmiligen unterftügten Grubenbe= fibern und ben 900 ftritenben Rohlen= grabern bürften bis morgen ihren So= bepuntt erreichen. Es ift ein Saftbefehl gegen General J. T. Clartson, ben Bräfibenten bes Staatsberbanbes ber Brubenarbeiter, ausgestellt worben. Wie man bort, wollen bie Grubenge= fellschaften bie Strifer aus beren But= ten bertreiben laffen und Farbige aus Birginien an ihrer Stelle importiren.

Indianapolis, 2. Juni. Der Staats= gouverneur Matthews hat 9 Miliztom= pagnien sowie ein Detachement Artil= lerie, mit einer Gatling=Ranone, nach Cannelsburg (County Davieg) beor= bert, um bie Strifer=Unruhen gu un= terbriiden. Die Sachlage foll von Stunbe gu Stunde fchlimmer werben.

Chelburne, Ind., 2. Juni, Sier mur= be ein Bersuch gemacht, einen Rohlen= aug in Bewegung zu feken. Aber bie Battinnen ber ftrifenden Grubenarbeiter gogen die Roppelbolgen aus und ließen Die Magen in eine offene Meiche laufen trot bes Wiberftanbes bes Cheriffs

Rulls und feiner Gehilfen. Peoria, Mu., 2. Juni. Mus angeb= lich bochft zuverläffiger Quelle tommt die Nachricht, daß ber ganze nationale Grubenarbeiterftrite am nächften Dien= ftag für beenbet erflärt werben wirb.

St. Louis, 2. Juni. Beute fruh um 1 Uhr erschoß der 25jährige Josef Loch-ner aus Gifersucht seine Gattin in der Familienwohnung, Nr. 1923 Divifion Str. Das Paar war etwa 5 Jahre perheirathet und hatte oft Streit. Um 3 Uhr Morgens lieferte fich Lochner felber ber Polizei aus. Er fagte, feine Gattin sei ihm untreu gewesen und ha= be ihr Beim und bie beiben fleinen Rin= ber bernachläffigt. Offenbar empfinbet er nicht bas geringfte Bebauern über feine That.

Die Coxen-23ewegung

Leavenworth, Ranf., 2. Juni. "Gene= ral" Bennetis Corenaner=Armee, etwa 200 Mann ftart, ift bon hier über St. Louis nach ber Bunbeshauptstabt aufgebrochen und foll in Ranfas Cith mit ber Urb'ichen Armee gufammen= treffen.

Bennruhigende Choleraberichte.

Washington, D. C., 2. Juni. Dr. Fairfar Erwin melbet amtlich aus Ber= lin hierher, bag in Stettin, bas nach hamburg und Bremen ber wichtigfte beutsche Ausfuhrhafen ift, die Cholera ausgebrochen fei, und besgleichen in Dberichlefien. Dr. Irwin erhielt als= balb bon bier aus Beifung, fich nach Stettin gu begeben und bie Sache bis rett zu untersuchen.

Dampfernadrichten.

New York: Paris von Couthamps ton; Umbria bon Liberpool; England bon London; Rhaetia bon Samburg und Sabre; Redar bon Reapel; Bri= tannia von benMittelmeer-Bafen; Gla= bonia bon Chriftiansand und Stettin; Chicago City bon Smanfea.

Un Dunnet Beab borbei: 38land, bon New York nach Chriftianfand. Uniwerpen: Friesland bon Rem

Liverpool: Etruria bon New Port. Southampton: Chefter bon Rew

New York: Grecian nach Glasgow, Un Torn Island borbei: Scandis navian, von Glasgow nach Bofton. Un Browhead borbei: Pabonia, bon Liverpool nach Bofton.

Glasgow: Anchoria nach Rem Port. Southampton: Fürft Bismard, bon hamburg nach Rew Yort.

Betterberiat.

Für bie nächften 18 Stunben folgenbes Wetter in Minois: Schon; weft-

Rongres.

Washington, D. C., 2. Juni. Im Senat wurde bie gemeinfame Abgeord= netenhaus-Resolution betreffs Erwer= bung und Gingiehung bon Lanbftuden im Intereffe ber Grhaltung bes Schlacht= felbes bon Getthsburg angenommen.

Der Antrag bes Bolfsparteilers Bef= fer, wonach bie Bunbegregierung zeit= meilig von allen Rohlenbetten bes Lanbes im öffentlichen Intereffe Befig er= greifen foll, wurde bem Juftig=Mus= chuß überwiefen.

Dann fam ber Sill'iche Untrag gur Debatte, wonach ber Ertra-Musichuß, welcher bie Buder="Truft"=Unterfu= dung führt, offene Sigungen abhalten foll. Hill hielt eine langere Rebe ba= für, die er auch bann noch fortfette, als programmgemäß die Boll= und Steuervorlage wieber gur Debatte ge=

Der Demofrat Gran bon Delaware, Borfiger jenes Ausschuffes, fprach ge= gen bie Sill-fchen Musführungen.

Wetter-Unbilden.

Befin Roffenbrenner ertrunften.

Durango, Mer., 2. Juni. Gin furchtbarer Wolfenbruch ging geftern im Sierra Mabre-Gebirge nieber, et= wa 70 Meilen füblich von hier. Unge= heure Fluthen fturgten bon ben Ber= gen berab, ein ganges Lager bon Roh= lenbrennern wurde weggeschwemmt, und 10 Leute, Die fich gur Beit in bem= felben befanden, ertranten.

Telegraphische Motizen.

- In Wien murbe Boliger, einer ber Leute, welche am 25. Mai bes antifemitifchen Reichstagsmitglied Raifer auf ber Strage burchprügelten, hierfür gu 4 Monaten Gefängnig verurtheilt.

- In Palermo und an einigen an= beren Orten in Sigilien aab es Rra= walle, welche burch bie friegsgerichtliche Berurtheilung bes Arbeiterführers und Rammerabgeordneten be Felice berut= facht worben fein follen.

- In neueren Debefchen aus Briif= fel wird bie Melbung aufrechterhalten. baß Deutschland bei ber Regierung bes Rongostaates gegen bas befannte britisch=belgische Abtommen wegen des Rong=hinterlandes protestirt habe.

- Das linte Auge bes Gr=Bremier= minifters Glabftone, welchem jungft ber Staar gestochen wurde, hat sich schon fo weit gebeffert, daß bieBanbagen entfernt werben tonnten, und Glabftone trägt jest eine buntelfarbene Brille.

- Der Parifer Korrespondent ber Londoner "Times" berichtet, es trete immer flarer gu Tage, bag bie gange Geschichte vom Untauf ber Turpin'schen Erfindung burch Deutschland ober eine andere Dreibundsmacht lediglich eine ungebeure Reflame gewesen fei.

- Es heißt, daß jett über 14,000 peutsche Kolonisten aus Bessarabien im californischen County Merced fich nieberlaffen wollen. Diefelben find ber ruffischen herrschaft überdrüffig, wel= ruffisch=türkischen Krieges unterstellt

Bu Seftno, in ber fpanischen Proving Biscana, gab es eine bofe Reilerei, da ein Priefter mit einem Krugi= fix nach ber Wohnung eines verftorbe= nen Arbeiters gegangen war und ber= boten hatte, baf ber Leichenzug ftatt= finde. Die Freunde bes Berftorbenen prügelten ben Briefter und beffen Bealeiter burch, und bald war eine allge= meine Schlägerei im Gange, welcher die Polizei nur mit Mühe ein Enbe machte.

- Strenge Nachtfrofte haben in ber Gegend bon Mibblesboro, Rh., schweren Schaben an ben Feldfrüchten berurfacht.

- Das billiafte Bas im Staate Illinois wird jest in Springfielb geliefert, nämlich zu \$1 pro Tausend Fuß. Bis jest hatte in Springfield ber Preis \$1.50 betragen.

— Bei Burlington, Ja., ertappte bie Polizei in einem Bahnwagen unweit einer Gifenbahn eine Angahl Land= streicher, welche Dynamitbomben und Zündschnur hatten, aber Alle bis auf Ginen entsprangen.

- Brafibent Cleveland foll febr aufgebracht fein über bie Art, wie die Bollund Steuervorlage im Bunbesfenat berpfuscht, und baburch ber Berbacht ber Räuflichfeit immer mehr rege ge= macht würde. In ben nächsten Tagen foll eineUnterrebung veröffentlicht merben, welche bie Unfichten Clevelands über biefe Frage flarlegt.

- In New York fand eine mit un= geheurem Klimbim angefündigte, von ben Gelbprogen und Steuernhintergie= hern bezahlte Berfammlung in ber Carnegie'fchen Dufithalle ftatt, um gegen die Bundes-Ginkommenfteuer zu protestiren. Dieselbe war aber nur bon

etwa 800 Personen besucht. - Mährend ber gestern abgelaufe= nen 7 Tage wurden in ben Ber. Staa= ten 183 Banterotte gemelbet, in Cana= ba 27, zusammen also 210, gegen 259 (in ben Ber. Staaten 238 und in Canaba 21) in berfelben Boche bes Borjahres, 211 in ber borigen und 244 in ber vorvorigen Woche. Nur in zwei ber bieswöchigen Banterotte betrugen bieBerbinblichfeiten \$100,000 ober barüber. Die allgemeine Gefchäftslage wird nicht so ftart burch die jegigen Strifes beeinträchtigt, wie man nach gewöhnlicher Annahme erwarten sollte. Rur tann fich ber Geschäftsumfat un= ter folden Berhaltniffen nicht bergrö-

Mustand.

Aus Rolf!

Gine aus 6 Perfonen Beftefende Familie vernichtet.

Berlin, 2. Juni. Gine grauenhafte Mord= und Gelbstmord=Tragodie ift heute früh bekannt geworben. Rarl Seiger (ober Sieger?), früher ein mohl= habender Mann, ber im Buchbrudereis geschäft thätig war, hatte burch ge= ichäftliches Unglück fast fein ganges Bermögen berloren. Er und feine Gat= tin wurden schwermuthig und glaub= ten, daß fie und ihre Rinder bald ber= hungern mußten. Daber entichloffen fie fich, alle ihre Rinder zu tödten und bann Gelbstmorb zu begehen. Geftern Abend vergifteten fie ihren 19jährigen Cohn Rudolf und ben 13jahrigen Bruno, welche Beibe bas Gymnafium besuchten; bieselben ftarben an bem ih= nen beigebrachten Gift fast augenblich= lich. Dann erhangten bie Gliern bas 10iabrige Cobnchen Martin und bas Tiahrige Töchterlein Glifabeth. Endlich vergifteten fie fich felbst und starben binnen wenigen Minuten. Der Mann hinterließ einen Brief, worin er ben gangen Cachverhalt erflärt und bie Schreckensthat zu rechtfertigen fucht.

(Spater:) Man fand in ber Bohnung ber bernichteten Familie Große Hamburgftraße Mr. 7, noch zwei Töpfe mit vergifteter Milch. Es fteht jest feft, bag nachbem Sieger und feine Gattin bon bem Gift getrunten hatten, Erfterer bie Frau mit einem Strid er= broffelte und fich bann an einem Thurpfoften erhanate. Alls bie Boligei in bie Bohnung brang, maren nur an Sieger noch einige Lebenszeichen gu bemerten, boch nach wenigen Minuten schon trat auch bei ihm ber Tob ein.

Raifer Wifhelm wird operirt.

Berlin, 2. Juni. Der "Reichsangei= ger" beröffentlicht ein bon ben Dottoren Bergmann, Leuthold und Schlange unterzeichnetes Bulletin, wonach ge= ftern am Raifer im Reuen Balais gu Potsbam eine Operation vorgenom= men, und aus ber linten Wange ein hautgeschwür entfernt wurde. Operation nahm nur einige Minuten in Unipruch, und es murben feine Be= täubungsmittel angewendet.

Macht dem Raifer Spaß.

Berlin, 2. Juni. Der tonferbatibe "Reichsbote", welcher in letter Zeit wiederholt als das Sprachrohr für Lancirung bon Stimmungen unbBorfällen in ben offigiöfen und "allerhoch= ften" Rreisen benutt morben ift, theilt mit, baß bon amtlicher Seite aus bem Raiser die Schrift des Münchener Profeffors Quidde "Caligula" und zugleich die Kritit ber "Kreugzeitung" nach Prodelwig im preugifchen Regierungs= begirt Ronigsberg, wofelbft ber Raifer als Gaft des Grafen zu Dohna=Schlo= bitten weilte, nachgeschickt worden jeien. Der Raifer habe bie Schrift und bie Rritit, fo fügt ber "Reichsbote" bingu. mit großem Behagen gelefen. der fie feit ber Beendigung bes letten fanntlich ift man ber Meinung, baf biefe Schrift eigentlich eine Schmähichrift auf ben Raifer fein folle.)

Amerikanifdes Bier.

Berlin. 2. Juni. Die "Rreuggeitung" behauptet, bag eine New Dorfer Brauerei in ben biefigen "Biertrieg", b. h. in ben gwifchen ben Brauarbei= tern und bem Berein ber Brauereibe= figer eingegriffen habe. Die Rem Dorfer Firma habe \$100,000, und eine Münchener Brauerei 100,000 Mark gu einem Fonds gezeichnet, welcher bagu bienen foll, die fleinen Brauereien in bem Rampf gegen bie Arbeiter gu unterftiiken.

Gin Sozialift gewählt.

Berlin, 2. Juni. Bei ber geftrigen Reichstags=Erfatwahl in Plauen, Sachfen, fiegte ber Sozialbemotrat Be-

Berbotenes Schaufpiel.

Berlin, 2. Juni. In Ratibor fowie in Rattowit hat bie Polizei in bem Schauspiel Mag Halbes "Jugend" ein Haar gefunden und hat daher die Aufführung bes Studes ftreng unterfagt.

Bofe Bunge einer Oberin.

Riel, 2. Juni. In ben hiefigen Universitäts= und Gefellichaftstreifen herricht bedeutende Aufregung über ei= nen unliebfamen Borfall, an welchem bie bofe Bunge bie Schuld trägt. Frl. Graff, die Oberin bes befannten Unggari=Rrantenhaufes, hatte bie Brivat= fowie bie Berufsehre Dr. F. Beterfens, bes Direttors ber dirurgifchen Boli= flinit, außerordentlichen Profeffors ber Medigin und Oberargtes bes Rranten= haufes, angetaftet. Diefer brachte bie Ungelegenheit bor ein Ehrengericht, welches feststellte, baß bie ehrenrühri= gen Behauptungen ber Oberin grundlos fein. Daraufhin berlangte ber Pro= feffor bie Entlaffung ber Dberin, ber Borftand bes Rrantenhaufes war aber ber Unficht, bag eine Abbitte genüge. Die Folge mar, baß Prof. Beterfen feine Berbindung mit bem Rrantenhaufe löfte, und feinem Beispiele bie Brofefforen Dr. S. Quinte und Dr. Bodenbahl folgten. Wie febr bie öffentliche Meinung auf Seiten bes Brofeffors fieht, geht baraus hervor. baß bie Stubenten bemfelben einen folennen Fadelzug brachten, und ber Merate=Berein ber Proving Schleswig= Solftein einen Sympathiebeichluß an-

Selet die Sonntagsbeilage der Abendpoff.

frangöfische Volitik.

Cafimir- Perier jeht Sammerprafident.

Paris, 2. Juni. Der frühere Bre mierminister Casimir-Berier murbe heute mit 229 gegen 187Stimmen (welche auf Bourgeois fielen) jum Ram=

merpräfibenten gewählt. Paris, 2. Juni. Dem Beifpiel ber Ungeftellten ber Staatsbahnen folgend, beanspruchen auch die ftaatlichen Post und Telegraphenbeamten bas Recht, sich Gewertschaften anzuschließen. Wie man fich erinnern wird, war bie Debat= te in ber Abgeordnetenkammer betreffs ber Theilnahme von Staatsbahnen=Be= biensteten an einer Gewertschafts=Ron= fereng bie unmittelbare Beranlaffung gum Sturg bes Minifteriums Caffis mir=Berier gewesen.

Der hulgarische Rummel. Burgerfirteg im vollem Bange!

London, 2. Juni. Gine Depefche aus Sofia melbet, bag ber frühere Mis nifterprafibent Stambulow und alle feine Rollegen berhaftet worben finb, und aus ben vielen tleinen Unruben fich ein allgemeiner Bürgertrieg entwickelt. Zwei Truppenbataillone emporten fich und berlangten bie Wiebereinsetzung Stambulows, und bie Benbarmen ichloffen fich ihnen bei einem Angriff auf die gum Fürften Ferbinand halten= ben Truppen an. Rach geftern Abend gab es bier einige blutige Bufammen= ftoke zwischen Boltsmaffen und Be= hörden: mehrere Polizisten murben in ben Stragentampfen bienstuntuchtig Jest find alle Stadttheile mit Militär befett, und bas neue Minifterium trifft auch bie ftrengften Magnahmen gur Unterbrückung bes Aufruhrs in ben Provingen. Die allgemeine Aufregung ift eine ungeheure.

Berlin, 2. Juni. Den Depeschen bes "B. Tageblatt" aus Sofia, Bulgarien, zufolge, ift bei ben geftrigen Gefechten gwischen aufständischen Trub= ben und Boligei auf ber einen und lo nalen Trubben auf ber anderen Seite eine bedeutende Angahl Leute beider= feits gefallen!

Paris, 2. Juni. Das Blatt "Matin" bringt fenfationelle Berichte aus Ronftantinopel und aus Cofia, wonach zwischen der Pforte und bem jett abge= tretenen bulgarischen Premierminifter Stambulow eine Berichwörung be= ftanben hatte, ben Fürften Ferbinanb zu entthronen und bafür bas 4jährige Söhnchen bon Alterander b. Batten= berg, bem berftorbenen Er-Fürften bon Bulgarien, auf ben Ihron au feken: während ber Minberjährigfeit bes Let= teren follte Stambulow Die unbe schräntte Herrschaft führen.

Un berichiebenen bulgarifchen Orten fanden Bürgerverfammlungen ftatt, in benen Dantesbeschlüffe für ben Fürften Verbinand gefaßt murben, weil er bie Bürgerschaft bon bem thrannischen Regime Stambulows erlöft habe.

Dr. O. Welten geforben.

Wien, 2. Juni. In feinem Bohn-ort Krems, an ber Donau, ftarb im Alter bon noch nicht gang 50 Nahren ber befannte Dramatiter, Rritifer und Robellift Dr. Dstar Welten, Berfaffer ber "Bola-Abende bei Frau b. G.", bas in 7 Muflagen erfchienene "Richt für Rinber", bes fenfationellen "Das schlechtere Geschlecht", bes "Tugendmachter", ber "Fatalen Geschichten"

Angarus Minifterfrife.

Bubapeft, 2. Juni. Der Er-Bremierminifter Weterle und bie anderen Mitglieber bes gurudgetretenen ungarifchen Rabinets murben geftern Afend, bei ihrer Rudtehr aus Wien, bomBolt mit ungeheurer Begeifterung empfan= gen und bon ben Damen nachher am Rlubgebäude mit einem wahren Blumenregen überschüttet. Ungefähr 60,= 000 Menichen waren am Bahnhof.

Der Raifer=Ronig Frang Jofef nahm bie Abbantung Weterles erft bann an, nachdem er und Weterle fich mit bem Banus von Rroatien, Grafen Rhuen= Seberbarn be Bederbar, besprochen, und Letterer bedingungsweise eingewilligt hatte, ein neues Minifterium gu bilben. Graf be hebervar will nur, wenn er bon Beferle und ben übrigen Liberalen unterftütt wird, an bie Spige bes Ra= binets treten. Ginftweilen führt De= ferle bie Regierungsgeschäfte weiter.

Die Magnatentafel bes ungarifden Reichsrathes beschloß, bie Debatte über bas Erfuchen bes Abgeordnetenhaufes, bie Bivilehe=Borlage nun boch anqu= nehmen, bis nach Beendigung ber Di= nifterfrise zu verschieben.

Bubapeft, 2. Juni. Die ungarifche Breffe ift fehr gurudhaltend in ihren Muslaffungen betreffs ber Musmablung bes Grafen Beberbarh als Premiermis nifters. Bon ben Liberalen wirb aber ausbrüdlich erflärt, bag fie volles Ber trauen gu einem Minifterium Beber= barn haben wünden, wenn basfelbe es bahin gebracht habe, bag bie Biviltrauungsvorlage jum Gefet werbe.

Budapest, 2. Juni. Kaifer Frang Josef trifft am Montag hier ein und bleibt hier, bis die Ministerkrise vorüber tit.

Namens Paul Hapes, an ber Ede bon Leavitt= und 16. Straße, angeblich ohne jede Beranlaffung, in brutalet Beife mighandelt hatte, ift heute bon Richter Doolen unter \$500 Burgfchaft bem Kriminalgericht überwiesen wor-

Auffdub ohne Ende.

Der Prendergaft-Prozef foll wieder perichoben merden.

Brenbergafts Schidfal wirb auch für bie nächsten brei Monate unent= chieben bleiben. Allen ursprünglich ge= egten Erwartungen entgegen, haben bie an bem neuen Prozeg betheiligten beiberseitigen Anwälte ein schriftliches Uebereintommen getroffen, eine weitere Bertagung ber Berhandlung bis gum herbst zu beantragen. Die Unwälte Darrow, Gregory, Rern und Sarlan haben bas formelle Aufschubsgefuch unterzeichnet, welches am 11. b. M. eingereicht werben foll. Bekanntlich hat= te Richter Chetlain am 23. b. M. ben Umwälten Prenbergafts einen Aufschub bis zum 11. Juni gewährt, an welchem Tage nun endlich bie Berhandlung über ben Geiftesauftand bes Mörbers begin= nen follte. Gine Frage aber, welche jest vielfach besprochen wird, ift bie, bor welchem Richter wird ber neue Prender=

gaft=Prozeß zur Verhandlung tommen. Bon berichiebenen Seiten murbe behauptet, daß Richter Chetlain, beffen Termin im Kriminalgericht am nächften Montag abläuft, auch für ben Berbft wieber biefem Gericht zugetheilt worben fei. Gin Berichterstatter ber "Abendpost" nahm heute Vormittag Belegenheit, fowohl Richter Chetlain wie Staatsanwalt Rern personlich über biefen Buntt gu interpelliren. Berr Rern erflärte, bag beftimmte Ur= rangements in biefer Hinsicht nicht ge= troffen worden feien. Er gab gu, bag ein Aufschub bes Prozesses beantragt werben wird, bor welchem Richter aber bie Berhandlung bor fich gehen werbe, barüber laffe fich jest noch nichts Betimmtes fagen. In abnlichem Sinne fprach fich Richter Chetlain aus. Er wird, wie er fagte, bas Gefuch ber Unwälte felbst nicht mehr entgegennehmen fonnen, ba fein Termin im Rriminalgericht am nächsten Montag ab-

Endlich verhaftet.

Bor etwa zwei Monaten hatten Gin= brecher ber Wohnung bes Grundeigen= thumshändlers Joseph McDonald, Nr. 168 Throop Strafe, mahrend ber Mb= wefenheit ber Familie einen Befuch abgeftattet und eine große Quantität werthvoller Teppiche, sowie andere Saushaltungsgegenstände entwendet. Giner ber muthmaklichen Thater mar bald barauf in ber Berfon eines aewiffen Unbrem Merch berhaftet und bem Richter Dooleh vorgeführt worben, ber ihn unter \$500 Burgichaft an bie Grofgeschworenen überwies. Auf bie Mitschuldigen bes Berhafteten war lange Beit vergeblich gefahnbet worben, bis es endlich geftern ben Beheimpoli= giften Harding und Shavoneffp gelang. einen wohlbefannten Berbrecher, Ra= mens Joseph La Marsh, bingfest gu machen, bon bem man fest überzeugt ift, baß er an bem Ginbruchsbiebftahl thä= tigen Antheil genommen hat. LaMarfh ift trog feiner Jugenb - er hat bas 20. Lebensiahr noch nicht überschritten. - fcon wiederholt mit ben Gefegen in Ronflitt gerathen. Gein Ruf ift nach Angabe der Polizei ber bentbar schlechtefte. Die geftohlenen Teppiche find ingwifchen bei einem Althanbler, ber fie für einen billigen Breis getauft hat= te, aufgefunden und bon herrn De-Donald als fein Eigenthum ibentifi= girt worden. Der Angeklagte wird fich am 7. Juni bor Richter Doolen zu ber=

Die Blatternfeuche.

antworten haben.

Um gu zeigen, in welchem Mage bie Blattern=Epidemie im bohmifchen Biertel ber 8. Warb auftritt, geben wir nachstehend ein Beifpiel an Throop Str., wo bie Blattern bor turger Zeit ausbrachen und folgende Wohnhäufer heimfuchten: Dr. 570, 577, 590, 593, 603, 640, 645, 646, 656, 662, 666, 667, 669, 716 und 718. Un ber 211: port Abe. wurden folgenbe Säufer bon ber Seuche befallen: Nr. 467, 556, 663, 665, 667, 691, 699, 707, 711, 727, 729, 741, 742, 746, 761, 766, 776, 779, 800, 803, 804, 818, 828 und 832. In manchen Blods in ber bobmifchen Unfiedlung ber 8. Ward berbreiteten fich bie Blattern von Saus au Haus.

Reue Blatternfälle wurben heute Bormittag aus folgenben Säufern an= gemelbet: Nr. 43 Ontario Str., 3541 Daly Str., 781 28. 17. Str. (2 Fälle), fowie ein Fall aus einem Saufe nabe ber Ede bon Felrin= und Barner

Dadt fich unfichtbar.

Dr. Rennolbs, ber ftabtifche Befundheits=Rommiffar, hat fich mahrend ber letten fünf Tage nicht in feiner Office bliden laffen. Gein Gebeim= ichreiber DeCarthy erflärt, baß fein Berr und Meifter gu Saufe mit Masarbeitung feines Jahresberichts bechaftigt ift, mahrend andere in die Geheimniffe bes Gefundheitsamtes Gin= geweihte wiffen wollen, baß fich herr tolds behufs Sammlung von ftati= * Der Arbeiter Joseph Batch, welcher am 16. Mai einen 15jährigen Knaben, ftifchen Erhebungen über Blattern=Epi= bemient nach Philabelphia, Ba., bege= ben hat. Gleichviel, wo fich fr. Rennolds jur Beit aufhält, jedenfalls follte er jest feinem Boften als Dberhaupt bes Gefundheitsamtes nicht fo lange fern bleiben, ba bei ber anhaltenben Blattern-Cpibemie eine fcarfe Rontrolle mehr als nothwendig ift.

Gin Rabenbater.

Trauriges Schidfal eines jungen Madchens.

Wie viele Rinber bier in Chicago aufwachfen, beren Jugend, bon welcher so viele andere spater als die goldene Zeit sprechen, nichts weiter ift, als ein langes Marthrium, beren Rinbergeit nicht burch einen einzigen Sonnenftrahl bes Bluds, nicht burch einen Freuben= schimmer erhellt wirb, bas tann am beften ber Beobachter ber Polizeige= richte beurtheilen, bor beffen Mugen alltäglich in ben Berhandlungen bie lange Reihe bes menichlichen Glenbes Rebue paffirt. Gin befonders trauri= ger Fall in Diefer Sinficht beschäftigte heute Bormittag Richter Geberfon. Es handelte fich um ein bilbhübiches junges Madchen bon 12 Nahren, Ramens Mabel Moe, beren Beimathhaus, bon bem bie Dichter foviel zu bichten und gu fingen wiffen, eine mahre Solle geme= fen fein muß. Ihr Bater, auf beffen Beranlaffung fie berhaftet worben mar, und ber mit feinem Whistngeschwangerten Athem ben gangen Berichtsfaal verpeftete, hatte nach bem Tobe feiner erften Frau, welche bie Mutter bes Mädchens war, nicht einmal die übliche Trauerzeit abgewartet, fonbern brei Bochen fpater feine jegige Battin ge= heirathet, bon ber Zeugen behaupteten, baß fie viele Nachte außer bem Saufe zuzubringen pflegt. Obgleich in Rinber= Geschichtsbüchern viel und oftmals mit Unrecht bon ben bofen Stiefmüttern ge= fabelt wird, mußte in biefem Falle bas Bort, in schlimmfter Bebeutung ange= wendet, als gerechtfertigt erscheinen. Frau Moe Nr. 2 feifte und gantte ben lieben langen Tag mit bem jungen Mabchen, bas bie hartefte Arbeit ber= richten mußte, berum, und beim ge= ringften Bergeben regnete es Biiffe und Schläge bagelbicht. Menn ihre Rrafte für das Senteramt nicht mehr ausreichten, rief fie ben Bater bes jungen Madchens herbei, ber ein willenlofes Bertzeug in ber Sand feiner jungen Frau, bas bebauernswerthe Geichopf in viehischer Beife mighandelte, fobag ihr ganger Rorper mit Beulen und wunden Stellen bebedt war. 2118 bie Graufamteiten einen folchen Buntt er= reicht hatten, baf fie nicht mehr zu er= tragen maren, lief bas Rind in feiner Bergmeiflung in Die Gebetperfammlung gen ber Beilsarmee, um fich bort Troft gu holen. Nachbarn, bie auf bie un= menschliche Behandlung ber Rleinen aufmertafm wurden, nahmen fich ihrer an, besonders machte fich in bieferbinficht Frau Gallacion, Die im Saufe Re. Pleafant Place wohnt, um bas Schidfal ber Armen verbient, inbem fie ihr in ihrem Saufe eine Zuflucht gewährte und fie menschenwurdig betlei=

bete, benn ihre Eltern ließen fie in er=

barmlichen Lumpen berumgeben. Das

Moe'sche Chepaar, welches von bem

Aufenthalt ihrer Tochter erfuhr, ließ

Diese aus Rache gegen ihre Wohlthate=

rin berhaften, und fo tam es, bag bie

gange scheufliche Behandlung ber

Rleinen an bas Licht ber Bolizeige=

richtsverhandlung gelangte. Auf Ber=

langen bes Richters entblößte Dabel

ihren linten Urm, ber burch piebifches

Schlagen mit einem Stud Solg bon

feiten ihres Baters bis gur Untennt=

lichfeit aufgeschwollen war. Richter

Severion vertagte bie Berhandlung bis

jum 6. Juni, und überwies bas Dab=

chen bis babin ber Sorge ihrer bishe=

rigen Bohlthaterin, Frau Gallacfon.

Mit bem Moe-fchen Chepaar, bas im

bollften Sinne bes Wortes als ein Ra=

benelternpaar bezeichnet werben muß,

wird fich bie Sumane Society befaffen,

bie auch für bie weitere Butunft ber

Unter \$15,000 Bürgichaft.

Names C. Marwell, ber unter Un=

flage ber Mordverichwörung gegen

George C. newcomb ftebenbe Spezial=

poligift, wurde heute Bormittag Rich=

ter Bradwell borgeführt, ber bie Ber=

handlung bes Falles auf gehn Tage

bericob und ben Ungeflagten unter

\$15,000 Burgichaft ftellte. Nachbem

bie Bürgichaft bon William Fagin, bem

Besitzer ber Wirthschaft "House of

David" gestellt worben war, fonnte

Marwell die Polizeiftation, wo er feit

Donnerstag Abend in Saft mar, ber-

laffen. Rewcomb, ber bon einem ber

Sochftapler vermunbete Spezialpoligift,

liegt noch immer im Merch Sofpital

ichmertrant barnieber. Die Merate, Die

feinen Zuftand anfänglich für hoff

nungslos erflärt hatten, fprachen heute

bie Anficht aus, baß fich bas Befinden

bes Patienten etwas gebeffert habe,

weshalb fie bie Möglichkeit feiner Wie-

bergenefung nicht für gang ausgeschlof=

Lehrer-Brüfungen.

Um 3. Juli findet im Gebaube ber

Beftfeite-Bochichule, Ede bon Congreß

Str. und Ogden Mbe., eine Prüfung

bon Ranbibaten für Bilfslehrer in ben

Grammar= und Primarfchulen, fowie

für Silfslehrer in ben Sochichulen

Die nächfte Brüfung für Lehrer und

Lehrerinnen ber beutiden Gbra=

de wird am 30. Auguft b. 3. abge-

* herr John J. Babenoch, welcher fürzlich zum Bahl-Rommiffar ernannt

wurde, übermittelte heute Bormittag bem Bürgermeifter Hoptins seine Re-fignation als Mitglied bes Schulraths.

halten merben.

Rleinen Sorge tragen wird.

Das Pflafter ber Strafe ift faft im gangen Blod bollftandig ruinirt, und es wird mehrere Bochen bauern, ebe alles wieber in Ordnung tommt.

tanben in ber Zwischenzeit ftill.

Fangen früh an.

Seit mehreren Wochen waren aus bem Schnittmaarengeschäfte von Jas tob Rofenthal, Itr. 641 G. Canal St., allerlei Baaren, wie Beintleiber, Sofentrager u.f.m., auf gebeimnifbolle forschungen nach ben Dieben follten lange Beit erfolglos bleiben, bis fich endlich ber Berbacht auf bie beiben Sohne bes herrn Rofenthal, gipei Rna. ben im Alter bon 8 und 11 Jahren, lentte, L'e geftern berhaftet und nach ber Marwell Str.=Polizeiftation ge bracht wurden. Als Rlagerin tritt eigene Mutter auf. In Diefelbe Ungelegenheit ift ein gemiffer John Freege bon Rr. 551 G. Canal Straf bertois delt, gegen ben eine Unflage megen Behlerei erhoben worben ift. Freeze foll ben fleinen lebelthätern bie geftoha lenen Sachen um einen Spottpreis aba gefauft haben. Beibe Falle merben am 5. Juni bor Richter Cherhardt gur Berbanblung tommen.

Bill ihre Beleife entfernen.

Oberbau-Rommiffar Jones erhielt heute Vormittag von John Dunne, bem Sefretar bes Brafibenten ber Illinois Central Bahngefellschaft, ein Schreis ben, in welchem lettere fich bereit et flart, ber Mufforberung bes Oberbau-Rommiffars betreffs Entfernung ihret Geleife bon bem ftabtifchen Grund und Boben gwifchen ber Ranbolph unb Monroe Str. nachzutommen. Bu gleis cher Beit wird in bem Schreiben bes tont, baß bie obengenannte Bahnges fellichaft nichts mit ben in jener Ges gen'd von ber Baltimore & Ohio. Bahngesellschaft widerrechtlich gelegten Beleifen zu thun hat.

Rury und Reu.

* Unter bem Zudrang von Taufenben bon eingelabenen Gaften fanb beus te Nachmittag um halb brei Uhr bie feierliche Eröffnung bes "Field Co.

* In ber nachbarichaft ber Califors nia Abe. und 26. Str. wurde geftern Abend mehreren Gefundheitsbeamten beim Berfuch ein mit ben Blattern behaftetes Rind nach bem Hofpital chaffen, bon ben Sausbewohnern thatlicher Biberftanb entgegengefest. Dit Silfe mehrerer Boligiften gelang es ben Sanitätsbeamten jeboch fpater, ihr Borhaben gur Ausführung gur brin-

* Der Brozeg gegen ben bes Mor-bes angetlagten Frant Bower erreichte heute in Richter Gibbons' Gericht turg por ein Uhr mit ber Rebe ber beiberseitigen Anwälte seinen Abschlut, worauf sich die Geschworenen nach Empfang ber richterlichen Instruttionen gur Berathung gurudgoges

Die sparsamste

Behandlung ift Diejenige, welche gu mäßigen

Die Gebilbeten, fotvie Geichaftaleute in ber gangen Beit, und in ber That alle bentenben Menichen, wif-ien, bag bie febr "bluigen" Sachen am Enbe bie aller-tenerten find. the uerken find. Die Dr. Wildman sie ansübt, ift weber billig noch theuer, sondern ist vernünftig im Breise und im Deilen, und beshalb die sparsamte, die Eie sinden können. Jahre aktiver Ersahrung, die beste missen siehen ellen wise ersahrung, die des meinen siehen kind helsen wennes sind verine Droguen werden Ench helsen, wennes sint Euch noch Dile gibt. Unterstehend ist ein Wild don der den and, 88 Burting Str., wohnhaft. Derselbe if jest und schon seit ein ger geit bei der Western Electric Co. 227 S. Clinson die, angestellt. Mit Bezug auf seinen Fau sagt der Geern Geeman:



"Seit über 1½ Jahren war ich trant an Katarrhali-hen Leiden. Meine Kafe schien ausweibig schlimm seichvollen zu sein und inwendig war sie verstopte. so vog ich nur mit Mühe durch dieselbe arhmen konnte. daß ich nur mit Mühe durch dieselbe athmen konnte. Manchmal war die eine ober die andere seite und zweiten bede Seiten jo vonlikändig geschossen. daß durch meinen Mund athmen mußte. Dies verurlachte schiedente Schlaf mit dieser Ardimen und nacht mich schiedente. Es evergte ein erkitdendes Sesiah. Jo daß ich zu erkitden glaubte. Mein Kopf war sower und datte Schwerzen über den Mugen. meine Kehle war so dunch, daß ich sich falt nicht schienten kehle war so vonnd, das ich salt nicht schienten und mit Morgens zum Andehen nehmen Wereit und Mitgen und mich kehle war elebe. In derfor meinen Avpetit und führte mijerabel. Nachdem ich drei verschiedene Verzite beliedt ind viele Wedizin verschundt und keite und kerne Besterung verschierte, ging ich zu Wildman. Aergre veiligt und viele Werigin verjagit getragitat gatte neiene Besserung verspürte, ging ich zu Dr. Wildman, denn ich von die Werzigse dieserhalt nicht zu heiten sein, und ich alle Verzigse aufzugesen hätte. Am Sinde des ersten Wonats war ich bedeutend besser, und jest treut es wich, sagen zu Konnen, das ich gang gesund die. Ich den das die Verzigse der nicht kate den Dr. Wildman katarchalisches Leiden nicht kate. en kann, man gettoft alle Berfuche aufgeben kann, bo s bann gewiß Niemand vermag."

Gin anberer intereffanter Wall. Gin ausderer intereffanter Fall.
Ferr Neftor Johnson, 9117 Auffalo Noc. SübChitago, sagt: "Ich it an einem bebenklichen Fall
von Catarrh. Ich war schon lange damit behalkt gekuefen, als ich zu dr. Wildman kam, so lange, daß ich
taum Erleichterung zu finden erwartete, da ich so Dieles ohne Ersolg produit hatte. Meine Nole machte
mir Beschwerden, da sie immer verstopht war, besonbers des Rachts, denn ich gegwinnigen war, durch den
Mund zu athmen. Fortwährend muste ich die
Schleimungen aus meiner Keble entfernen und zeitweiltg belästigte mich ein Kingendes Geräusch in meinen Obren. Diese letzteren Beschwerden waren inne erfen nicht is dart zu ertragen mit die Berstoplung nen Obren. Dies legteren Selgweroen waren in-bessen nicht so hart zu ertragen wir die Verstopfung der Rasenlöcher. Dr. Witdwan nahm mich in Be-handlung, und jest, nach Berlauf einiger Wochen, beträchte ich mich als gefund. Ich will mich noch einen weiteren Monat behandeln lassen, um eine dauernde Bellung au erxielen."

Sauttrantheiten geheilt. Mohl in nichts geigt fich der Fortschritt ber heiftunde mehr wie in, der Behandlung von gudlenden und entstellenden hautrantheiten. Pithriofis, Kräße, Erzema, Salgfuß, Flunen, Miteifer und andere Haufettionen mulfen jest den verbesserten Werhoden veichen. Beraltet Halle, welche dartnächg den Anftrengungen Anderer widernden, find uns besonders millfommen. Ecgema geheilt.

Frau M. Shalev, wohnhaft 55. und Morgan Str., eine alte Chicagoer Bürgerin, fagt: "Ich hatte zwölf Jadre lang an Erzema ber Bruft gelitten. Ich litt viel Schmerzen zuchende Schmerzen und Wundheit. Weine Bruft frang anl und jonderte Wasser und Wundheit. Meine Bruft frang anl und jonderte Wasser wie Weine Bruft frang an ind in die Wasser und Wundheit. Meine bliebeten sich Schwerzen, wieden nu den Seitelle. Ich wertundte Mes, sond aber feine Ertslung von diesen alleden nich den Komerzen, welche mich jedes längeren Schlafes beraubten. Ein Arzt rieth mit, die Bruftwarze abstendigen un lassen, was benn auch in einem Hophital biefer Stadt geschah. Aber anstatt zu heiten, diese eine Laufende Munde zurte. Ich als ich von Dr. Wildmans Erfolgen in der Behandlung von Dr. Wildmans Erfolgen in der Behandlung von dauftrantheiten. Ich zog ihn zu Kathe und kelte mich unter seine Obhut. Und der Erfolg davon

Drs. McCoy&Wildman

Office: Ctunden: 9.30 Borm. bis 4 Radm. 6.30 bis & Mbenbe. Conntags: 9.30 Borm. bis 1 Uhr Radm. Dr. Wildman behandelt alle dronifden Rranfheiten and macht eine Specialität aus Chen Grant Raifen Sant- Arana beiten

Merven- grankfeiten. Spesielle Behandlung mit Gleftrigitat wenn nothig.

WEST PULLMAN!

Wundervolles Weft Bullman.

Baren Sie icon bort? Sinb Sie in Chicagos Bachsthum und Fortidritt intereffirt

Wollen Sie Geld verdienen? Dann kommen Pie morgen nach West Pullman!

Beft Bullman ift ber befte Blat um: Bu bauen, ein Beschäft angufangen, feine Er= fparniffe angulegen, Arbeit gu finben. -

Beft Bullman ift ber einzige Ort, wo man von ichlechten Beiten abfolut nichts weiß. Wir zeigen unfer Gigenthum in Beft Bullman (einschlieglich bes prachtpollen alten Schügenparts) gerne toftenfrei jeden Sonntag Rachmittag.

Die Erfurfion gebt um 1 Ubr 40 Minuten vom Minois Central-Babnhof, an ber Ranbolph Str. ab und Frei-Billette tonnen vom Unterzeichneten vor Abgang bes Buges bezogen werben.

Rommen Sie mit! Rebmen Sie 3bre Fran Gemablin mit! Sie find freundlichft willfommen !

West Pullman Land Ass'n. EUGEN HILDEBRAND.

General-Agent Dr. NUTIN HECNAUER.

Sperialität: Krankheiten bes Blutes. Nr. 282 West Lake Str.,

Benn Sie Weld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Ocfen und Saus-Ausstattungsmaaren von Strauss & Smith, W. Madison Str Deutide Firma. 16apl

BARLOW'S INDIGO-BLAU Das Familien. Baldblau. 3mmer verläglich. In vertaufen handischlich dei Erocers. D. 8. WILTBERGER, Ro. 238 Rord 2. Str., Philadelphia, Pa.

Bandwurm Mittel, wirtt untellbar, ju haben bei ... Reidare, Ban achte geman anf Die Causnummer. Im. Ringie Str. Sapli

3m Ret gefangen.

Beheimpoligift Marwell der Theilnahme an der Mordverschwo. rung beschuldigt.

Mewcombs Derdacht durch verfchies dene Zeugen bestätigt.

Se weiter bie Unterfuchung berBoli= gei in ber Schiefaffaire bom letten Donnerstag Abend, welche bem Beheim= polizisten George C. Newcomb mahr= cheinlich bas Leben toften wird, fortchreitet, befto mehr gewinnt bie Unnahme an Boben, bag ber unglüdliche Beheimpoligift bas Opfer einer fchanb= lichen Berschwörung wurde und bag Names C. Marmell ber eigentliche Lei= ter berfelben war. Bis bor etwa brei ober vier Monaten genog Marwell bas bollfte Bertrauen feiner Borgefetten bon ber Grand Trunt Bahn. Er ftanb feit gebn Jahren als Spezialagent in Dienften ber gebachtenBahngefellschaft. Erft in ben letten Monaten begann man Berbacht gegen ihn zu schöpfen. Es liefen nämlich eine Unmenge Beschwerben über Betrügereien und Diebftable auf ben Gifenbahngugen bei ber Gefell= Schaft ein. Es war flar gu ertennen, baß bie Bauernfänger ihr handwert mit immer größeret Frechheit betrieben. Gin eflatanter Hall paffirte erft fürglich, wo einem Paffagier, ber aus Canaba nach Chicago tam, bon einem Sochstapler \$115 abgeschwindelt wurben. Der betreffenbe Sochstapler hatte fich nämlich bem Fremben als Boligift porgeftellt und ben Beweis perlangt. bak ber Canabier nicht als armer Teufel nach Chicago fomme. Lekterer ging wirtlich in bie Falle. Er zeigte bem Gauner \$115, Die Diefer an fich nahm. MIS ber Paffagier fchlieglich fein Gelb zurückberlangte, erhielt er biefelbe Summe, aber in falfchen Dollarichei= nen. Che ber Canadier ben fchlimmen Taufch mertte, war ber Sochftapler langft perichmunben.

Da bie Beschwerben über bas freche Treiben ber Sochstapler gunahmen und außerbem allerhand Gerüchte bon einer angeblich zwischen Marmell und ben Bauernfängern bestehenben Berbinbung laut murben, fo faben fich bie Beam= ten ber Grand Trunt-Bahn veranlagt, Spezial-Bebeimpoligiften gu engagiren, Die Jene beobachteten. Es murbe ermittelt, bag Marwell in übelberüch= tigten, bon den Sochstaplern frequen= tirten Wirthschaften berfehrte. Weiter ergaben bie Nachforschungen, bag bortfelbit Rouverts für ibn gurudgelaffen murben, bie einen Theil ber Beute ent= hielten. Muf Grund Diefer Ermittelun= gen wurde George C. Newcomb bon ber Chicago= & Weftern Indiana-Gifen= bahngefellichaft beauftragt, mit Margufammenguarbeiten und fich, wenn möglich, in beffen Bertrauen ein=

aufchleichen. Es wird nun als mahricheinlich angenommen, bag Maxwell, um fich zu dugen, beschloß, Newcomb gum Mit= schuldigen zu machen. Ging Letterer auf ben Borfchlag, die Beute mit ben Bauernfängern gu theilen, ein, bann mar er gesichert, anberenfalls mußte Newcomb unter allen Umftanben aus bem Bege geräumt werben. Allerbings ftellt Maxwell jest Alles in Abrebe. Er beftreitet, Newcomb einen Theil ber Beute berfprochen zu haben. Dagegen werben bie Musfagen bes Letteren von Charles Gager, einem Ungeftellten ber Grand Trunt-Bahn, ber fich, gur Beit als ber Schuß fiel, auf bem Bug be-fand, in allen Hauptpuntten bestätigt. Seine Beschreibung ber Hochstapler ftimmt genau mit berjenigen Newcombs überein, nur will er brei Leute aufam= men gesehen haben. Auch Charles Mas= zoni, ein junger Staliener, mar Beuge ber Schiegaffaire. Wie er fagt, machte Marwell feinen Berfuch, ben Ginen ber Sochftapler, ber neben ihm faß, feftguhalten, tropbem er fah, bag Remcomb berwundet war. Die Polizei glaubt übrigens, ben eigentlichen Schiegbold zu fennen. Der Befdreis bung nach ift berfelbe nämlich ein wohlbefannter Bauernfänger, ber ben Spignamen "Spanifh" Flack führt. Der bon Charles Gager erwähnte britte Mann foll "Swebe" Anberson fein.

Unbegründete Mngaben.

Frau Louisa Weinberger, über be= ren Berhaftung wegen angeblichen La= bendiebstahls in ber "Abenbpoft" bom Donnerstag unter ber Ueberschrift "Gi= ne nette Familie" ausführlich berichtet wurde, ift gestern von Richter Gber= hardt zu einer Strafe von \$15 und ben Roften berurtheilt worben. Die Angaben ber Polizei hinfichtlich ber "Familie" Weinberger, aus benen ber betr. Bericht geschöpft war, haben fich übrigens nachträglich als falfch und unbegrundet herausgestellt. Frau Beinbergers Mutter und Bater erfreuen fich eines durchaus guten Rufes. Bon ei= ner Berhaftung ober Bestrafung in New York tann alfo teine Rebe fein. Die Beheimpoligiften mußten felbit gu= geben, bag fie fich im namen ber Fami-lie geirrt hatten. Die ursprünglich auf Diebstahl lautende Anklage gegen Frau Louifa Weinberger war geftern bom Richter in eine folche auf unorbentliches Betragen umgeanbert worben.

Das Friedens Signal.

In ber Rabe bes Grant-Monumen= tes im Lincoln Bart fteht Lambert Trees jungftes Befchent an bie Stadt, nämlich Dallins "Friedens-Signal". Das Dentmal, welches bemnächst enthillt wirb, war betanntlich in ber ameritanifchen Mbtheilung ber Runftgallerie auf ber borjährigen Beltausftellung zu sehen. Das Kunstwert gefiel Herrn Tree so sehr, bag er nicht um-bin tonnte, bakselbe für Chicago zu fichern. Die Statue ftellt einen Siours Indianer auf feinem Bony figend bar, wie berfelbe mehreren herannahenben weißen Touriften bas Friebens-Signal gibt. Chrus Ebwin Dallin, ein ameritanifcher Bilbhauer, welcher am 22. Robember 1861 in Springbille, Utah, geboren wurde, ift ber Schöpfer bes munberbaren Runftwerts.

Der Blatternidreden.

Ein Kranter erscheint in der Dolizeiftation und verfett die gange Mannichaft in Aufregung.

Eine familien= Tragodie.

In ber Polizeiftation bes 30. Begirts, an ber 43. und 2B. Late Str., genügt schon bas Wort "smallpox". um mehr Aufregung herborgurufen, als ein in ber nachbarichaft berübter Doppelmord. Sämmtliche bort ftationirte Boligiften buten fich forgfältig. in die Rabe eines Fremben zu tommen, bon beffen gutem Gefundheitszuftanb fie nicht gang genau überzeugt find und betrachten fich fogar unter einan= ber mit miftrauischen Bliden. Die Urfache für biefen ungemüthlichen Bu= ftand liegt in Folgenbem: Unfangs Die= fer Woche wurde gemelbet, bag in ei= nem Saufe an ber Rodwell Str. fich ein Blatterntranter befinbe. Ginige Poliziften begaben fich borthin, boch ingwischen hatte fich ber Rrante ba= bon gemacht und tonnte nicht aufge= funden werben. Er hatte fich, wie fpater ermittelt murbe, nach More= land zu feiner Mutter begeben und fich in ber Nachbarschaft bon beren Boh= nung in einem Stalle berftedt. Dort berblieb er, bis geftern Abend Rrantheit in ein folches Stadium trat, baß er es für bas Befte hielt, auf alle Falle ärztliche hilfe in Unspruch zu nehmen. Co begab er fich benn gunächst nach

ber obenerwähnten Bolizeiftation. 2(18 er hier eintrat, waren nur zwei ober brei Beamte anwesend, barunter ber Lieutenant. Der Frembe blieb bor bem Schalter in ber Mitte bes Bim= mers fteben, machte eine abwehrenbe Bewegung mit ber Sand und fagte, es folle ihm Niemand zu nahe tommen. "Uha, ein Berrudter," murmelte ber Lieutenant und näherte fich ihm bor= fichtig. "Sie irren fich," fagte ber Un= bere, "ich habe bie Blattern. Wenn Sie Die Bute haben wollten -" Doch ebe ber Mann ausreben fonnte.

befand fich ber Lieutenant außerhalb ber Station. Gin herfulifch gebauter Polizist, ber sich noch in ber nahe befand, erklärte, bag er fich zwar per= fonlich nicht bor ben Blattern fürchte, aber er habe eine Familie und biefe wolle er bor Anftedung bewahren. Huch er verließ bas Lofal und ber Stationsichreiber martete nur, bis ber Blag zwischen feinem Bult und ber Thur frei mar, bann fprang er eben= falls mit einigen langen Gagen in's

Für bie nächften fünf Minuten befand fich ber Blatterntrante im alleini= gen Befit ber Station. Dann ftedte ber Patrollwagentuticher feinen Ropf burch bie Thur und gab bem Rranten bie Beifung, er folle fich einftweilen nach einer ber Bellen begeben, bis ber Umbulangwagen antame. Der Rath murbe befolgt und ber Rrante machte es fich in ber Belle fo bequem als mog= Rach einer Beile erschien ber Ambulanzwagen und vermittelft beffel= ben brachte man ben Rranten nach ben Blatternhofpital, worauf bie Station nebft Belle forgfältig ausgeräuchert murbe. Dem Rranten muß es im So= fpital nicht fonberlich gefallen haben, ober es mag auch mit feiner Rrantbeit nicht weit her gewesen fein, benn nach amei Stunden war er bereits babonge= laufen. Bis jest hat man noch nichts wieber bon ihm gehört.

Bon bem grengenlofen Glenb, mel= ches in vielen Familien burch bie Blattern angerichtet wird, erhält bas große Bublifum nur in geringem Maage Renntnig und wenn ein befonbers trauriger Fall wirklich einmal an bie Deffentlichkeit gelangt, fo find bie Gin= gelnheiten, mögen fie für bie birett Betroffenen auch noch fo schredlich fein, balb wieber bergeffen. Bon einem wirtlich bebauernswerthen Schicfal wurde eine Familie Witte betroffen. bie in ber Nachbarschaft von Blue 33= land Abe, und hinman Str. wohnt. Diefe Familie batte zwei Gohne, im Miter bon 17, refp. 19 Jahren. Der jungere bon ben Beiben begab fich bor etwa zwei Wochen eines Morgens an bie Arbeit, gerieth unterwegs mit eini= gen anberen jungen Burfden in Streit und erhielt babei einen Mefferftich in bie Geite. Er war gezwungen nach Saufe zu gehen und als er bort bem älteren Bruber mittheilte, mas ihm miberfahren, murbe biefer ploglich fo frant, baß auch für ihn argtliche Silfe in Unfpruch genommen werben mußte.

Der Arat verband ben jungeren Bruber und erflärte, bag ber ältere an ben Blattern leibe. Der lettere murbe nach bem Sofpital geschafft, wo er verblieb. Die Mutter ertundigte fich fast täglich nach feinem Befinden und nahm ftets Erfrischungen für ben Rranten mit,

ben fie jeboch nie gu feben befam. Bor einigen Tagen nun, als bie Frau wieber nach bem hofpital fam und ben Argt mit Thranen in ben Mugen bat, fie boch ihren Cohn nur einmal feben zu laffen, murbe ihr bie nie= berfchmetternbe Mittheilung gemacht, bag ber Rrante bereits bor mehreren Zagen geftorben und begraben worben

Man hatte es also gar nicht einmal für nöthig befunden, bie ungliidliche Familie von bem Ableben bes Cohnes in Renntniß zu fegen. Much ift es ben Unberwandten bis jest nicht möglich gewefen, gu erfahren, mo ber Berftor= bene begraben liegt. Da Riemanb bon fein. ber Familie und ben Befannten bes ber Familie und ben Setat, bag ber- ift ein Magen-, Leber- und Rieren-Beilmit-jungen Mannes baran glaubt, bag ber- tel, indem berfelbe auf die Rerven diefer Dr hat, als er in bas Hofpital gebracht wurde, so tann man fich borftellen, wie groß bie Entruftung über bie rudfichislofe und barbarifche Sandlungsneife geldmächten Rerven, ber hofpital-Beamten in biefem Falle 3n Apotheten ober fran

In einer rothen Schachtel mit Gtis fette. 10 Dofen 10 Cents, werben Gie Calbwells Sprup Bepfin finden, Die beste Rur für Berftopfung und Unber-

Gin Blid nenügte. Ein Ungeflagter, deffen Kopf nur sur Derhandlung erscheint.

Richter Gears faß gestern in feinem Seffel, um einen Brogeg gegen Stephen Conwan zu verhandeln, ber angeflagt war, einen Einbruch im Hauses von J. W. Jentins, Nr. 3112 LaSalle Str. berübt zu haben und babei ben Polizisten Thomas Mahonen, welcher ibn berhaften wollte, burch einen Rebolverschuß vermundet zu haben. 211= les war für bie Berhandlung bereit, Richter, Geschworene, Staatsanwalt, Bertheibiger, Saupt= und Rebenzeugen und Bublifum, furg, ber gange friminalistische Apparat, nur die Sauptper= fon, b. h. ber Ungeflagte, fehlte. Er hatte die feinerzeit bon bem Boligeis richter feftgefeste Burgichaft geftellt und war fomit bis gur geftrigen Ber= handlung auf freien Fuß gefett bor= ben. Sein Bertheidiger fah fich ange= fichts bes martenben Auditoriums in bie gleiche Lage verfett, wie weilanb jener Schaububenbesitzer, ber einen Rampf zwischen einem Sahn und einer Rlapperschlange angefündigt hatte und ber, als bas Publifum anfing, ungebulbig zu merben, auf bie Bubne trat und faate: "Meine geehrten Berrichaften! Bu meinem Bedauern febe ich mich genöthigt, Ihnen mitzutheilen, bag bie Rlapperschlange soeben berschwunden Der Sahn ift aber noch ba und wenn Jemand ber Unwesenben gufälli= gerweise eine Rlapperschlange bei fich hat, tann ber Rampf fofort losgegen.

Gben wollte ber Richter ben Fall bertagen und bie Bürgichaft Conmans für verfallen erflären, als fich bie Thü= re leife öffnete und ber Ropf bes Letteren in ber Thurspalte erfchien. Die weniger ebleren Theile feines Rorpers hielt Conman für gerathen, porläufig noch nicht mit in's Treffen au führen. Mls er jeboch bie perfammelte Rriegs= macht im Gaale erblidte, bie über fein Schidfal gu Gericht figen follte, be= fam er's - wie man zu fagen pflegt - mit der Angft, schlug bie Thure gu und lief fo fchnell ihn feine Beine tra= gen fonnten, wieber bie Treppe berun= ter. Bis jest hat er noch nichts bon fich hören laffen.

Late Bluff unter Waffen.

In Late Bluff ift man fehr entruftet. Bisher hatte man bie Zeitungsbe= richte über bie vielen Ginbrüche, beren täglicher Schauplat Chicago ift, und bie bas Gefühl ber Langeweile bei fei= nen Bewohnern nie auffommen laffen, mit jenem Gefühl angenehmer Benug= thuung gelesen, welches bie meiften Leute gu ergeifen pflegt, wenn fie über Unglücksfälle in ben Zeitungen lefen und bas Bewuftfein haben, felbit ba= bei nicht betheiligt gu fein. Ginbrecher in Late Bluff? - Der Gebante allein erschien fo ungeheuerlich, bag es feinem einfiel, ihn für ernft zu nehmen. 211= lerdings gab es eine Angahl Leute, bie mit malitiofem Lächeln behaupteten, baf Ginbrecher icon aus bem Grunbe bort nicht erscheinen würden, weil in bem Borftabtchen überhaupt nichts gu holen fei. Aber bas war natürlich nur Gerebe von neibischen Konfurrenten. benen bas Aufblühen bes reigboll gele= genen Ortes ein Dorn im Auge war. Seit Mittwoch Nacht jedoch feben fich die guten Late Bluffer wie f. 3. Wilbelm Tell, aus ihrem Frieben aufge= schredt und die Milch ber frommen Dentungsart hat fich bei ihnen in gab= rend Drachengift permanhelt jenem Tage brangen Einbrecher in ben bort gelegenen Materialwaaren=Laben pon John Relfon, raubten bie Raffe Schleppten Groceriemaaren Werthe von etwa \$200 mit fich. In ber barauf folgenben nacht ftattete bie Banbe bem Gefchäfte bon M. Rofen= that einen Beluch of und taufte bort auf Roften bes Bertäufers en groß ein. Sie fuhren mit einem Wagen bor bie Thur bes Schnitt= und Materialwaa= renlabens und padten alles barauf, mas fie bes Mitnehmens für werth hielten. MIS herr Rofenthal ben nächften Mor= gen erwachte, fah er fich einem total ausvertauften Beschäfte gegenüber. Faft fammtliche Geichäftsleute bes Ortes find jest bon ber Furcht ergirffen, es tonnte ihnen basfelbe Schidfal bebor= fteben, wie ihren Nachbarn. Die meiften haben fich beshalb entschloffen, in ihren Läben gu übernachten, um mit ben Waffen in ber Sand ben Ginbrechern bie honneurs gu machen und ihnen burch ein Gericht blauer Bohnen bas Wiebertommen zu berleiben.

Ein Unglück

ift es, frant gu fein, boch gewährt es bem Rranten eine größere Bufriedenheit, baf wenn er Arzneien nehmen muß, er wenig Bens eine Medigin nehmen fann, welche für feinen Sall ipegiell hergeftellt ift. Die Ur jache ber Krantheit inug querft in Erwäg-ung gezogen werben. Dr. Schoop war nicht bamit zufrieden, mit sogenannten Biut reutigungs-Mitteln nach althergebrachtem Gebrauch gu behandeln, welche nur bor bergebende Linderung gemabren, ba folche

bie Urfachen bes Leibens nicht entfernen. Dr. Schoop's eingehende Untersuchungen zeigten, daß Magen, Leber und Rieren und alle inneren Organe durch gewisse Werven toutrollirt werden. Wenn dies Nerven geschwächt find, verrichten die Ber bauungs-Organe ihre Funfrionen nicht und Magen- und Leber-Leiben werden badurch peruriacht.

Die Rahrung, bie wir gu uns nehmen, Dient gur Berftellung bes Blutes und wenn biefelbe nicht gehörig verdaut und nicht in reines Blut, Rnochen und Musteln verwanbeft wird, fo tonnen wir unmöglich gefund

Dr. Schoop's Bieberherfteller gane einwirft, wo allein die Urfache der Lei-ben zu fuchen ift. Diefe Arznei ift tein Rer-vine ober fogenanntes giftiges Rerven-Reismittel, fondern bient jur Ernahrung ber In Apotheten ober franco per Expres für \$1.00



werden an irgend eine Abresse frei versandt Man schreibe an 2 Dr. Shoop, Bor 9, Racine, Bis.

Das Bifinger. Shiff jurudgetehrt.

Das "Bifinger=Schiff" ift nach eis ner Fahrt von 28 Tagen, ben Diffif= fippi=Strom entlang, burch ben 3lli= nois= und Michigan=Ranal, geftern Morgen in ber Rabe bon Bribgeport bor Unfer gegangen. Die Unfunft hatte fich um brei Tage verzögert, ba bie Schleppbampfer-Gefellichaften in La Salle in Folge Rohlenmangels nicht im Stanbe maren, bas Schiff weiter gu beforbern. Das lettere mußte bes= halb bis Lodport bon Maulefeln weis tergezogen werben. Bon bier aus nahm ein Ranalboot bas Fahrzeug in's Schlepptau.

Morgen Bormittag um 10 Uhr wird ein Komite von Norwegern und ande= ren eingelabenen Gaften in einigen fleinen Dampfern bas Schiff auf feiner Fahrt burch ben Flug bis gum Geeufer am Lincoln Bart begleiten. Das Arrangements=Romite befteht aus ben folgenden herren: G. F. Gunderson, C. R. Matson, H. L. Dahl, D. H. Ralhein, John Blegen, S. Michelfon, Samuel Beterfon, John Unberfon u. M. m. Während ber Fahrt follen brei Salutichuffe abgefeuert werben, und auf ben Booten felbit werben Mufitta= pellen ihre luftigen Weifen, ertlingen laffen. Bei Connenuntergang wird bas Bifinger-Schiff jum Baffin am Fuße ber Randolph Str. gurudfehren, mo es borläufig berbleiben wird und pom Bublitum befichtigt werben fann.

Rampf auf einem Reubau.

Geftern nachmittag fam es auf bem Neubau Nr. 1723 Belmont Abe. gu einem blutigen Rampfe zwischen fünf bort beschäftigten Baufchreinern und etwa einem Dugend anberer Manner, welche gang ploglich auf bem Bau er= ichienen und ben Streit bom Baune brachen. Die erfteren waren Richt= union=Leute und find angeblich häufig aufgeforbert worben, ber Union beigu= treten. Die es beift, beftanb bie an= greifende Bartei aus Unionleuten, boch ift bis jest weber eine Verhaftung vor= genommen, noch überhaupt ein name genannt worben, woraus hervorgeht, baß man bie Angreifer nicht gefannt hat. Drei ber an bem Bau beschäftig= ten Leute murben berlett; einer fo fcmer, bag man für fein Leben fürch= tet. Die namen ber Bermunbeten finb:

Richard Ritter, 36 Jahre alt, ber= heirathet, und in bem Saufe Dr. 927 51. Strafe wohnhaft. Er erhielt, eine fünf Boll lange Stichwunde an ber lin= fen Seite bes Ropfes und zwei flaffenbe Munben am Sintertopfe. Buftand ift ein bebentlicher.

harry Farrell, 34 Jahre alt, ber= heirathet und in bem Saufe Dr. 656 28. 17. Strafe wohnhaft. Er erhielt eine Stichwunde über bem rechten Muge, eine anbere in ber linten Geite und eine britte am Ropfe.

Cornelius Ralt, 28 Jahre alt, ber= heirathet und wohnhaft in bem Saufe Dr. 3229 S. Salfted Str., erhielt zwei Stiche in bie linte Seite und eine Bunbe am Ropfe.

Durch Weuer gerftort. Gegen elf Uhr geftern Abend brach n bem Lagerfpeicher ber Solgmaaren= Fabrit bon Mann Bros., an ber Ede bon Front und Leffing Strafe, Feuer aus, welcher mit ungeheurer Rapibitat um fich griff. Alls Die Lofdmannichaf= ten auf berBranbftatte ericbienen, ftanb | ten, Belte zc., welche fie geftern in eis bereits bas gange einstödige Solgge= baube in Flammen und eine erfolgreiche ben. Beim Berlaffen bes Labens er-Betampfung bes wuthenben Glements | regten fie jeboch bie Aufmertfamteit ei= war bereits gur Unmöglichteit gewormurbe ber Speicher, und Mles, mas barin aufbewahrt war, ein vollftanbi= ger Raub ber Flammen. Bertohlte Ropitan Bartnett, bag fie ihren Gf-Bretter und Afchenhaufen bilbeten bie einzigen Ueberrefte bes Gebäubes. in welchem u. A. mehrere Baggonlabun= gen bon Solgfäffern aufgespeichert ma-

Der Befammtverluft, ber übrigens burch Berficherung gebedt ift, wird auf \$2500 beranfchlagt. Gin fonberbarer Bufall will es, bag an berfelben Stelle gerabe bor einem Jahre Feuer auß=

Ungufriedene Biebhandler.

Die Rommiffions=Raufleute und bie Farmer, welche fich geftern in ben Biebhöfen aufhielten, find febr entruftet über eine neue Regel, welche, wenn burchgeführt, ihnen große Geldverlufte berurfachen und bie Bahl bes nach Chi= cago verschifften Rinbviehs bebeutend redugiren wirb. Diefe Regel fchreibt eine erhöhte Steuer bon nabegu \$3 für jeben Waggon bor, welcher mit Bieh be= laben in ben "Darbs" einläuft.

Für bie Erhöhung ber befagten Steuer werben berfchiebene Grunbe angegeben. Gin Grund foll barin befte= ben, bag bie englischen Aftionare fich barüber befchweren, bag ihre Divibenbe an einem Rapital von \$23,000,000 gu gering fei. Mis einen weiteren Grund gibt man an, bag amifchen ben ber= chiebenen Gifenbahn = Gefellicaften und ben Beamten ber "Stod Darbs Co." fein besonbers freundliches Ber= hältniß herrscht.

Rupplerin verhaftet.

Gines jener Ungeheuer in Denichengeftalt, beren Gewerbe barin beftebt, unschuldige junge Dabchen burch trugerifche Borfpiegelungen bem Lafter in Die Urme gu führen, ftand geftern in ber Berfon von Clara Fahler bor Richter Seberson. Die Betreffenbe hatte Die 15jabrige Belle Gberharbt, beren Gitern ehrfame beutsche Leute, im Saufe Rr. 1691 Boob Str. wohnen, in ihre Bohnung gelodt, wo fie verfucht ba= ben foll, bas unerfahrene junge Befcbopf au einem unfittlichen Lebenswandel zu verleiten. Obgleich bieBer= bachtsgründe ziemlich schwerwiegenber Ratur waren, find einige Buntte ber Untlage noch nicht genügend aufgeflärt, fo baß ber Richter bie Berhandlung in bem Falle bis morgen bertagte. Die Berhaftete wurde unter \$500 Burgfcaft geftellt.

Petroleum ale Beigftoff.

Mem Unscheine nach ift bie Zeit nicht mehr fern, ba bas Betroleum Die Rohlen als Beigstoff fast ganglich ber= brangen wird. Gine anfehnliche Unungereinigtes Betroleum bereits in ih= ren Fabritanlagen und amar mit einem außerft gufriebenftellenben Grfolg. Die Bahl berartiger Firmen nimmt bon Tag zu Tag zu.

Unter ben größeren Gtabliffements. welche Petroleum als heigftoff schon benuten, befinden fich fast fammtliche hiefige Biegeleien, Die "Minois Steel Co.", Die "Gaft Chicago Fron and Steel Mills", Die "Calumet Iron and Steel Mills". Crane Bros., "Rational Res fining and Smelting Co.", Union Gis fengiegerei, Gormully & Jeffren Bis chele Co., Chicago Buder-Raffinerie, Die Mcavon, Northwestern und United Ctates Brauereien, Die ftabtifchen Pumpwerte an 68. Str., fammtliche hiefige Strafenbahn-Befellichaften und Terra Cotta=Berte, fowie faft alle Rühlfpeicher und elettrifche Lichtanla=

Bereinigte Mannerdore von Late Biem.

Die brei Befangvereine bon Late Bieto, "Rabenswood Mannerchor", "Late Biem Mannerchor" und "Ge= fangsfettion bes Turnvereins Bafh= ington" haben fich ju einem Dreibund bereinigt, um gemeinschaftliche Ronger= te, Festlichteiten, Bienics u.f.w. gu ber= anstalten. Die Roften für ein gemeinicaftlich abgehaltenes Weit find offen= bar bedeutend geringer, als bei brei ge= fonberten Weftlichfeiten. Dagu tommt, bag auch ber Befuch bei einer gemein= famen Feier borausfichtlich ein bebeutenb ftarterer fein wirb, als bies bis= her bei ben einzelnen Rongerten ber Fall war. Die Beamten ber Bereinig= ten Mannerchore find: Berr Beo. G. Steding bom Late Diem M. Ch., Pra= fibent; Sr. Geo. Sigmund bom Ravenswood M.=Ch., Setretar; fr. Mar Rathberger bom Bafhington I .= 2., Schatzmeifter.

Rum Mufittomite geboren bie Ber= ren: Marti bom Rabenswood M .= Ch., Schneiber bom Bafhington I .= 23. Spangenberg bom Late Biem Man= nerchor.

Die Bahl bes birigirenben Gefang= lehrers ift noch nicht angenommen wor= ben. Man erwartet übrigens, bag noch anbere Befangbereine bon Late Biem und Umgegend in ben nächften Tagen bem Bunbe beitreten merben.

Um 26. August werben bie "Ber. Mannercore bon Late Bieto" ihr erftes Picnic, und gwar in "Simons Grobe", abhalten.

Edwärmten für Romantif.

Frant Barbhat und Ballace Burben, zwei junge Burichen im Alter bon 10 und 13 Sahren, welche unfere from= me Borftabt Ebanfton ihre engere Seimath nennen, beschloffen bor Rurgem, ein Indianerleben gu führen. Bu biefem 3mede faßten fie gunächft benGnt= fclug, nach bem For Late gu gieben, bort bem Jagbbergnugen obzuliegen und nach echter Indianer-Urt in einem Belt ju mohnen. Aber bie beiben für Romantit fchmarmenben Rnaben ge= brauchten gur Musführung ihres Borhabens periciebene Sachen als Alins nem Rauflaben an State Str. erftan. nes Poligiften, welcher bie Blane ber In taum einer halben Stunde Beiben burchfreugte und Die Rnaben noch ber Poligeiftation an Sarrifon Str. brachte. Sier erzählten fie bein tern burchgebrannt feien, um einmal fern bon ber Beimath ein romantifches Leben gu führen. Seute Bormittag murben bie Durchbrenner bon ihren Eltern wieber nach Evanfton gurudge= holt.

Erier'fder Unterftütjungs-Berein.

In ber letten Gigung bes Trier's ichen Unterftugungs=Bereines wurde befchloffen, für bie nächften fechs Donate bie Aufnahmegebühr auf \$1 berabgufegen, um ten Freunden bes Bereins ben Gintritt gu erleichtern. Un= melbungen nehmen ber BraftbentSteffgen, Dr. 970 Lincoln Abe., und ber Schakmeifter Rramer, 792 Southport Abe. entgegen. Um 22. Juli balt ber Berein in bem Garten an ber Ede bon Belmont und Clybourn Mbe. fein bies: jähriges Bienic ab.

Warning.

Das Bublifum wirb bot gewiffenlofen Sanblern gebarnt, die gewognichen Glandersal, oder eine Mischung bon gewöhnlichen Schilft-Pulber als "Rarfswarnt, bie gewöhnliches

baber Salg", "Sprubel-Salg", "Deutiches (German) Cala", "Runftliches Rarisbaber Galg", ober "3mproved Rarisbaber Galt", und unter bielen anderen Bezeichnungen gu berfaufen fnchen, unter ber Mupres fung, bag "biefe chenfo gut" feien, wie bie echten Probutte pon Rarisbab, welche birett aus ben weltbe rühmten Quellen gewonnen merben.

Dies beruht nur auf einer Taufdung bes Bublitums bes größeren Berbienftes megen, ben ber betreffenbe Sandler an biefen Galfdungen macht. 3ft fan fil ider Bein fo gut wie edter! Burbe irgend Jemand wiffentlich fünftlichen Wein bem natürlichen Gaft der Reben borgiegen? Barum benn fich bon biefen Gatidungen binterführen laffen. fpegient wenn bie Gefundheit babei in Frage tommt! Die natürlichen Produtte ber Quellen bon Rarisbad enthalten Beflandtheile, die fünftlich nicht bergeftellt werben fonnen. Geit Jahrhunderten find bie Maffer von Raris. bab wegen ihrer Beilmirfung bei Rrantheiten ber Beber, Rieren und bes Magens rühmlichft befannt. Das echte Rarisbade r Eprudel-Galy wird birett aus ber Eprubelquelle nuter Leitung ber Stadtgemeinb Rarisbad gewonnen, und burch beren Agenten für bie Bereinigten Stanten, Die Gianer & Menbelfon Com pany, Rew Port, verfauft. Jebe Glafche bes echt imbortirten Waffers nud Sprubel-Saiges muß obigen Stabtfiegel, fowie bie Unterfarift ber Agenten "Gisner & Menbelfon Co., 152-154 Franffin Str., Rem

> Dan bate fid bor Galidungen. Der Ctabtrath: Rarlobab.

Port", auf ber Stillette haben. Bu haben in allen

Berstopfung

frudebar an Ropfichmergen, Damorrholben, Dolpepfie, Echlaflofigfeit, ichlechtem Athem, belegter Bunge, Abbetitlofigfeit, Sautfinnen. Schmiten und ichlechtem Blut im Mugemeinen, und feine Opfer merben mit werthlofen und icabliden Gebeintmitteln, beren bilfe nur vorübergebend ift und einer folimmeren Berftobfung Blat macht, fo getäufcht, bab Jebermann miffen follte, mober fie fommt und warum die Gt. Bernard Rrauterpillen ein rationelles Beilmittel won bleibenber Birfung finb. Mergte miffen, bas bie Leber bas große chemifche Laboratorium bes Rorpers ift, me bas Blut aufgenommen und genlegt wird feine ernahren. ben Beftanbtheile abgefonbert und nach ben verfchiebes sen Organen vertheilt werden, und ber unnuge Abfall ausgeschieben wirb. Run, wenn aus irgend einer Urs fache unreines Blut nach ber Leber gefandt wirb und Diefe überarbeitet ift, fo bauft fich ber Abfall an, Die Abern in ben Gingemeiben werben perftopft, Die Leber und bie Rieren werben trage, es folgt Berftopfung und ber gange Rorper ift frant. Das ift bie gange Bes ichichte in wenig Borten. Die alten Gt. Bernhardis ner-Monde fanden biefe burch Grfabrung aus und ftellten bann ihre großartigen Billen in ber Abfict gus fammen, reines Blut ju verfchaffen und bie Leber ju entlaften, und weber por noch nach ihrer Beit ift ihnen irgend etwas in ber Argneifunde gleichgefommen. Alle Apotheter verlaufen fie ju 25 Cents per Schachtel. 7

Dr. Müllers Borirag.

In Bieslers Salle, Dr. 632 D. Clart Str., gegenüber bem Germania Rlubbaufe, wird herr Dr. Müller am morgenben Conntag, Bormittags halb elf Uhr, einen Bortrag über bie Religion bes 3bealismus halten. Der Rebner wird "bie iconften Stellen im Benbavefta" vortragen und erflären, auch bie Bebeutung bes Benbavefta für alle Bei= ten turg erörtern. Er wird fich im Befentlichen an Dr. Brobbeds Schrift, betitelt "Boroafter" halten. Benbabe= fta ift bie Bibel ber Berfer bis auf ben beutigen Tag; Boroafter, ber Berfaffer Diefer Bibel, lebte etwa 600 Jahre por Chrifto. Der Bortrag wird burch Ge= fangsaufführungen bes gemifchten Cho= res eingeleitet und geschloffen. Diefer Chor ift in erfreulichem Bachsthum begriffen und leiftet bereits recht Uner= fennenswerthes. Dr. Brobbed wird am gleichen Tage in Caut City fpres chen, wo er bei bem großen Frühlings= fest ber bortigen Freien Gemeinde Die Festrebe im Freien halten wirb. Die bealiften-Gemeinbe machft langfam, aber ftetig und gewinnt befonbers in ben Rreifen ber hiefigen Rünftler gahlreiche Freunde.

Wendels Opernhaus.

Die bereits in ber geftrigen "Abendpost" furg erwähnt murbe, bat ber be= liebte und allgemein befannte Schaus fpieler Jacques Lurian für bie Gai= fon 1894-95 bie Direttion in Ben= bels Opernhaus übernommen. Der geräumige Theaterfaal ift vollftanbig renovirt und mit neuen Deforationen berfeben worben. Berr Lurian wirb für ein vorzügliches Repertoire Sorge tragen. Unter ben bereits engagirten Rraften find besonders herborguheben: August Robenberg (Regisseur), Julius Rathanson (Gefangs-Komiter), Debbie Balmorn (Soubrette) und endlich Selma Bach (erfte Liebhaberin). Much bas übrige Berfongl wird aus portrefflichen und bestrenommirten Schau= fpielern befteben. Es ift nicht gu be= zweifeln, bag herr Jacques Lurian feiner Aufgabe boll und gang gewach fen ift. Die erfte Borftellung finbet am 2. September 1894 ftatt.

Großes Breistegeln.

Der "Sogiale Turnberein" wirb heute Abend in feiner Salle ein großes Preistegeln eröffnen, bas bis gum 10. Juni fortgefest werben foll. Für Die beften Realer find 11 Breife ausgefest worben, barunter als erfter Breis' eine golbene herren=lift, als ameiter \$10. als britter \$7, als vierter \$5, als fünf= ter \$3 und auferbem berichiebene Werth-Gegenstände. Wer Die meiften "Rebn" wirft, wird eine golbene De= baille erhalten. Das Arrangements= Romite gibt fich ber hoffnung bin, baf Die Betheiligung eine außergewöhnlich rege fein wird, um fo mehr, als alle Borbereitungen in ber beften Beife ge= troffen worben find. Für ben Gintritt find 25 Cents pro Berfon gu ent= richten.

Touriften-Greurfions-Tidets

gu berabgefetten Raten finb jest 310 . bertaufen, über bie Northweftern Gis fenbahnlinie, nach St. Paul, Minneapolis, Duluth, Deabwood, Datota Sot Springs, Denber, Colorado Springs. Manitou, Galt Lote City, Dellowftone National=Bart und fammtlichen Gee= und Gebirge-Mufenthaltsorten bes Beftens und Rordweftens. Begen Fahrpreifen und eingehender Mustunft menbet Guch an die Agenten ber Berbinbungelinien. Illuftrirte Bamphlete mit allen Gingelheiten werben auf Ersuchen, ju richten an 2B. 21. Thrall, General Baffagier- und Tidet-Ugent, Chicago & Northwestern=Gifenbahn, Chicago, frei burch bie Boft gu= gefandt.

Marttbericht.

Chicago, ben 1. Juni 1894.

Diefe Breife gelten nur für ben Grobbanbel. Dem A fe.

Rothe Beeten, 50e-75e der Dus.
Sellerie, 40-40.6 per Lugend.
Sellerie, 40-40.5 per Lugend.
Salat, \$2.00-42.50 per Barrel.
Rartoffeln, 65e-70e der Buibel.
Iwiebeln, \$3.00-43.50 per Barrel.
Robl, \$2.00-\$2.50 der Rifte.

C e be n be s & e f i fi g e f

Junge Subnet, 7-08 ber Bfund. Dunne., 3-7c ber Bfund. Trutbibmet, 6c-7c ber Bfund. Guten, 7c-08 per Bfund. Ganje, \$3.00-\$4.00 per Dubend.

Butter. Beite Rabmbatter 16c-17c per Bfund Raie. Chebbat, 11e-12e per Bfunb. Gier.

Grifde Cier, 10c-11c per Dutenb. Gru Ste. Mebiet. 45.00-46.00 per Burret. 32.00-83.00 per Birte. Crangen, \$2.00-83.50 per Rite. Rr. 1. Timetho, \$9.00-\$10.00 Rr. 2. \$3.00-\$9.50.

Rr. 2, 37c-38c; Rr. 2, 33c-37e

Telephon 910. 1498 und 4046. Breis iche Rummer

CHICAGO.

Durch unfere Erager frei in's Caus geliefert .. 6 Cents Jahrlich, im Borans bezahlt, in ben Ber. Gtaaten, portofrei jahrlid nad bem Austande, portofrei\$5.00

Rebattenr: Gris Gloganer.

Beiftreid, aber falfd.

Much ber ehemalige Bar Reed ift un= ter bie Staatsmänner gegangen, welche England zwingen wollen, feine gute Goldwährung gegen bie fogenannte Doppelmährung zu bertaufden. Gein Plan ift fogar noch umfaffenber, als ber bes Senators Lobge bon Maffa= dufetts. Reed will nämlich alle Gil= berlander gu einem großen Bollbunde pereinigen und bon biefem einen Bollfrie gegen biejenigen Lanber führen affen, die fich zu teiner "Müngberftan= bigung" hergeben wollen. Db innerhalb bes Gilberbunbes ber Freihanbel herrichen, ober ob jebes Gilberland fei= nen eigenen Bolltarif beibehalten und nur Bufaggolle bon ben Golblanbern erheben foll, ift aus feinen Ausführun= gen nicht gu erfeben. Wahrscheinlich ift er fich über biefen Buntt felbft nicht

Die Silberleute freuen fich natürlich fehr barüber, bag bie Republitaner fich ur "Doppelmährung" betehren, aber oweit fie Freihandler find, gefällt ihnen wiederum Die Sbee eines Bollfrieges nicht. Denn fie feben ein, baß burch einen folden bie amerikanischen Landwirthe schwer geschädigt werben würden. namentlich bie Engländer, auf bie es boch in erfter Reihe abgefe ben ift, haben ichon feit Sahren mehr bon uns getauft, als fie an uns ver= tauft haben. Gie find bie besten 216= nehmer für unferen Beigen, .unfer Schlachtbieh und unfere Baumwolle. Collten fie bagu gegwungen werben, ihren Bebarf anberswo zu beden, fo murbe bies ber bentbar ichwerfte Schlag für bie ameritanische Landwirthschaft

Aber auch in anberer Sinfict murben bie Farmer burch ben Reed'ichen Plan benachtheiligt werben. Währenb ihre eigenen Erzeugniffe fortwährend im Breife fallen, foll ihnen burch ben beabfichtigten Bolltrieg alles bertheuert werben, was fie eintaufen muffen. Da= burch murbe ihre Mitbewerbsfähigteit noch verringert werben, und fie mirben außer bem englischen Martte mahr= scheinlich auch ben festländischen verlieren. Daber ift es fehr unwahrichein= lich, bag felbit bie Republitaner aus bem Weften auf ben Borfchlag Reebs eingeben werben; bon ben Demotraten und Bopuliften gang gu fchweigen.

In ber That hat Bland bereits gu erftehen gegeben, baf er bem Staats= manne aus Maine nicht bie Sand reiden fann. Der Monomane aus Milfouri bilbet fich ein, bag bie Ber. Staa= ten England auch ohne Zollfrieg zwingen tonnen, 50 Cents für einen Dollar gelten gu laffen. "Die Englanber", fagt er, "muffen uns ihre Waaren ber= taufen, und wenn wir barauf besteben, ihnen Silber als Zahlung anzubieten, to wird es bald in ihrem eigenen In: tereffe liegen, bas Gilber werthvoll qu machen." Da aber - bon allen anberen Minmanben abgefeben - bie Englan-Let nicht nur Baaren an uns bertaufen, fondern, wie gefagt, uns noch mehr Maaren abtaufen, fo liegt es auf ber Sand, baß fie uns die fchlech= ten Gilberbollars einfach gurüd = fchiden würden. Unter feinen Um= ftanben würben fie 50 Cents für etwas annehmen, mas 100 Cents werth ift. benn fie find nicht bumm genug, Be= fchafte zu machen, bei benen fie Gelb perlieren.

Ueberhaupt konnen auch bie Englanber bas Gilber nicht werthvoller machen, als es bon Saufe aus ift. Wenn fich bie Unge Gilber mit einem burch= dnittlichen Raftenaufwande von 40 Cents gewinnen läßt, fo fann feine in= ternationale Abmachung ben Breis auernd auf bas Doppelte ober Dreiache berauftreiben. Die fünftliche Breiserhöhung mirbe eine fo ungebeure Steigerung bes Ungebotes gur Folge haben, und bie Weltmartte wurden berartia mit Gilber überschwemmt merben, daß ber Rrach unmöglich ausblei=

Es ware gut, wenn bie Staatsmanner nochmals in bie Schule gingen und bas Ginmaleins lernten. Gie murben bann weniger geiftreiche, aber ungleich Chigere Gebanten in Die Welt fegen.

Die Wirren auf dem Balten.

Muf ber Baltan-Salbinfel tonnten fich früher nicht bie Schweinehirten aus zwei berichiebenen Dorfern raufen, ohne bag "gang Europa" por ber Mufrollung ber orientalifchen Frage gitterte. Wenn Schafbiebe aus Montenegro ober Albanien auf ihren Streifaugen zu weit auf Rachbars Bebiet geriethen, fo murbe gleich behauptet, bag fie ruffische Genblinge waren. Der Stubel follte beftanbig auf Reifen fein, um für eine Ginmifchung bes Baterchens in bie Ungelegenheiten ber fubflabifchen Staaten bie Wege zu ebnen. Und in jebem biefer Lanber gab es in ber Ihat eine ausgesprochen ruffische Partei, Die gang offen für bie Bernich= tung ber eigenen nationalität und bas Mufgeben in Rugland einzutreten

Beute tobt in Gerbien ein Berfaf: fungeftreit und in Bulgarien ein Bürgerfrieg, ohne bag bas gange, halbe ober biertel Guropa auch nur bas leifefte Froiteln empfanbe. Denn man ift un Laufe ber Jahre allmählich zu ber Beberzeugung gelangt, bag bie jungen Griftlichen Reiche auf bem Baltan, Die | Parfum fauler Gier - beigemifcht ma- junger Garten, Da muß gejatet und

fich aus bes Gultans Bafallenftaaten herausgebilbet haben, fich ohne bie gutige Mitwirtung ber verschiebenen Großmächte weiter entwideln follten. Der Dreibund bertritt biefe Bolitit ftillfdmeigenb, aber boch fo nachbrudlich, bag Rugland felbit ben Ro= burger auf feinem bulgarifchen Thronchen figen lagt. Muf ruffifche Machenichaften find bie Wirren in Bulgarien ficherlich nicht gurudguführen, benn ber "allmächtige" Minifter Stambulow, burch beffen Entlaffung aus bem Umte biefelben hervorgerufen worben find, ift in Betersburg womöglich noch berhafter, als Ferbinand felbft. Stambulow ift thatfachlich ber Schöpfer Ferbinands und ber Unabhängigfeit Bulgariens bon Rukland. Er mar ber Urheber und bie Geele ber bulgarifchen Nationalpartei, welche bie ruffischen "Freunde" aus bem Lanbe trieb. Weil er aber gar gu anmagend geworben mar, glaubte ber Fürft endlich, fich feis ner entlebigen gu muffen. Man bat es alfo in Bulgarien, wie in Gerbien, mit einem Berfuche gur Erweiterung ber fürftlichen Rechte gu thun. Die Trager ber Rrone wollen nicht mehr Schatten= berricher fein, fonbern in Birtlichfeit regieren. Db fie bamit burchbringen ober nicht, jedenfalls bat ". Guropa" teine Beranlaffung, fich in biefe Familienfireitigkeiten einzumifchen. Denn weber in Gerbien noch in Bulgarien betreiben bie Begner ber Rrone ben Unschluf an Rugland. Gollte es ih= nen gelingen, ben Ronig Mleganber und ben Würften Werdinand unterzufriegen, fo murben fie eine "rabitale" Berfaffung einführen, ben Abstand ber bei= ben Länder bon Rugland alfo noch

bellen burchaus nichts übrig. Demnach wird ber europaifche Friebe burch bie Unruben auf bem Baltan nicht geftort, und bie orientalifche Frage wird auch biesmal nicht "aufgerollt" merben. Gie mag vielleicht in Fluß fommen, wenn fich einer ber unabban= gigen fühllavischen Staaten zu einer Militarbesrotie berausmächft und auf eigene Fauft gegen ben franten Mann in Ronftantinopel vorgeht, aber es mare allgu gewagt, einen folden Bang ber Dinge borbergufagen. Bor berhanb werben bie Türken nicht aus Guropa herausgejagt werben.

vergrößern. Da bie ruffifche Diplomatie

Dies febr aut weiß, hat fie für bie Re-

Der mignandelte Simmel.

Wer ba geglaubt hat, bie "Regen= macher" hatten "ausgespielt", ber hat fich grundlich geirrt. Der blaue Sim= melsbom wird noch immer tapfer bon ihnen hombardirt - gerabe jest in Ranfas, Minnesota und Rebrasta aber man beschießt ihn nicht mehr mit Dynamit, wie ehebem, fonbern mit Gas. Ueber bie Ratur bes Gafes, welches die "Regenmacher" aus ihren in Gifenbahnwagen untergebrachten Labo= ratorien burch eiferne Röhren gegen ben Simmel ichießen, läßt fich nichts in Erfahrung bringen, ba bie Abenteurer, ein Dr. Jewell, H. Hutchinson und W. W. Larue, ihr Geheimniß ängst= lich bewahren. Die Gafe werben in ben Gifenbahnwagen, bie gur Salfte als Laboratorien, jur Salfte als Wohn= und Schlafzimmer berhimmelsbezwinger bienen, bochft geheimnigvoll er= zeugt, aus einer "Murium" genannten und aus breiMetallen bestehendenRom= positionsmaffe, über beren Charafter ebenso tiefes Schweigen bewahrt wirb. mie iiber bas aus ihr erzeugte Gas. Auch die Elektrizität wird von ben Regenmachern angemendet, ob zur Er= zeugung bes Gafes ober zum hinaus= fchiegen besfelben — 8000 Gallonen iebe Stunde - wird nicht mitgetheilt. Wir muffen uns alfo, um etwas bon bem Gebeimnig ber Regenmacher gu erfahren, auf bas Rombiniren werfen, und ba gibt bas Berhalten bes Sim= mels gegenüber ber ihm an ben Ope= rationspuntten beigebrachten Medigin ermunichten Anbalt.

Wenn bie Melbungen, bie aus Bea= trice, Reb., Mantato, Minn., und Belleville, im Staate Ranfas, tommen, auf Wahrheit beruhen - und bas muffen wir annehmen, benn bie oben= genannten Berren find "Chrenman= ner, bie ichon feit Jahren auf biefem Gebiete Bersuche und Forschungen machten",- bann ift es jenen herren ge= lungen, in ihrem Gas eine Deebigin gu entideden, die auch ber woltenlofeste Simmel bei fortgefegter Unwendung nicht bertragen fann. Die Melbungen lauten einstimmig, bag nach längstens fünftägiger energischer Behandlung mit bem Gafe ber Simmel fich immer übergab - parbon! - foll heißen, Regen bon fich gab. Ware bie Sache nicht fo ernft, bag ein Scherg barüber un= ftatthaft ift, fo tonnte man bie Bafe, bie Dr. Jewell & Co. gegen ben Sim= mel fchicken, mit bem beigenben Duft vergleichen, ber beim 3wiebelschneiben ber schönen Röchin in die t' juen Augen fteigt. Diese werben mo trube, und bie Röchin breht bas abbiden, um bem icharfen Duft zu entrinnen, aber ber fteigt auf, fo lange fie 3wiebeln schneibet, bis ichlieflich bie falgige Thranenfluth ben eben noch fo hellen Meuglein entrinnnt. Gerabe fo geht's bem Simmel mit ben Gafen. Diefe find, wie es beigt, fechszehnmal leich= ter als bie Luft, und alles Strauben hilft nichts; ber Simmel umwölft fich

erft, bann muß er meinen. Der Bergleich paßt fo gut, bag man glauben tonnte, es maren Bwiebelbufte, bie ber Dottor gen Simmel ichidt, wenn bas Gebahren bes himmels, bas er jüngft bei einer Gelegenheit zeigte. nicht auf etwas weit Schlimmeres unb Unangenehmeres fchließen ließe. Mus Belleville nämlich tommt bie Rach richt, bag nach breitägiger Behandlung mit ber Dr. Jewell'schen Mebigin ber Simmel in folchen Born gerieth, bag er nicht nur regnete, fondern ein machtiges Sagelivetter auf ben Dottor und bie Stadt Belleville berabididte. Das läft barauf fcbließen, baß bem mohl unan: genehmen, aber boch nicht gar fo wider-

ren. Schwerlich hatte ber in ber Regel fo gedulbige Simmel fich fonft in folcher Beife hinreigen laffen. Jeben= falls murbe burch biefe Erfahrung über allen 3meifel feftgeftellt, bag bie Gafe ber Regenmacher nicht nur icharf und beigenb, fonbern auch augerft übelriedenb fein muffen, und badurch ift ben Chemifern ber Weg angebeutet, auf bem fie weiterschreiten muffen, um bas Gas=Beheimniß ju ergrunben.

Für ben Dr. Jewell fann ber Sagelchlag von Belleville übrigens noch ichlimme Folgen haben, benn, wie ge= melbet wirb, wollen bie Farmer ber Umgegend bon Belleville und bie Bürger biefes Ortes gegen ihn flagbar werden auf Erfat bes Schabens, ben bas burch bes Dottors Bauberfunft herborgebrachte Sagelwetter an Getreibe, Bemufe, Fenftericheiben u. f. w. verurfachte. Wenn bas gefchieht, bann befindet fich ber Dottor in einer fc/limmen Lage. Behauptet er, bag er an bem Sagel feine Schulb trug, bann gibt er indirett gu, bag ber Sagel und ber mit bemfelben berbunbene Regen auch ohne fein Buthun getommen ware, -turg, baß feine Sache Schwindel ift: nimint er die Schuld an bem Sagelwetter bagegen auf sich, so muß er auch ben Schaben erfegen.

Die brei genannten "Regenmacher" ftehen übrigens im Dienfte ber Rod Bland Bahn, welche bie fammtlichen Untoften — etwa \$100 für jeben Tag, an bem "gearbeitet" wirb - beftreitet, und beren Beamte ben Berlauf ber Operationen aufmertfam perfol= Das, fagt herr Dr. Jewell, schon als ein Bemeis bienen für ben Werth feiner Entbedung, bie, wie er weiter zugibt, bon bielen Leuten noch als Schwindel angesehen wird. Darüber wundert er fich aber nicht, benn feine Entbedung ift etwas Reues, und um fie in ihrem mahren Lichte betrachten zu fonnen, "muß man gebilbet fein." Darauf sonnte man ermibern, bag auch bie Gläubigen ber Aldimiften bergangener Jahrhun= terte Leute bon "Wohlftand und Bilbung" waren - gerabe wie bie Mata= bore ber Rod Island Bahn bon heute - und boch beschwindelt wurden, aber freilich bie Welt ift fortgeschritten, und Dr. Jewell will ja nicht Golb, fonbern nur Regen machen. - Trogbem hat Die Regenmacherei mit ber Golbmache= rei füherer Beiten verzweifelt viel Mehn=

Das Columbijde Dufeum.

Schon jett erfcheint uns beim Bu= rudbenten bie Beltausftellung bes ber= gangenen Sommers wie ein Traum. fcon, aber gegenftanbelos, und bas Befühl wird fich fteigern mit ben Sah= ren, wenn grune, baumbeftanbene ober burch Blumenbeete unterbrochene Ra= senflächen sich ba ausbehnen, wo sich n all' ihrer Schönheit die weißen Ba= lafte erhoben, und wenn leichte Bergniigungsboote über bie ftillen Waffer bes Ranals gleiten, ber an Die Stelle ber übermüthigen, geräuschvollen Midman Blaifance getreten fein wird.

Aber bas ift nur Schein. Wirtlich und greifbar ift ber große Rugen, ben bie Lehren ber Beltausftellung für alle Befucher hatten. Die Bolter murben einander näher gerückt, ber Befichts= freis bon Millionen murbe erweitert, und bas Urtheil geflärt. In unge-gählten Taufenden wurde ber Sinn für Schönheit und Runft erft gewectt, in andere Taufende wurde burch Un= regung ber Reim gelegt zu mahrerFor= Denen Die icone Trucht nie ausbleiben mirb. Das gilt für bie gange givilifirte Belt, befonbers aber für Chicago, bas bie Weenstadt am Michigan entstehen ließ und mitBebauern fcwinden fah. Schon jest fiel ber Stadt eine reife Frucht gu, eine Frucht, Die ben Camen für bieles Bute und Gble in fich trägt, Die für die jetige, wie für fünftige Benerationen eine Quelle bes Wiffens und ber Freube fein wird - bas Fielb Columbian Mufeum.

Das Mufeum murbe, mahricheinlich nur zeitweilig, in bem Runftpalaft ber Musftellung im Jadfon Part eingerich= tet, man ift jest mit Unterbringung ber borhandenen Begenftanbe fertig, und heute wurde bie großartige Schen= tung Marshall Fields bem Bublitum iibergeben. Rur um allgu ftarten Un= brang zu bermeiben, fonnte ber Butritt gu ber einfachen Gröffnungsfeierlichfeit nur gegen Ginlabungstarte erfolgen, morgen jedoch wird ber Befuch schon für Jebermann frei fein. Natürlich wird auch bem Direttor bes Columbifchen Dufeums wie bem Leiter jebes berartigen Inftituts bas Recht gufteben, weiteren Butritt gu berfagen, wenn bie Räumlichfeiten gefüllt finb. Das muß icon im Intereffe ber Gicherheit und Bequemlichteit ber Befu-

cher geforbert und augestanden merben. Man weiß nicht, worüber man fich mehr freuen foll, über bas Mufeum felbft ober über bie Thatfache, bag fich bas Direttorium mit beiben Gugen auf ben Standpuntt bes Fortichrittes und ber Bernunft ftellte, inbem es beichlof. bas Mufeum jeben Tag im Sabr ofs fen gu halten und ben Butritt an ben Samitagen, Conntagen und allen Weis ertagen frei gu geben. Das ift ein Sieg bes Freifinns über bie Enghergigfeit, bie fich biergulande noch immer o breit macht, wie man ihn fich nicht fconer wiinfchen fann. Daburch wird es möglich, bag bas Mufeum bas wirb. mas es fein foll: ein Bergnügungsort

und eine Bilbungsquelle für bas Bolt. Ueber ben Inhalt bes Mufeums läßt fich natürlich noch nichts berichten, aber die planvolle Art und Beife, wie in ber gangen Ungelegenheit borgegans gen wurde, lagt Gutes erwarten. Ras türlich wird unter ben jegigen Mus feumsgegenständen fich noch biel bers hältnißmäßig werthlofes Beug fin-ben, bie Bollfommenheit unb

bas Erfcbopfenbe, - Gigenfchafs ten ber alteren beutschen Dus feen - werben fehlen, aber bas laft lichen Zwiebelbuft noch gang andere Ge- fich nicht anders erwarten bei einer so rüche — vielleicht Knoblauch oder das jungen Schöpfung. Sie ist wie ein

neu gepflangt und neu geordnet merben. Rebenfalls ift icon genug bes Intereffanten und Belehrenben qu= femmengebracht, und unter funbiger und gewiffenhafter Führung und hingugefest fein, weiterer reicher Unterftützung - wird bas Mufeum zweifellos jum Stolz, nicht nur Chicagos, fonbern bes gangen Landes wer-

Der "Führer" - ein handlich gro-Bes Buch - war schon heute gur Ausgabe bereit. Er ift flar, überfichtlich und boch erschöpfenb. Dem Rataloge jeber Abtheilung ift ein Plan bes von bem Departement ausgefüllten Raumes beigegeben. Jebe Unterabtheilung ift mit Lettern berfeben, und bie eingelnen Gegenftanbe find numerirt, fo bag je= ber Besucher burch ben Führer genau unterrichtet wird, wo fich bas befinbet, was er feben will. Dabei tit ber Riih= rer nicht eine trodene Namenauffüh= rung, fonbern eine leichtfagliche Er= flarung bes Inhalts bes Mufeums.

Der Bibliothet, ein fehr wichtiges Unhangfel eines berartigen Inftituts, mird bon ber Bermaltung viel Aufmertfamteit geschentt. Gie wird aus einem Lefefaal und ber Bücherfamm= lung felbft befteben. In erfterem mer= ben Beitschriften und Rachschlagemerte. bie fich auf Wiffenschaft und Runftge= werbe beziehen, aufliegen, in ber Bi= bliothet foll mit ber Zeit die Literatur ber betreffenben Wiffenszweige angefammelt werden. Rurg, bas Mufeum foll nicht nur gum Bergnügen und gur Unterhaltung bienen, fondern in Bufunft auch ein Silfsmittel für ernftes Ctudium und Forfchen werben.

Lofalbericht.

Gin muthiger Poligift.

Mis ein Mann bon großem Muth und Geiftesaegenwart zeigte fich geftern Rachmittag ber Gubpart-Boligift John McGarrigle. Er fiel nämlich an ber Ede bon Grand Boulevard und 35. Strafe einem burchgehenben Bferbe, bas bor einen bon Frau 3. 28. Dun= can futschirten Buggh gespannt mar, in bie Bugel und rettete baburch bochft= mahricheinlich bas Leben ber Frau Duncan und ihrer Tochter, Die fich gur Beit ebenfalls in bem Buggn befanb. Rur mit Aufbietung feiner gangen Kraft gelang es McGarrigle, bas milbe Bferb jum Stehen gu bringen. Er wurde hierbei leiber fo erheblich berlett, bag er auf eine lange Beit bin bienftunfähig fein wirb.

Bom Büdertijd.

Bei ben Buchbandlern Roelling & Rlappenbach, 102 Randolph Str., find eingelaufen:

"Bur guten Stunde", Beft 19 und 20. mit einer Fille intereffanten Lefe= ftoffs und guter Illustrationen. "Moberne Runft", Beft 18, in ber befannten reichen Ausstattung und mit gutem Inhalt; Runftbeilagen: "Ab= schied auf ewig", Berhaftung ber

Temberaturffand in Chicago.

Grafin Cofel", und "Der heilige Fran-

Der Thermometerstand auf ber Wetterwarte im Auditorium-Thurm ftellte fich feit unferem legten Berichte, wie folgt: Geftern Abend um 6 Uhr 62 Grab, Mitternacht 58 Grab, heuteMor= gen um 6 Uhr 56 Grab, und beute Mittag 77 Grad über Rull. Am Rie= brigften, nämlich auf 54 Grab, ftanb bas Thermometer um fünf Uhr heute Morgen.

Die Coren'ichen Arbeitslofen auf bem Rapitol. (Gin berftanbiger Drudfebler.) - Die Coren'iche Urmee hatte feinen anberen Gebanten, als fich bes Rapitals zu bemächtigen

Bum Brauerei-Botteberftreit. -Die Arbeiter in ben Brauereien erhal= ten täglich für 2-3 Mart Freibier. wie bie Zeitungen berichten. Da ift es fein Bunber, bag bie Leute gum Streiten geneigt finb. Go lange fie arbeiten, tonnen fie die Ungelegenheit und ihre Folgen ja gar nicht nüchtern in's Auge



Canton, Ohio.

Rheumatismus Rounte nur mit Bilfe eines Stodes

Bis Soobs Cariaparilla ibn furirte.

Seit 15 Jahren litt ich an Bheumatismus, gang be-fonders in den Fühen. Bor ungefähr einem Jahre war ich falt nicht im Stande überhaupt zu geben. Turch das Lefen von Zeugniffen in den Zeitungen wurde ich verantaßt Doods Garsaparista zu versu-Sood's Sarfas

den. Rachdem ich brei Flafden berbraucht, mar ich im Stanbe abne einen Stock ju gehen. 3d hielt mich treu an die Medigin und wurde

3ch habe ein Dubend Flaiden gebrauht und fann jeht ohne Beichwerben geben und meine Arbeit in ber Uhren - Fabrit verrichten." Robert Barber. 183 Profpect Ave., Canton, Obia. Osobo Billen füriren Ceberfeiben. Billofitat, Migrane unb Berftoplung. 25c.

Seitr; und Ren.

" In ber Giegerei ber "Mir Motor Co." fcuttete fich geftern ber Arbeiter Thomas McNamara eine Quantitat geschmolzenen Gifens auf bas linte Bein. Er erlitt baburch fo fchmere Brandwunden, bag er wahrscheinlich baran fterben wirb.

* Wie es heißt, beabsichtigen bie Gu= perviforen Lundin und Gisfelbt bom Nord-Town, bezw. Late Biem, welche Beibe Republitaner find, fich an ber Lincoln Bart-Beborbe für Die Entlaf= fung bes bisherigen Supetintenbenten Bettigrem baburch gu rachen, bag fie Die Diesjährige Steuerbewilligung für bie Inftanbhaltung und Berbefferung bes Lincoln Barts um ein Bebeutenbes berabsegen werben.

"Die brei Rinder bon ber Weftfeite, welche, wie gestern berichtet murbe, an= geblich bon Italienern gestohlen wor= ben waren, haben fich wiedergefunben. Sie hatten fich berlaufen und maren bon Polizisten nach ber Station an ber 2B. Chicago Abe. gebracht worben, mo fie fpater bon ben Müttern abge= holt wurden.

* Mbert Bafer bat bie Abams Erpreß=Gefellschaft im Rreisgericht um \$50,000 Schabenerfat verflagt, weil er auf Beranlaffung ber genannten Ge= fellschaft verhaftet, eingesperrt und bes Diebstahls angeflagt wurde. Richter Burte fprach ihn jedoch frei, weshalb er jest obige Schabenerfahfumme berlanat.

* Rapt. 3. S. Dunham hat bom Silfs-Rriegsminifter ein Telegramm erhalten, in welchem ihm mitgetheilt wirb, bag ber Northweftern Sochbahn bie Erlaubniß für bie Erbauung einer Bride über ben Fluß öftlich bon Bells Str. ertheilt worben ift. Un biefe Gr= laubniß murbe inben bie Bebingung gefnüpft, baß fein mittlerer Bfeiler un= ter ber Brude angebracht werben barf.

grennben und Befannten Die traurige Rachricht, 6 mein geliebter Gatte Friedrich Strassim im Alter von 58 Jahren am Freitag Rachtrag nach langem Leiden gestorben ift. Die Berrung siedet fatt am Sonntag Rachmitrag um 2 r bom Trauerbaufe, 1530 George Str., aus nach accland. Um fille Theilnadme bitten die trauernGitterbibbenen

Sinterbirdenien
Franciska Etrafbeim, Gatin.
Fonciska Etrafbeim, Gatin.
Zouis und Fred Strafbeim, Sohne.
Lydia Jacobi, Iochter.
Frank Jacobi, Iochter.
Lizie u. Katie Etrafbeim, Schwiestöchter; nebft Brüdern und Schweftern.

Zades:Mugeige.

Frunden und Bekannten die traurige Rachricht, 5 meine gelisbeschattin Karo fine Franzek, D. Gerrmann, Alter von 33 Jahren gelooben Die Beerder findet first am Sountag, um I n., vom Les uie, 1810 Fillmove Str., nach alabeim, ille Bottinahme bitten die trau-Baul Granget nebft Rindern.

Todes:Mingeige.

Allen Freunden und Befannten die traurige Rachricht, daß uniere gute Mutrer, Schwiegers und Größuneter, Wilhelm in e Rofin, im Alter von 70 Jahren, 7 Monaten und 7 Tagen, am Donnertag, den 31. Mai, Kachmittags 3 Uhr, nach Lungen Leiden janftentiffaler ist. Die Veredgung finder Sonntag, den 3. Juni, Rachmittags 2 Uhr, vom Trauerhaufe, 1822 N. dalfted Etc., nach Mose diff fatt. Im Ammen der trauernden dinterties demen:

Todes-Anzeige.

Frennden und Befannten die traurige Nachricht, daß unfer vielgesieber Gatte und Bater John Schreiber im Alter von 71 Jahren und Monaten aus All Mai geforden ist. Die Berofigung finder am Montag, den 4. Juni, Kachmitrags I Uhr, vom Trausebank, hüllide, Jus., nache Juinols Censtraldahn, fast.

Maria Schreiber, Gattin, Rather, Rath ie, Frank, Maria, Rinder, Aboliph Wolff, Seinrich Gran, Edwiegerschne.

Todes:Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, bab unfer innigft gesiebter Beuder Charles Ram fiad, im Alter bon 35 Jabeen fanft entschlaften ift. Die Beerdigung fünder Montag, \$2 libr bom Traucebouft, 706 R. Solftes Str., nach Noie Sill statt. Um fille Theilnabme bitten bie tiefbefrieden ginterdliedenen wenth und Jatob Ramftad, nebft Angeborigen.

Geftorben: Louise Seater, geliebte Grau bon Senry Stater, Tochter von John R. und L. Seften, am I. Juni 1894 im Alter von 37 Jahren, 3 Monaten und b Lagen. Begrähnig Sonntag, om 3 Juni, von Transchaufe, 4228 Driper Str., um 1 Uhr, nach Baldheim.

Danffagung.

Intraguitg.

Ich jage hiermit bein Orden 3. O. M. A. meinen bergitoben Danf für die prompte Auszahlung des Benefig-Zertifikat im Betrage von \$2081.25 für meinen verstorbenen Gatten Jackob Labon bet Garfield-Loge Ar. 130. Der Empfang des Geldes erfüllt mid mit Danifborfeit dem Orden gegenider, und wird derfielde stats von mir in treuem Andenken bewahrt bleiben. Addrungsvoll.
Fran Ratherine Labonte.

Dantfagung.

Orralicen Dant für die gabireiche Betheiligung an bem Begräbniß unjeres lieden Sobnes Julius, sowie auch für den iberaus reichen Alumenichmund. Roch besonderen Dant deren Bentor Braun bon der evangelischen Kriche zu Avondel für die trofteichen Borte em Sarge unseres Knives. Röge Gott Sie alle vor jolchen Schidfalischlägen bewahren. Aug Tft und Julie Behmann.

Held zu verleihen in Beträgen bon

\$1000 bis ju \$50,000

G. S. Decar Matthäi. Real Estate & Loans.

Triericher Unterftütunge : Verein. Um es allen Trierern ober bon Trierer Eitern Geborenen zu erleichtern, in ben Berein ausgenommen zu werben, wurde beschlöffen, bas Beitrittigelb auf St während 6 Monate zu ermöstgen. Aumetbungen nimmt entgegen ber Prafibent Joh. Tiefigen, 970 Lincolu Abe., und Schaftmeifer H. Kranner, 792 Southhort Ave.
— Im Conntag, den 22. Juli, finbet ein großes Pienie bes Bereins katt in Sotos Grobe, Ede Belmont und Clybourn Aves. nichtmasvol.

Mans, nach ihres erften Mannes Ramen Ligite Johns genanut. Bohnung 719 Datton Ave., South Gvanfton, mich nach 4 Tagen verlaffen bat und fich jest als Wittme aufführt. Da ich mich feiner Schuld gegen fie bewußt bin, fo marne ich jebe Berfon. br mas auf meinen Ramen ju borgen, ba fie mich bos der was auf meinen willig verlaffen hat.

3d mache hiermit befannt, bag meine Frau Ligie

194 Canalport Ave.

Erbschaften, Bollmachten mit tonfularifden Beglaubi: gungen, notarielle itrfunben, Rollettionen ic. werten prompt und gut bejorgt bon prompt und gut beforgt bon Anton Bœnert, 84 La Salle Str.

Official Publication. STATEMENT of the GUARANTORS LIA-BILITY INDEMNITY COMPANY OF PENNSYLVANIA, of Phila-delphia, in the State of Pennsylvania on the lat day of May 1894: made to the Insurance Super-intendent of the State of Blinois, pursuant to law:

Amount of Capital Stock paid up in full \$ 250,000.00

Loans on Bonds and Mortgages. \$ 76,157.36

Railroad Bonds and Mortgages. \$ 76,157.36

Railroad Bonds and Stocks 30,870.00

State, City, County and other Bonds. 137,340.00

Total Asset
Subscribed and sworm to before me this 7th day of May, 1894. Thos. J. Hwnt,
Commissioner of Deeds of the State of Illinois, at Philadephia, Pa. No. 623 Waint St.

[Seel.] Thos. V, Cooper. President, William H. Knorn, Secretary.

Der Monster

Aufräumungs-Verkauf

Gerren- und Knaben-Kleidern, Hemden, Hüten u. s. w. jest in vollem Gange.

Sämmtliche Preise

durchgeschnitten!

YONDORF BROS.

ECKE NORTH AVE. UND LARRABEE STR., 3840-3844 STATE STR.

NB. Un unferem Rorth Abenue-Lotal Großes Monfter Militär-Ronzert heute Machmittag und Albend von 5 bis 10 Uhr unter Ceitung von Orof. Bugo Schmoll. 25 Mann.

Beit 35 Minnten. electrifde Babu

Lotten unr \$200.

Werden bald doppelt fo viel

Rirden, Saufbaufer nud feine 2Sobubaufer.

DESPLAINES. Lotten nur \$200.

Reft \$1.00 per Boche.

Rein befferer Blat in der Rahe Chicagos au finben für Gelbauleger und Beimftattefucher.

Rommt naditen Sonntag mit und nub wir wollen Guch etwas zeigen bas 3hr ficher bewundern werbet. Wir veranftalten tägliche Er-

Unfere Sonntagszüge verlaijen ben Chicago & North Beffern Dahnhof, Ede Bells und Ringie Str. (halt auch an Elybourn Junction) 1.30 Rachm. jeden Conntag, ob Regen oder Connenichein. Frei-Eidets in unferer Office ober am Bahnhof, 15 Min. vor Abgang bes Juges. Kommt Alle.

UTITZ & HEIMANN 531 bis 535 UNITY BLDG.

gunde-Proklamation.

In Uebereinftimmung mit einer Orbinons, welche bom Ctabfrath am 24. Juni 1889 angenommen wurbe. Artifel 15, Geftion 1765 Der Stadt: Ordinangen, wer ben Berfonen bagegen gewarnt, ibren Sund ober ibre er Etrage, Allen ober öffentlichem Blat in Dir Stadt frei herumlaufen gu laffen, augerbem foide Gunde find mit einem Maulforb verjeben ober merben an einer Beine ober Rette gehalten, um biefelber am Beifen von Berfonen und Theren gu berhindern. Dieje Bestimmung tritt am 1. Juni in Rraft und ift

bis jum 30. Ceptember giltig. 3obn B. Coptins, Mapor.

Sorbers Saffe, (710-714 Bine Island Moe.) Der Leichenräuber.

KONZERT in der Biener Bierhalle, 230 Chobourn Abe., Ede Orchard Str.—Zamftag und Conntag, ben 2 und 3. Juni 1894. Die Biener Duetiffen Kain blund Ander I. fowie bes Hither-Virtuofen Ubm. Aram fe. Es ladet frennblichft ein B. HOLZAPFEL.

Official Publication ANNUAL STATEMENT of the VIRGI-MARINE INSURANCE COMPANY of Richmond, in the State of Virginia, on the State of Virginia, on the State of Virginia, on the State of Party of December, 1893: made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law:

Amount of Capital Stock raid up in full \$250,000.00

Amount of Capital Stock paid up in full \$ 250,000.00

Value of Real Estate owned by the Company \$ 119,558.00 Vains of Real Estate owned by the Company
Loans on Bonds and Mortgages
United States Stocks and Bonds
Railroad Bonds and Stocks
Viate, City, County and other Bonds.
Bank Stocks
Loans on Collateral Security
Cash on hand and in Bank
Interest due and accrued
Premiums in course of collection and
transmission 14,049.14 6,977.15 66,815,13 transmission
Bills Receivable, taken for Fire, Marine
and Inland risks..... Rents due and accrued .

All other assets.
Unadmitted assets. \$24,198,15
Total Assets.
Less special deposits to secure liabilities in Missouri. 11.250 (0 Gross claims for Losses, adjusted and unpaid. \$35,548.86
Gross claims for Losses, upon which no action has been taken. 57,407.38
Losses resisted by the Company. 3500.00

Deduct Reinsurance and Salvage claims thereon. 3,500.00 276,750.57 outstanding risks.

Due for unpaid Dividends..... . 1,374.90 \$ 350,639 99 Total Liabilities.

Less liabilities secured by special deposits in Missouri. 5.911.00

Premiums received during the year, in Cash. 348,288.36 Interest and dividends received during the year. 349,200.56 Rents received during the year. 5,691 9. Total Income. 576,189.92

Expending the year. 50,189.92

Expending the year. 50,481.75

Dividends paid during the year. 22,439.35

Commissions and Salaries paid during the year. 74,462.31

Amount of an other expenditures. 4,140,00

Total Expenditures. 424,073,31

MISCELLANEOUS. 1,256,373,30

Total Risks taken during the year in Illinois. 51,356,353,00

Total Premiums received during the year in Illinois. 34,679,84

Total Losses incurred during the year in Illinois. 50,432,00 Total amount of Risks outstanding ... \$27,686,698,00 Subscribed and sworn to before me this M day
of May, 1894.

(Seal.)

W. H. PALNER, Fresidant.
Is

W. H. McCarrar, Scorgtary.

Die Firma Benzli & Zahn Co.,

bot ibren Ramen in

umgeanbert und mirb unter biefem Ramen in der bisherigen Weife fortführen.

Charles A. Zahn Co. 1095 Milmaufee Mpc. form

Großes Bienie und Commernachtsfeft - beranftaltet bon ber -

K. & L. of H., am Zonntag, den 3. Juni 1894, OSWALDS GARTEN, 52. und Satiteb Str. Debrete antere Bereine werben fich betheiligen. Groker Umang in Antichen por Beginn bes Geftes!

Endo Harrison Loge, No. 1382,

Jahrlides Schuterfeit und Bienie Curnverein . Giniakeit" am Countag, den 10. Juni 1894, in Central Grove, am Desplaines River. Liefts für die Jahrt nebit Entritt gam Ervon 50 Cid. Merfon. Jüge bertaffen den Wissonim Central-Sunnhof. Er-darrtien und Fifth Abe. vontte Verb libr nich dorten an Salfted Str., Nifikand und Weitern Abes. isia

Peutfdje Ettilitär-Bapelle. Ludwig Grabeker. Gefcatten Rorgen, Sonutag, den 3. Juni, Rachmittags und Abends:

Grosses Konzert 50 Maun in voller Uniform. A. flosenbeker, Director Anfang 3 Uhr Rachut.—Ob Connenictein ober Regen.

Bither-Unterricht Rahns Bither-Alfademie,

765 Elydourn Ave., Ede Berry Str., in gründ-licher Weise ertheilt. Six sünfmaligen Unterrigt in ter Wocke sind im Gangen wur 50 Gents zu zahlen. Erohartiger Erstoff Weit über 200 Schüter bejuden die Anstalt. Zithern werden für die Ansaugsgeit un-entgettig getrejert. Beruget die Probe-Konzerte der Zitherfaller Countags Nachmittags 3 Uhr. in der Afademie. Gintritt frei.

THEO. SCHWENGEL. 747 WELLS STR., milien: Gingang 10 Mincoln Mise

Importirte und hiesige Biere, etc. Sonntags regnfares Dinner obc. 31m Steafts, Chops u. Delikateffen Speziafitat

Bar-Berfteigerung!

Die Bar fir bas am 17. Junt 1804 in Og-bens Grove ftatifindende Piente ber Bierbrauer, und Malgerifinion Ro. 18 foll morgen, Sonntag, den 3. Juni, Radmittage 2 Hbr. in ZEPFS HALLE, 120 20. Lafe Str., an ben

ftbierenben vergeben werben. Das Pienic-Romite. VERLANGT: BOARDERS!

VBRLANGT: BOARDERS!
Choner Plat.—A a fen : 75c ber Lag; \$3.50 ber Bode. — Affansobation für einen, zwei ober mehr Lag. Der Ilas ift duch fehr geeignet für ziemitiens ober Gefelichefts. Persies ichatige buibede Lage, alle Beganentigte km. Zeicher dies und Neuns gefrefert, wein gewählich Kehne die Affonschienbahr nach Willow Springs. Weisen metrer Wischtunt wende End an Geonge Webern hotel.

Ihrelm

Bergnügungs-Begweifer.

Columbia-Sowing the Wind. Empire-Baudeville. Grand Opera Soufe-A miltwhite Flag boolens Theater-Charley's Munt. DR c Bider & Theater-Binafore.

Deutidland und Camoa.

In ber beutichen Preffe fpielte in ber letten Beit bie Samoa-Frage eine ziemlich bedeutende Rolle. Die Un= fpruche Reu-Seelands auf die Infelgruppe hatten einen wahren Sturm ber Entruftung bervorgerufen, und Die Blätter forberten bon ber Regierung energische Stellungnahme gegen Die "Unmagung" Neu-Seelands, ober fo= gar bie Ausdehnung ber beutschen Schukherrschaft über Samoa.

Begrindet wird biefe Forberung mit bem hinweis auf bie überwiegenben beutschen Intereffen auf ber Infelgrub= Faft ber gange Sandel liegt in beutschen Sanben, und bas meifte Land ift Eigenthum von Deutschen. Das ift unbestreitbar, und unanfechtbar ift auch bie Behauptung, bak Deutschland bollauf im Stanbe ift, ohne Silfe eines ameiten ober britten Staates Die Gin= geborenen in Bucht und Ordnung zu halten. Die Ber. Staaten find ber Dreieinigfeitsbermaltung.bei ber nichts für fie berausfpringt, mube, England fucht ein lohnenderes Weld anderswo, gegen beffen Ueberlaffung es mahr= deinlich gern bon ber Beiterregierung Samoas gurudtreten murbe: fo bleibt bon ben brei Bertragsmächten nur Deutschland, bas zugleich fähig und millens mare, bie Schutherrichaft über Samoa zu unternehmen.

Bon ber prattifchen Seite aus be= trachtet, bat Deutschland genügenben Grund, feine Sand fest auf Die Enfelgruppe zu legen, wie aber ift es bom ethischen Standpuntte aus? - Der fand bisher in ber Samoafrage noch gar feine Beachtung, und bas ift auf= fallend, befonders in Diefem Falle.

Bisher hat man bei ber Behandlung

barbariicher" Staaten und .. ungivili firter" Bolter immer mit viel Rach= brud auf Die fittliche Berechtigung, ja Berpflichtung jum Gingreifen, refp. gur Unterwerfung ber milben Sor= ben hingewiesen. Der Stlavenhandel. bie Berfolgung bon Religionsbrubern, Die Graufamteiten absoluter Berricher mußten England und Frantreich bas fittliche Recht gur Unterwer= fung bon Bölferschaften und Befiger= greifung ihrer Lanber geben. - Die Ber. Staaten gefielen fich hawaii gegenüber als Beschützer ber Religion und Menschenrechte, und nicht als Gi= genthilmer bes Lanbes. Nun tommen bie Deutschen mit ihren Unfprüchen auf Samoa, und mit feinem Worte fuchen fie eine fittliche Berechtigung gum Ber= fpeifen ber Infelgruppe nachzuweisen. Die ganze Angelegenheit ift für fie nur Beschäft. Sie geben offenbar feinen Pfifferling um Die perfonliche Moral ber famoanischen Sauptlinge, und es scheint ihnen total "schnuppe" zu fein, ob bie Samoaner als gläubige Chriften beten ober berruchten Gokenbienft treiben. Ronnen nun bie Ber, Stags ten und England, als driftliche Ratio= nen, ruhig zugeben, baß bie Infelgrup= pe an ein Bolt ausgeliefert wird, bas nach feinem eigenen Geftanbniffe tei= nerlei Gorge um bie Moral ber Infelbewohner trägt? Das ift mobl au überlegen, benn menn Sampa an Deutschland fällt, bann ift pffenbar bie Rohlenftation ber Ber. Pago=Pago ber einzige Zufluchtsort für Tugend und Rechtgläubigfeit, und es ift ein mahres Glud gu nennen, bag

Samoaner genügento Plat fein wirb. Daß gerade die früher als fentimen= tale Traumer bekamnten Deutschen bie bisher allgemein amerkannten ethischen Berpflichtungen von Großmächten ge= genüber schwachen Ländchen und bar= barifchen Bol'ern rudfichtslos beifeite fegen, muß fesonderes Erstaunen we= den. Offenbar ift brüben ein neues Geschlecht bewangewachsen, bas von Ge= fühlsbufelei nichts weiß, aber auch ben Muth hat, frei zu bekennen, bag es "Geschäfte" machen will!

bort so wenig Rohlen liegen, baß für

alle von bem frevelhaften Lebensmanbel

ihrer Stammesgenoffen angeetelten

Deutid,e Goldaten für Afrifa.

Ueber die jungfte Entfendung bor Berftartungsmannschaften für bie beutsche Schuttruppe in Deutsch=Siib= westafrita machen bie "Berl. R. n." foigenbe Mittheilungen:

"Um 22. Mai werben 15 Unteroffis giere und Bahlmeifterafpiranten, 179 Gefreite und 60 Gemeine ber Ravallerie, bie fich freiwillig gur Formirung einer berittenen Abtheilung ber Schut= truppe gemeloet haben, aus ihren Regimentern ausscheiben, um in Rurge nach bem Dranjefluffe beforbert gu werben. Bon obigem Tage an werben bie angeführten Mannschaften, bie auf vier Jahre fest verpflichtet find, organisch mit ber Marine berbunben. Die eingelaufenen Melbungen waren außerordentlich gahlreich; bas verhält= nigmäßig größte Kontingent ftellten bie Elfaffer und Lothringer, es wurde jedoch jedes Regiment gleichmäßig berudfichtigt und bie Bahl ber Freiwils ligen bon ber Untersuchung auf ihren Befundheitszuftand und bon ihrer guten Führung abhängig gemacht. Die Bin= und Richtreife, Berpflegung, Un= terbringung und Rleibung geht auf Staatstoften. Als Löhnung erhalten Zahlmeisteraspiranten 3500, Sergean= ten 1300, Unteroffiziere 1200 und in monatlichen Raten voraus zahlbar. In Erfrantungsfällen wird ber Betroffene, wenn er für ben Tropetenbienft nicht mehr geeignet erfcheint, fret gurudbeforbert und eventuell wieber in fein früheres Regiment eingestellt, ba= gegen follen benjenigen Leuten ber Ras vallerie-Schuttruppe, die sich nach Ab-lauf ihrer 4jährigen Dienstzett in beut-Ginrichtungen unentgeltlich überlaffen

Eine neue Einrichtung

3wei Frei-Erturfionen:

Samstag, den 2. Juni und Sonntag, den 3. Juni, nach

HOPELMOOD

Sie werben nie wieder in der L. ge fe'n mit dem felden Geldberrag so viel für fich selbst zu ehm in vielem prächigen Orf für Seinsfricten und Geldan-lagen als vie gerade in diesem Monat Juni 1894. Dehhald werden Sie unzweiselichaft einer der Er-sten fein, eine schnelle Answahr von den

150 außerlefenen Lotten au treffen, die noch übrig find

Sdealen Borftadt.

Wenn ich fage au der Lesene Lotten, so meine ich auserlesene Lotten. Sie schließen viele der feinsten in der gangen Suddivission ein urd können heute, insolge der herrschenden haufamen Zeiten weit unter dem Breise gekauft werden, sin welche Syr sie kaufen könnt, wenn der finanzielle Druck wieder aufgehört hat. Weise nud urthälisschige Geldanleger machen ihre Einkluse daun, wenn Edde in der Ausgehört hat. Weise nud urthälisschige Geldanleger machen ihre Einkluse daun, wenn Edde in der Breisen berricht. Wacht einen angenehmen Ausfüng mit einer meiner

Freis Grfurfionen-Samftag, ben 2. und Conntag, den 3. Juni, nun 2 Uhr Rachmittags, vom Union-Bahnhof, Ede Canal und Adams Sir. Frei-Tidets in verhaupt-Office oder am Badnhofsgitter, 10 Minuten vor Algang des Jages. Jug haft an 16. Sir. Blue Jsiand Ade. und Weffern Ave. Jug geht ab, od Negen oder Somenichein. Un allen anderen Wo-dentagen werden Befinder meiner Hauptossie und 9, 10, 12:30, 1:30 nnd 2:30 Uhr frei zur Besichtigung des Eigenthums befördert werden.

S. E. GROSS, 602, 603, 604 und 605 Ma-fonic Temple, Ede State und Randolph Str.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Danner und Anaben. Berlangt: Einige intelligente, energische befähigte Beutiche jur Bertretung eines alten, auverläfigen Bantbaufes, um besten Geine Beidoffte au bejogen und Unleiben ju blaciren, in ber Stadt und ben Bornaben. Leute mit Befanntichaft borgezogen. Musgezeichnete Gelegenheit jur ehrliche Deurich.

Conway Banting Sous,

1. Flur, Unity=Gebaube, Chicago. 23a3m Berlangt: Bainters, welche grainen. 919 49. Ct.

Berlangt: Gin guter Bartender; muß gut englifch prechen tonnen und Empfehlungen haben. 53 S. Sal-

Berlangt: Einige juberläffige Manner finden bauernbe Beichäftigung. Offerten erbeten: 6 80,

Berlangt: Stripper. 337 G. Baulina Str.

Berlangt: Buriche, ber mit Pferben umgeben fann. 647 R. Clart Str. Berlangt: Gin anftändiger Junge als Omnibus ir einem Reftaurant. 3. Beig, 265 G. Clart Str.

Berlangt: Gin Bader on Cafes. 5 Tell Blace. Berlangt: Ein beutider unverheiratheter Dann gum Hausmovling. Nachzusragen von 7—8 Sonn tag Morgen. 570 W. Superior Str., oben. Vorn. Berlangt: Ein Junge an Cates gu belfen. 115 2B.

Berlangt: Gin Mann um ein Pferd ju beiorgen und fich fonft nüglich ju machen. 27 Sumboldt Biob., nabe Rorth Abe. Berlangt: Gin Junge ober altflicher Mann um eine Mildroute gu beforgen. Giner ber mehr auf gutes beim als auf boben Gobn fieht. Raberes 295 2B. Belmont Mbe., Abondale.

Berlangt: Gin junger Schneiber als Selfer an feinen Coftum-Roden. A. Gleigner, 357 Gubjon Abe. Beraingt: Tuchtige Bilberagenten. Figer Gehalt und bobe Rommiffion. 772 Milwautee Abe. imo

3u machen, gute Mimath, taun fich melben 309 B. 22. Str., Union Planing Mill Co. fi Berlangt: Drei gute beutiche Manner. Gangen Sommer Arbeit. Guter Lobn. 181 28. Rabijon St. Binmer 211.

Berlangt: Agenten für neue Pramien-Berle. U. Gichlers Berlagsbuchhandlung. 140 Wells Str. 3ma,3m Berlangt: Manner und Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Manner ober Frauen mit großer Be-tanutichaft in gebildeten beutichen Areifen fonnen 310 bis \$20 ber Tag verbienen. Raberes: Zimmer 405, 56 Fifth Ube. Berlangt: herren ober Damen, Die eine leichte Rebenbeicoftigung fuden, fonnen 210 bis \$20 bie Boche, nach Erledigung ibere Beichaftsftunben, ver-bienen. Bimmer 405, 56 Fifth Abe.

Berlangt: Gut beseumundete Leute, Manner und Franen, Die einer joliden Kranten- und Unfall-Berficherung beitreten wollen, belieben ihre Abressen und er: F. 88, Abendpost, abgugeben. Sehr gunftige Bebingungen.

Berlangt: Fraueit und Dadden. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bat Bort.)

Laden und Fabriten. Berlangt: Bier gute Mafchinen-Mabden an Ro-den, erfte und zweite Arbeit. 28 Biffell Str. ffa Berlangt: Tuchtige Rleibermacherinnen, fowie Dab-den, bas Rleibermachen gu erlernen. 123 33. Str. Berlangt: Junge Mädchen für Raben. Renntniffe nicht unbedingt nothwendig. Columbia Chemical Co., 397 Sedgwid Str.

Berlangt: Gine Rellnerin. 144 G. Mabifon Str., Berlangt: Gute Raberin bei Rleibermacherin. 915 Milmautee Ave.

Berlangt: Gine gute Rlefbermacherin für Bribats familie. 107 S. Galfted Str.

Berlangt: Frau ober Madchen, bas Sicherheit ftels len tann. 176 Clibbaurn Abe. Sausarbeit. Berlangt: Drei Mabden für Sausarbeit . Lohn \$4. 593 R. Clart Str.

Berlangt: Gin zweites Rüchenmabden. Gubmefis Ede Belmont und Sheffield Ube.

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbeit. 3821 State Str., 1. Flur. Berlangt: Gin Dabden für Sausarbeit. 577 Genry Berlangt: Zweites Maden für Ruchenarbeit. - Belmont und Sheffield Abe.

Berlangt: Gutes beutiches Rabchen für allgemeine hausurbeit in kleiner Familie, wo zwei Madchen ges halten werben. Rachzufragen: 2547 Indiana Roe. Berlangt: Dabden bon 14 3ahren. Bu erfragen Sonntag Morgen nach 9 Uhr. 62 Cornell Str. Berlangt: Ein gutes Madden für hausarbeit. -Berlangt: Gutes Mabden fitr allgemeine Sausars beit. 1795 R. Bembitt Str., Brog Bart.

Berlangt: Ein Mabden für allgemeine Sausarbett. 572 2B. Superior Str. Berfangt: Gutes beuriches Madchen für allgemeine Sausarbeit in fleiner Samilie, wo zwei Madchen gesbatten werben. Rachgufragen: 3170 Grobeland Abe., Ede. Berlangt: Gin ftarfes beutides Dabden für baus:

Berlangt: Gin gutes Dochen für gewöhnliche gansarbeit, 296 29. Str., oben. Berfangt: Madden für allgemeine Sausarbett.-

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort,

Saudarbett. Berlangt: Ein gutes beutiches Mabchen für Saus arbeit; muß waichen und bugeln tommen fur zwe Leute. 118 G. Superior Str., oberer Flur. Berlangt: Gin Madden, 18-20 Jahre alt, für alls gemeine Sausarbeit. 75 G. Morgan Str. Berlangt: Ein bentiches Madochen, welches englisch foricht, fur gewohntiche Sausarbeit. Rleine Familie. Bjaelzer, 3611 Bernon Woe. Berlangt: Meltliche Berjon als Saushalterin. Of: erten: 2. 79. Abendboft.

Berlangt: Ein Madden, 15 Jahre alt, um einem fleinen Kinde aufzuwarten und in ber Saushaltung mitzuhelfen. Dr. Chas. Bangrig, 201 S. Salfted St. Berlangt: Gine gute Baichfrau. 289 Ogben Mbe. Berlongt: Gin gutes beutiches Madden für Saus: arbeit in fleiner Familie. 447 S. Baulina Str., 2

Berlangt: Gin Madden für hausarbeit. 443 her-mitage Abe., 1. Flur. Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Saus-arbeit. 5451 Bafbington Abe., Spoe Bart. Berlangt: Gin gutes Dabden, 1279 R. Afbland

Berlangt: Alte Frau für Sausarbeit. 667 Augufta Berlangt: Eine junge Wittfrau ober Mäbden für allgemeine Hausarbeit im Saloon und Bufinelbund, wo manchmal die Frau fehlt. Ju fragen. 288 S. Jefferson Str., nabe Harrison Etr.

Berlangt: Saushalberin. Borgufprechen nach 6 Uhr Abends. 264 Barrabee Str. Berlangt: Madchen für Ruche und allgemeine Saus-arbeit. 279 Bells Str., parterre. -fa

Berlangt: 100 Madden für Privatfamilien und Geschäftsbaufer: herrichaften belieben vorzuiprechen bei Frau Schieiß, 159 B. 18. Str. 30milw Berlangt: Ein tüchtiges Mabchen für a Ugemeine Haushaltung in einer Privatfamilie in Bart Rioge. Rachzufragen: 771 Larrabee Str., Chicago. 29m, lw Berlangt: Gutes Madden für gewöhnliche Saus-rbeit, muß Rochen verfteben. 3120 Bernon Abe. ffa Berlangt: Gute Madoben in Brivatfamilien und Boarbinghäufern für Studt und Land. Bereichaften belleben vorzusprechen. Duste, 48 Milmaiter Gibe.

Berlangt: Mädochen, tommt zu mir gezogen, — Plätze bab' ich ungelogen — Mehr benn tausen an ber Jahl — Für jede Arbeit, ganz nach Wahl. — Wolft zu nur 'mal fein gescheut, — Kommt morgen, besser mar's noch bent'! — Denn wer tommt schnell berdet, — Hat den Alatz ganz spesenkrei. — Die Derrschaften, — Dat der Alatz ganz spesenkrei. — Die Derrschaften, — Denn mein Brinzip ist: Stets reell — Und zu deheinen möglicht ichnell! — Steclows erzstes beutiches Stellenvermittlungs-Bureau, 175 Clipbourn Abe.

gweite Arbeit, Ainbermadorn und firig eingewahrte Mädden, sowie Rellnerinnen und Rädichen für Re-guarations und Hotel: Arbeit ehalten sosortige Stel-len bei gutem Lohn in den feinsten «rivatiomillen und Geldäftsbäusern durch vos erste deutsche Bermitts-lungs-Ruftint, 539 R. Clarf Ert. Sonntags offen bis 12 Uhr. Telephon: 455 Rorth. Berlangt: 587 Carrabee Str., Aöchinnen, Möb-hen filtr allgemeine und zweite Arbeit, für Beibarfa-milien und Geschäftsbäufer. Gereichaften werben aut und ichnell bedient. Telephon: Korth 612. 254p8m Mabden finden gute Stellen bei hobem John. Mrs Elfelt, 1913 State Str. Frijch eingewanderte fo gleich untergebracht. Stellen frei. 18n1 Berlangt: Ein gutes zweites Madden; muß waschen rub bugeln fonnen. Empfehlungen verlangt. Sprech vor um 7 Uhr Abends. 624 Washington Blod. bio Berlangt: Sofort Röchinnen, Madden für Daussarbeit und zweite Arbeit, Rindermädden im daussarbeit und zweite Arbeit, Rindermädden und eingewaldere Mabeien für bie besten-Nälge in den feinsten Familien an der Sidheite bei dobe Code. Frau Gerion, 215 32. Err. nabe Andies e. biw Berlangt: 100 gute Mädden für be abnilien und Boardinghäufer, Stadt und Jand. ber itten belies ben borzulprechen. 187 S. halfted Et. Scholls.

Stellungen fuden: Danner.

Gesucht: Ein junger beutscher Wolls und Baums vollsätber, weicher auch Kenutniffe in der Rleibers afteberei besith, sincht Stellung, ift auch willig nach uswärts zu geden. Abersse G 100, Abendhoft. ffa

Gefucht: Ein zuverläffiger Bader, ber felbftändig arbeiten fann, jucht Arbeit an Brob, Wiener Rolls, Biscuits, Cates u. bergl. Abreffe: S. 77, Abenb-poft.

Befucht: Guter Barbier fucht Stelle. Robler, 572 Gefucht: Gin ehrlicher beutscher lediger Mann, 29 Jabre, sucht Beschäftigung. 2730 Shielbs Abe. - fa Gefucht: Junger boutider Uhrmacher fucht Stels ung. 109 Clobourn Abe.

Gelucht: Ein friich eingewanderter junger Mann, ber drei Jahre bei den huaren diente, tann gut mit Pferben umgehen, wünicht Stellung. 648 Centre Abe. Schifter.

gie dive. Gesucht: Ein ersahrener Zigarrenmacher und Bader jucht Stelle als Bormann; hat viele Jahre Ersahrung in diesem Fach. In erstagen schriftlich oder münds-lich: 73 Mohaws Str. Gefucht: Ein guter Bartenber, ein afterer Mann, ann auch mit Pferben umgeben, fucht Stelle. Abr.: 3. 70, Abendpoft.

Gefucht: Ein Gärtner in mittleren Jahren, tuch-tiger Blumengüchter, jucht balbigft Stellung. Ubr.: F 95, Abendpoft.

Gefucht: Gin Bader fucht eine Stelle an Brob ober Cafes als zweite ober britte Sand .511 2B. Benry Sir. Befucht: Ein tüchtiger Brobs und Cate-Bader, ber felbftanbig arbeiten fann, jucht Beichaftigung als erfte ober gweite hand außer Board. 490 Canal Str., bins ten.

Befucht: Ein guverläffiger ftarter Mann, welcher feine Arbeit icheut, fucht bauernbe Beichäftigung. — Abreffe: S. 99, Abendpoft.

Gefuckt: Ein auständiger Mann, welcher sehr gute Zeugniffe hat, sucht Beichäftigung, am liebsten Haus-und Hof-Arbeit. Abresse: F. 172 Abendpost. Gfucht: Ein beuticher gebienter Ravallerift, ber längere Jabre berrichaftlicher Diener gewesen, fucht abnliche Stellung. Abreffe: 2. 54, Abendpoft. smo

Stellungen fuden: Frauen. Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort. Gesucht: Ein Madden sucht Stelle für zweite Arbeit ober allgemeine Sausarbeit. 418 Jacion Blod., bin-ten, bei August Sagedorn.

Gefucht: Ein ungarisches jubifces Mabden sucht ei-nen Blat bei einer jubischen Gereschaft. 770 Dits wautee Ave., Store. Befucht: Erfahrene beutiche Frau fucht Plate um Wöchnerinnen und Krante zu pflegen. MR. Dabr, 57 Burling Str., nabe North Abe. — bi Gejucht: Eine beutiche Frau in mittleren Jahren wünicht Stellung als Saushalterin ober font Beschäftlerung; four teine Arbeit. 31 R. Elijabeth Str., oben.

Gefucht: Eine gute Saushälterin wunfcht die Führ rung des Sausbalts eines Wittwers zu übernehmen. Rabrers 117 Sheffield Abee, nabe Elpbourn Ave., Befucht: Gebilbete beutiche Wittme wünscht bie Gibrung eines Saushalts ju übernehmen. Raberes 333 Wells Str., Schubert.

Gefucht: Gin beutiches Mitoden, welches auch eng-lijd ipricht, wunicht eine Stelle für Sausarbeit. — 155 R. Centre Ave., hinten. Bejucht: Eine berfette Rochin, Die alle Sausarbeiten berftebt, fucht Stelle als Sausbalterin ober Röchin, Die auch mit auf Reifen geht. Abreffe: 9 74, Abbb. Gefucht: Gine finderlofe Bittroe fuch Stellung als Sausbalterin, nur folde mogen nichfragen, Die einen guten Sausbalt fubren. 68 Mohant Sir., 3. Flur.

Befucht: Gin Dabden fucht Stelle in Heister Fa-nilie; fann gu Saufe fobafen. 148 Saftings Str. Befucht: Bute Reiebermacherin fucht Arbeit in Pri-batfamilien. Bertha Giner, 527 Wells Str.

Mobel.—Wir haben telren Store, aber in Spears Lagerraumen konnt Ihr neue ober gebraucht Ribbet nu haben Labenbreiten erhalten. Offen nur von 3 bis 6 Uhr.
Nr. 36 U. Strake, Rorbfeite, nabe der Arengung von Elybourn und Sonthpoet Abe.

Au vermiethen.

Bu betmiethen: Der britte und bierte Stod bes Abendpoft-Gebandes, 203 5. Abe., einzeln ober guranmen. Borgulgich geeignet für Mufferlager ober leichten fabribbetrieb. Dampfbeigung und fabenbl. Mabree Ansfunft in ber Geschäfts-Office ber Abend-

bermiethen: Office, paffend für einen Souh: er=Shop. 55 Rees Str. mie Au bermiethen: Plat für irgend ein Spiel ober sonlige Erschäfte, die site Picnies passen; ebenseils Bar und Refaucant. — Picnie von ichs Logen der D. R. B., in Simons Grove, am 29. Juli abgebaten. Angebate verden bei F. A. Birt, 56 R. Beils Ett., angenommen, woselbst das Konite am 10. Juni zusammenkommt.

Aufgepatt, Logen und Bereine! Gin feiner Die-nic-Grove ju vermiethen. Bu erfragen bei 3. Se-etamor, Ede Lincoln und Crawford Abe., 3 Minuten ju geben bon Crawford Abe. Station.

Bu bermiethen: 5-3immer-Flat mit großer Bord. 336 Clibbourn Abe. Bu bermiethen: Gine Cottage, mit Bafement und \$16 Miethe, 5:3immer-Front-Flat, 597 Bieland Str., nabe Lincoln Bart. Qummel & Lang, 32 Times Blog.

Bu vermiethen: Bier Bimmer, \$7. 503 Marib: Bu bermiethen: Schoner Store mit Bohnung, nahr ber Sogialen Turnballe. 642 Beimont Ave. Bu vernriethen: Bier Bimmer. 103 Subjon Abe. Bu bermiethen: 6-Bimmer-Glat mit Bab, nabe Lincoln Btrf. \$18, 116 Bisconfin Str. Blat, fommt, betrachtet es. 3312 G. palited Etr. - fe

Rimmer und Board. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Gin fleines Front-Bettzimmer an einen anftanbigen Derrn. 4 Dollers ben Monat. 158 R. Union Str., 2 Treppen. Bu bermiethen: Schlafgimmer an gwei Danner, gute Freunde. 47 Ordard Str. Beralngt: Gin Gerr in Board bei finderlofer Fa-milie. 949 R. Rodwell Str., nabe North Ave.

Bu vermietben: Gin icones moblirtes Zimmer in tfeiner ilbijden Famille fur einen herrn: 333 Sudsion Abe., oberfter Stod. Bu bermiethen: 3mei bubiche Frontzimmer, nu fur zwei Gerren. \$2.50 per Boche. 681 Larrabee Str Bu bermiethen: Freundlich möblirtes Frontzimmer Privatfamilie, nabe Lincoln Bart. 60 Lincoln Abe. Bu bermiethen; Gin möblirtes Bimmer, \$1.50 per Bode. Reine Rinder im Saufe. Gute Fabrgelegen-beit jur Stadt; paar Blods von Lincoln Bart. 337 Center Str.

Bu vermiethen: Gin ichones Bettgimmer. 438 Gebge wid Str., oben. Bu vermiethen: Gin freundlich möblirtes Front gimmer an einzeinen Berrn, mit ober ohne Board in guter Privat-Familie. Teele, 912 Clifton Abe Bu vermiethen: Schones Bimmer; \$1 wochentlich. Rordfeite. 110 Sigel Str., hinterhaus. Bu bermiethen: Schones moblirtes Frontzimmer wenn gewinicht, Barlor-Benutung: auch paffent file einen Mrat ober Mufitlebrer. Billig. 305 Gedgwie Str., 2. Flat.

Berlangt: Gin Boarder in Bribatfamilie; Gronts ginemer. 925 Milwaufee Abe., eine Treppe. Bu bermiethen: Ren möblirtes Zimmer mit Bab. Ertra-Gingang. 109 Clybourn Abe. Bu bermiethen: Schones Frontzimmer. 321 Car-Berlangt: Boarbers. \$4 bie Woche. 3937 Wentwort Bu vermiethen: In einer Privarjamilie ift Roft und Logis zu haben. 306 2B. Chicago Abe.

Bu bermiethen! Bwei icone moblirte Frontzimme nit Gas und Bab. 557 Bells Str. Bu bermiethen: Bwei icone Frontgimmer für zwe ober brei herren ju febr magigem Breife in Brivat-Jamilie. 587 R. Clart Str., obere Glode. - fo Berlangt: Boarbers. 644 Blue 38lamb Abe. 31mi7i Berlangt: Amei Roomers, 3140 Shields Mpe. -fe Bu bermiethen: Reinliche Schlafftellen, \$1.00 per Boche. 135 Milmaufee Abe. 8ma, 1m, bbi

Bu bermiethen: Freundlich möblirte Bimmer, billig. 132 R. Carpenter Str., 2. Flur. Ru miethen und Board gefucht. Bu miethen gesucht: Wohnung ober Cottage, 5 bis 8 gimmer, Etao ober Borftabt, auf ein ober meinte Jahre; etwas Garten für Rinder erwunicht. Offerten f77, Abendpoft.

Gefucht: Bohnung bon 4-5 Zimmern; Miethe \$10 bis \$12. Rordfeite. Abreffe: 2. 89 ,Abendp. Bu miethen gefucht: Gine theine billige rubige Bohnung von Leuten ohne Rinder. Rordfeite. Abr.: @ 22, Abendpoft.

Bu miethen gefucht: 10 bis 15 3immer, möglichft nobe Lincoln Bart. Abreffire: 2 97, Abendpoft.

Perfonliches. (Anzeigen unter Diefer Aubril, 2 Cents das Bort.)

Enzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents das Bort.)
Wiener Damen ich neiber Atabemte, Directrice: Mine. Dig a Gold bier.
Schule für Kleibermaden, Schnitzeichien und Zusschweiben. Grindlicher Unterricht in allen Zweigen ber Dautenichneibere nach ben anerkannt ausgezeichenet Wiener Stylten.
Der Eintriet in die Schule fann jesberzeit fattfinden, und währen bestelt fattfinden, und währen ber bet genen Kleiber angertigen.
Der Unterricht birb in beuticher, englischer ober französigler Sprache gegeben.
Ebenfalls werben Dantenleiber auf Bestellung in eleganter Beife und zu nähigen Areisen angefertet.
Echantolische Durch und bigen Areisen angefertet.
Echnitzichnen wird mit hilfe bes Wiener Zusschneibarfeit durch Ertbeilung von Auszeichnungen und Rehalten auf der bet nerziebenstein und Rehalten der ben versiebenstein entopdische Ausschlangen gewirbigt burde.
Dieser Apparat mit einem Buche, welches bie wollsfändige Alleitung zum Gebrauche besielben enthält, wird auch nach auswärts berlandt.
Minjere Tundspart mit einem Buche, welches die wollsfändige Alleitung zum Gebrauche besielben enthält, wird auch nach auswärts berlandte uns gefolgt ober per Hoff zugeren?

Biener Damenichneiber Mtabemte, 163 State Str., Rorboftede Monroe., Bimmer 76, 77, 78 unb 79. 29mgbm Allex an ders Gebei mbolige ind genetut, 98 und 95 Fifth Ave., Jimmer 9, bringt irgend etwas in Erfahrung arf privatem Wege, untersindt alle ungildlichen Familienverdürnisse, Spekandsfälle, u. j. w., und janmelt Beweise. Diebkade, Rückertein und Schoindelein werden untersiucht und die Schuldigen zur Archenschaft gezogen. Minipriche anf Scharenerios für Archengen, Unstlückställe u. del, mit Erfahg geltend gemacht. Freier Kath in Kechtsjachen. Wir und die einige beutiche Polizei-Agentur in Chicago. Sonntags offen bis 12 Uhr Mittags.

Sobne, Roten, Boards, Saloons, Grocerts, Rents Bills und ichieche Schulben aller Art sofort folleftiet. Ronftabler immer an Hand, die Arbeit zu thun. 76 und 78 Fifth Abe., Jimmer 8. Offen Sonntags bis 11 Uhr Bormittags. Schneibet dies aus. Jacob Rinaty, Ronftabler. Es wird bier beutsch gesprochen. 17 mailmt

Abone, Roten, Miethe, Schulden und Anjpriche aller Art ichnell und sicher folleftiert. Keine Gebühe benn erfolglos. Auskrachtsgefähälte forgfältig besorgt. Turcau of Naw and Collection, 12mall 167—169 Walbington Str., nabe 5. Ab., Zimmer 15. John B. Thomas, County Constable, Manager.

Löhne, Roten, Menten, Board Bills, Saloons Bills, Buchpoften und alle ichiechten Schulden fols lettict, alle Rechtsgeichäfte gewisenbart beforgt, feine Bezahlung, wenn nicht erfolgreich. Schnell und ficher. 3. 3. R in nich, Ranager. 15mailmt 154 La Salle Str., Zimmer 15. Die General-Berjommlung der Rebrasta Kolonisten findet Sonntag, 3. Juni, um 2 Uhr Rachmittags, in Schönbofens Salte, 880 Milmauter Abe., fatt, und beite das Romite über das zu bestedinde Rand Acricht erstatten. Alle, die sich betheiligen wollen, werzben biermit höflicht eingeladen. — Das Romite. if 10 Dollars bemjenigen, welcher mir dauernde Arbeit berichafft, einerkei welche, am liebsten in einer Fasbrif. Abreffe: 2. 91, Abendpoft.

10 Dollars bemjenigen, welcher mir eine Stelle als Fenermann bericafft ober andere Arbeit. Abrefie. 20refie: G. 92, Abendpoft. Caljomining, Bhitewajbing, Blaftering, Rr. 203 Bfue Island Ave., G. Soubler. 24mailmt Bluid-Cloats werben gereinigt, gesteamt, gefüttert und mobernifirt. 212 S. Safteb Str. 16febm Mue Arten Saararbeiten fertigt R. Cramer, Damen-Friefeur und Berrudenmacher. 384 Rorth Abe. 19jalf

Gefdäftsgelegenheiten.

Grocers, aufgepaßt! gezwungen, meinen Rordfeite-Ed-Grocerbftore grobem Baarenlager und grober, eleganter Ein-tung, unbebingt bis nächten Montag zu jedem is zu verfaufen. Bertaufe auf Bertangen Baare Ginrichtung auch einzeln, da Ales forigenommen-en fann. 38 E. Fullerton Abe. Offen auch ntag Bormittag. Bu bertaufen: Bigarren- und Candy-Store u.f.m. Rordfeite, billig. 279 Bladhamt Str.

Bu bertaufen: Billig, ein gutgebendes Blumenges fonft. 261 Clobourn Abe. famo Bu berkufen: Canbps, Confectionerps, Bigarrens, and Labale, Stationerps, fleine Groceries mit Laundry beichaft. Miethe mit Bohnung, 10 Dollars. 2. 56,

311 verkaufen: Jahlendes Fleischer: Beschäft. — Drei gute Saloons an State Str. — Ju vermiethen: Saloon mit guter Einrichtung. 8 Wobnzimmer. Ju iprechen: Sonntag. oder nach 5 Uhr Abends, W. Bauftan, Nr. 3152 Shields Ave. Bauptian, Nr. 1000 Solitors Col.

175 taufen feines Zigarren., Zabats, Confectionerps und Stationerp-Geichäft, großer Maarenvorreth, elegante Einrichtung, billig für §350. Rent \$12.

Seltene Gelegendeit. Rommt und überzeugt Euch.—
647 Wells Str., nabe Lincoln Atri.

Bu vertaufen: Mild-Depot, gute Gelegenheit. 391 Geswungen zu verlaufen: Best gelegener Grocerb-Store, keine Kontureen, für nur \$425, billig für \$1000. Theilweise an leichte monatiche Abzahlun-gen. Kommt sofort, vonn Ibr einen guten, billigen Blat haben wollt. 387 B. Teolor Str.

225, deliweise an Abzahlung, sür guten Grocethsere; geher Waarenborrath, vollskändige Einrichtung. Gutes Pferd und Waggen. Miethe sür Store, Wohnung und Stall, \$22. Romut sofort sür eine solche selftens dargebotene Gelegendeit. 954 R. Campbell Ave. (Rehut Rorth Ave.-Car.)

Bu bertaufen: Gerren-Furnifbing-, Outs, Clothing und Schubstore, wegen Arantheit. Anfragen: Gde 51. und Princeton Abe., Grocerp-Store. Bu vertaufen: Guter Zigarrens, Candys und Eissereams Stand. 376 BB. Chicago Abe. Bu taufen gefucht: Saloon, \$800 bis \$1500. Abr.:

Bu berfaufen: Gut gebendes Reftaurant wegen Seifdattangelegenbeiten. 1716 R. Clart Str. \$250, theilweise an Beit, taufen erfter Rtaffe Confectionerps, Bigarrens, Tabats u.f.m. Geschäft und Eisercam-Barlor mit beinahe neuer Batent-Soda fontaine und böcht elegonter Einrichtung; febr gut gelegen; unmittelbar an einer großen Schule. Miethe mit drei Bobnzimmern nur \$15. Dies ist unzwischsbaft der große Bargain in Gbiego. 882 B. Insbiana Str. Offen auch Conntag Bornittag.

3u berfaufen: Seitene Gelegenheit, in außerft gun ftiger Lage, ein feiner Delitateffens, Badereis, Canbb, und Sigarren-Store, billig, wenn gleich genommen 1047 Cheffield Abe.

Bu berfaufen: Ein guter Grocene Store, 15 3abre im Betrich. 300-440 Einnahme ber Tag. Guter Blag für einen beutschen Mann. Ruf begen anberer Geichafte berfauft werben. 2527 S. Salfteb Str. Bu berkaufen: Billig, Tapeton= und Farbengeschäft. 459 B. Rorth Ave.

3u bertaufen: Ausgezeichneter Saloon, berbunden mir Logens und Tang-Salle. Gur thatige Geschäfts-leute eine Gelbgrube. Räberes Cahn & Co., 1005 Miltoaufee Abe. Bu berfaufen: Billig, eine gute Baderei mit Bierb und Wagen. 68 Bebfter Abe. Bu berlaufen: Baderei; nur Storevertauf; altes, er probtes Geichaft. Umffanbehalber. Breis \$650. Aus-funft ertheilt. D. Ehrmann, 692 R. Bart Abe. \$110 taufen, wenn fofort genommen, gutes De silv taufen, vorm sofort genommen, dutes 25c. flateffen, Confectionerps, Jögarcens und Tabafselesischit, billig für \$250, feine Konfurrens, Miethe für Laoen und 3 Jimmer \$12. Bin gehoungen zu bestaufen wegen anderen Geichäften. Kommt Sonntag Morgen oder Montag, 894 Kimboll Ave., nahehumsbolbt Park. Rehmt W. Rotth Ave. Car.

Bu vertaufen: Gin gutgehendes Grocery= und Deli-fateffen-Geichaft mit Baderei, Candy und Zigarren. 258 Southport Abe. -- fa Bu berfaufen: Billig, Reftaurant, \$200. 198 R Salfteb Str. Bu berfaufen: Baderei wegen Gefchafts-Aufgabe. 206 B. 12. Str. bioofa, -9ju

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel te. (Ungeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Schwarzes Bugpferb. 916 Dunning Str. Bu bertaufen: 3mei Bferbe, Sand-Bagen und Besichier. Rachgufragen 287 Larrabee Str. ffa Bu bertaufen: Pferd und Bagen. 342 Barb Str. Bu bertaufen: Ein icones gutes Pferd, 1100 Bfd. icomer: Grauschimmel, für jeden Dienft tauglich. — Fred. Moor, Sammond, Ind.

\$45 taufen gutes Bferd, offenen Bagen und gustes Gefchitr. Urfache: Soloritge Aufgabe bes Geschäftets. Grocery, 93 E. Fullecton Woe. Offen Sonnstag Bormitikag und Montag. ertaufen: Billig, Pferd und Expregmagen. 130 Orchard Str. Bu bertaufen: Gin guberlaffiges Pferd, 6 Jahre. 1357 Dilwaufee Abe. Bu berfausen: Bferb, 4 Jahre alt, für Fahren und Reiten; 2fibiger Buggb, leichter Springwagen, billig. Wegen Abreife. Abreffe: F 51, Abendpoft. Bu berfaufen: Drei Pferbe mit Gefchirr und Ba-gen, Berhaltniffe halber febr billig. 202 Ebgewood

Bu taufen gesucht: Topwagen, feichtes frommes Bferd mit harnes gegen Zahlung, Borftadelot. Abr.: F. 71, Abendpoft. Muß verlauft werden, 6 Jahre altes Pferd. Rachs zufragen 551 S. Galfted Str., Ede 14. Str. ntragen od C. Schönes ichwarzes, feblertreies Aug-zerb, 5 Jahre alt, 1300 Pfb. ichwer. 43 Cornelia Bu berfaufen: Gutes Pferd, fpottbillig. 318 Chef-field Ave., 1. Flat. Bu berfaufen: Billig, amei Bonies. 399 Clybourn \$45 taufen gutes Pferd, Topwagen und Sarnes. Rommt fojort. 988 R. Western Abe., nabe Milwaustee Abe. Kommt Sonntag Morgen. \$60 faufen \$125-Leber-Top-Bugge, fowie gutes Bferb. \$25. Mausbach, 900 R. Salfted Str. Bu bertaufen: Billig, Bferd, Bagen und Gefchirr. Bu vertoufen: Begen Todesfall, ein Pferd, billig. 484 R. Baulina Str., hinten. Muß verfaufen: Drei gute Bferbe, billig, wegen Mbreife. 221 Rumfen Str., nabe Milwautee Abe. und Divifion Str. Rug verlaufen: Drei gute Pferbe, wegen Rrant-beit. 479 B. Chicago Ave. Billig. Co. Ruhn, 214 Artefian Ave. Bu verlaufen: Deutscher Daftiff-Sund. 192 Dabe ton Str. Bu bertaufen: Bier Reufundlander Sunde, befte Race, 163 Ontario Str. -mo

Bu bertaufen: Pferb und Buggh, 571 2B. Chicago Bu bertaufen: Reues Gefchirr und Topmagen, febr billig. 55 Rigon Str. Bu verfaufen: Schones Top-Buggy, billig. 486 2B. Superior Str. Buggb. 318 Sheffield Abe., 1. Flat. Bu verfanfen: Leichtes, ftartes 2fitiges Buggb, potrbillig; auch ein Cart. 710 Belmont Ave. Bu bertaufen: Ein jumpfeated und ein zweifigiges Buggb. 1283 Milmautee Abe. ffa Bu bertaufen: Top-Buggb, Geschitr und Satt.l, jo gut wie neu, febr billig. 1358 75. Str., Grand Croffing. Bu vertaufen: Gin gutes zweifitiges Buggt nebft barnes. 723 R. Galfteb Str. mff

Gefdäftstheilhaber. (Angelgen unter biejer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Berlangt: Bartner mit \$160 für ein gutes Schneis bergeichaft; Bartner tritt aus. Abreffe: F 65, Ahrnbs moft. 31mailm

Partner berlangt: Mit \$300 für ein Gefcaft. Bo-dentlicher Berbienit \$20. Auskunft in Rr. 580 BB. 21. Str., ebener Erbe, rechts. Bartner verlangt: Gin Bartner mit etwas Rapital im Blumber-, Gas- und Sewer-Beichaft; beftebt feit 12 Jahren. Offerten: 2. 64, Abendpoft. Bartner berlangt: Guter Dufichmieb, um ein Ge-ichaft auf bem Lande anzusangen. Mierhe 239 ber fabr mit Bohnung. Raberes Sonntag Morgen, 44 Ray Str., Lak Biem. Bariner verlangt: Gur Saloon und moblirte Bim-mer; betfelbe tann auch bas Gange übernehmen. Brund: Tobesfall. Bebingungen gunftig. Offerten erbeten: E. 90, Menbhoft. Bartner verfangt: Alleinftebender Rann möchte fich mir \$1000 an einem reellen Gefcafte betheiligen. Offerten: S. 83, Abendpoft.

Coujebold Roan Mijociation 35 Dearborn Str., Zimmer 304. 534 Bincolu Abe., Zimmer 1, Lafe Birm.

Belb auf Dobel Reine Begnabme, leine Oeffentlichteit ober Bergd-gerung. Da wir unter allen Gefellichaften in den Ber. Staaten das größte Rabital beitben, is tonuen von Gud niederigere Raben und ikngree Zeit gewadren, als itgend Jemand in der Stadt. Uniere Gefellichaft ist organifirt und macht Geichtige nach dem Bangeselli-ichaftsplane. Dariehen gegen leichte wödentliche ober monatliche Rufgablung nach Bequemischeit. Sprecht uns, bevor Ihr eine Enleibe macht. Bringt Gure Mobel-Quittungen mit Ench.

- Gs wird beutich gefprochen. Confebold Coan Affortation, 85 Dearborn Str., Jimmer 304. 534 Bincoln Abe., Jimmer 1, Safe Biem.

Benn 36r Geld zu reiben munich: wi Möbel, Pianos, Pferde, Bagen, tutiden u.j.m., ibrecht bor in ber Cfe ice ber Fibelith Mortgage Noan Co. Gelb gelieben in Betragen von \$25 bis \$10,0000, ju ben niedigffen Raten. Brompte Boitenung.obne Defeienlicheite und mit bein Borrecht, Daß Euer Eigen-hum in Guren. Befig berbleibt.

Gibelity Mortgage Loan Ca. a Incorporiet.

94 Bafbington Str., erfter Flut, ber: 351 63. Strafe, Engelewoob. ober: 9215 Commercial Abe., 3immer 1, Columbia Blod, Gib-Chicago. 14apon

Blod, Sib-Chicago.

Geld zu verleiben
auf Möbel, Pianos, Pierde, Wagen u. f. w.
Rleine Anteiben
von \$20 bis \$100 miere Spezialität.
Bir nehmen Ihren die Nöbel nicht weg, wenn wir
de Anteibe machen, jondern lassen bie Unteibe machen, jondern lassen bie Unteibe dahen, sondern lassen die Anteibe machen, jondern lassen die Anteibe machen, jondern lassen die Anteibe machen, down des die Anteibe dahen das
größte de utigde Geschaft
in der Stadt.
Alle guten ehrlichen Deutschen, fommt zu uns, wenn
der Weld deren wosst. Ihr verdet es zu Eurem
Vortheil finden, dei mir vorzusprechen, ehe Ihr anderweitig dingele. Die scheefte und zwertssignste Bedandlung zugesichert.

128 Qa Salle Str., Bimmer 1. 19m31 128 La Salle Str., Zimmer 1.

Deut is de Geschäft find, wollen sich vertrausensvollft wenden an John dennty Schrert. 1829 Kosecoe Str., Late Piece. Alle Berbindlichkeiten und Berbältnisse werden josort billig, reell und sicher grordnet. Kein Aufschun, noch Umannehmlichkeiten. Berichtlegendet Gebenschen and garantiet. Feinke Empfehlungen. Bestegleichene Säufer und Lotten (nabe Krevobadn), portbillig, keine Angahung.—Grundeigenthums-Anleihen, Vermiethungen, Finer Berfechengen, Kotariat. Schiffskarten von und nach Deutschand, billight. Office: VSS Lincoln Abe.

Be ft C die a go Loan Com pan de Geld in Astrum nach der Sudjecte geben, wenn Sie Geld in Jimmer 205, Rr. 185—187 B. Radiojon Str., R.B., Ede Dalfted Str., ebenjo bildig und auf gleich leichte Goupany der bedien fonnen? Die West Cheaga Wan Company derzi Ihmen irgend eine Summe, die Sie wirchen, groß oder Kein, auf Dansbaltungs-Wodel, Bianos, Kerde, Edgage, Carriages, Lagerbausscheine, Waaren, oder irgend eine andere Sicherbeit. — West Stiege Joan Compand, Jimmer 205 185—187 P. R. Radion Str., R.B., Ede gasted Str. Chrliche Leute,

welche Geld borgen wollen auf Möbel, Bianos, Waarenlagerscheine, wollen gefl. borsprechen bei Zei mer: 119 Dearborn Str., Jimmer 53. 11mail

Bogu nad ber Sübseite auf Boben tonnt auf Möbel, Biand, Betroe und Bagen. Lagethaus-(deine, bon der Rort buseitern Mortgage 20 an Co., 519 Milhouste Abe., Jimmer 5 und Olffen bis 9 libr Abends. Geld rüdgablbat in besliebigen Beträgen.

Borgt Geld an Goan Confibentiell von der Al. H. Balbwin Loan Co., in Beträgen von \$10 bis \$10,000.
Offices: Chicago Stod Crchange Utog., Silvvefts Cde Bashington und La Salle Str., 4. Flur, Zimmer 414, 415 und 416. Geld ohne Kommission, ein großer Betrag zu vers-leihen zu 6 Proz.; ebenso Geld zu 5 und 55 Proz. Baardarkeben zum üblichen Zinsfuß. S. O. Stone & Co., 206 La Salle Str.

Deutsches Pfande und Leibe Beicaft, Rr. 44 G. Dalfted Str. Das reelfte Gefchaft ber Weftfeite, Gelber auf Ub-n, Juwelen und andere Berthfachen ju leiben. 26mg,3m Bu berleiben: 250,000 Dollars auf Grundeigen: thum. 5 Prozent Zinjen. R. Smith, 90 La Salle Str., Zimmer 43.

Rauf: und Berfaufe:Mngehote. Dug berfaufen: Bollftanbige elegante Grocerp-Gin eichtung, im Ganzen ober Einzelnen, zu jedem Preis Sprechet vor Sonntag Lormittag oder längstens Mon tag. 98 G. Fullerton Ave.

Karouffel. Zu erfragen Sonntag Rachmittag zwischer 1 und 5 in Ruhns Park. E. Schulz, Milwaukeettve Bu bertaufen: Gur Butder! Blod, Biege, Burftma-Spottbillig ju faufen. Rachzufragen 39 R. Sanga-mon Str. fmc

Mut fofort berfaufen: Im Einzelnen ober gufammen, feine Grocerb.Gintidtung, wie: Bins, Selebings, Contects, Baaaqan, Gibbor, Showcafes u.f.w. 988 Beftern Abe. Romunt Conntag Morgen. Bu vertaufen: 3mei Biegen, Rabmafdine, Ofen und Möbel. 137 G. Ontario Str. Bu faufen gefucht: Glas Shelving und Show Cajes. 250 Clybourn Abe. Bu verlaufen: Gine \$10 Beddler-Ligens febr bil-lig. 593 R. Clart Str., 1. Flat. Bu verfaufen: Counters, Shelves und Showcafes. 459 BB. North Abe.

Muß bertaufen: Guter Rochofen, Schneiber-Rab-majdine und neue Rongert-Bither. 295 Sedgwid Str. Safoone, Stores und Office-Figtures, Wall Cafes, Show Cafes, Counters und Shelbing, fawie alte fir-tures gelauft und verlauft. MB Carrabee Str., nabe Cipbourn Ave.. W. B. Schmidt. Rene Majdinen, allerbefte Fabrifation, bollftanbig mit Bubebor neuefter Urt, garantirt für 5 Jahre, \$5.00, \$10.00, \$15.00, \$25.00. Zimmer 27, 209 State Dr., Ede Maams.

Bu verfanjen: Alle Sorten Showcafes. Redaratus en ausgeführt. 110 Sigel Str., nabe Wells Str., Gerwig.

Abertoig.

Alle und neue Caloons, Stores und Office-Einsichtungen, Ball-Cafes, Schauksften, Ladentifde, Seleining und Erocery-Bins, Eisighrante. 229 E. Rorth Abe. Union Store Fixture Co. 22agli \$20 taufen gute, neue "Digb-Arm"-Rabmaichine mit fint Schublaben; fünf JahreGarantie. Domeftie \$25, Retw Jones \$25. Singer \$10, Wheeler & Wilson \$10. Thribge \$15. White \$15. Domeftie Office, 216 5. Balfed Sir. Abbends alfen.

Acratliches.
(Angelgen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

Die Internationalen Mergte und 218 und argte, Sundargte, Sett. Bundargte, Sett. berden in Andeteach der State und 22. Str. werden in Andeteach der schieden Zeiten alle Dies jenigen, welche dis jum 1. Juli ihre Officen beiuschen, für nur dei Dollars, Medazinen indegriffen, behandeln. Rervöfe oder gedeime Krantheiten, detworgeführte und Augendinden, Grouenfrantheiten, alte chronische Zeiden u.f.w. werden don beigen eminenten Besjalisten in bejondere Berückfichtigung gezogen. Im Falle elektrischer Behandlung vord für Elektristät eine lieine Extra-Bregittung berechnet, Smajddint The Metropolitan Sanitarium für Frauen, 286 B. Woams Str.

Bestes heim in der Stadt für Frauen bor und nach der Enthindung; private Ammer. Mitterliche Bilege und ausgezeichnete drziliche Behandlung. Beibliche Leiden und Unregelmähigfeiten geheilt.— Consultation und Rathertheilung trei. Das Sanita-rium ist umgeden den ichnen Acseuplägen. Omali-frau C. E. Dacuser, Frauenarzt und Gedurtsbel-ferin, ertheilt Kath und hülfe in allen Frauen-transpeiten. 201 Bells Gtr. Office-Sunden: 2—3 Uhr Rachmittags. Lungenichvoindiucht wird umfonft gebeilt, um ein vollftandig neues beilberfabern befannt ju maden. Drei Kraufe mit ausgesochter Befanntichaft mögen ibre Boreffen einjenden: Anerican Lungbath Co., 2019 R. haifted etr.

Privatheim für Damen während und nach ber Ent-bindung, Rath und Silfe in allen Frauenangefegen-beiten. Ars. Beder, Dr. ber Geburtshalfe, 512 Robie Str., nabe Milwauter Abe.

Rorth woeftern Dental 3 n.
firm ert, 510 Chicago Opera Sonie.
Jahne acjogen ohne Schnierjen. 25
Ets. Abends offen bis 8. 27fbij

Frauen frant beiten erfolgreich behandel Bidheige Erfahrung. Dr. Adich, Jimmer 20, 113 Abonts Str., Ede von Clark. Sprechstunden von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. Deburtsheiferin, Sebandell Str. Rr. 277. Behandell alle Frouenfrantheiten. Erfolg gacantirt. may23 Imo

Crundeigenthum und Saufer. Angeigen unter Diejer Musmit 3 Gruts bas Wort.

Boller Barranth Deeb und Abstract bireft von der Regierung. — Reine Steuern auf die Rotten bis 1895.
Bis jest find icon 1200 Votten verlauft, und ber Reft gebt iconeli ab.
Gute Farmen nabe ber Stadt ju \$7.50 per Acre; \$2.00 per Acre baar, Reft jahlbar in 2, 3 und Jahren. Sprecht jofort wor, ba bie Preife balb auf \$10.00

Bu berfaufen: Bei G. Daper, 220 G. Rorth

Die amei lenten unferer sweiftodigen :

unferer zweistödigen Brid-Saufes an Baulina Str., nahe Lincoln Cive. Ro. 1935 — Breis \$4500, \$500 baar. Ro. 1971 — Breis \$4700,\$1000 baar. Beit \$25 monestich. Eine Boduung vermierhet für \$16. Roefter & Banber, 6-7.

Beardorn Str., Jimmer 6-7.

Billige Hafter und Lotten
in
an Roscoe Goulevard und Groß Ave.
Bir bauen Häufer on Plänen in univere Office und
verkaufen diefelden auf leichte Abgedbung.
Preife \$1800 bis \$2500.

\$300 bis \$000 baar, Reft monatlic.

Roeft er K Jan ver:
69 Dearborn Str. 2mail, def.
Deutsches Grundeigenthums-Geschäft.

Geld ju verleihen. Erste Hopordeten ju vertausen.

Maplewood ist der Plat, ein Haus und Lot oben nur eine Lot zu Kussen. Iche von klood mit 1550 Anzahlung, Koten don Kolod und auft vorten in 1550 Anzahlung, Kest monatlich zu 6 Kroszent. Diese Woten liegen nahe am Maplewood Desdot, nahe der Late Str.-Hochdahn, und der Esstenden der Hausen der In der In Kontagen der Hausen der In der Kannen der Hausen der In der In

Minicht 3or einen "Dold-up-bour Jano Bargain unf ein heim? Ich zahlte 25000 filt meines. Bin ezipungen, ju verfaufen. Es ift unblaftt und 18230 faufen es bor dem 3. Juni. El Bedingungen. Moreffe fi 83, Abendpoft.

Berichenk's Gin hibsicher, illustrieter beutscher Rastalog von Hollmwood, der die Lage, Unigegend, offentlichen Gedaude, Wohndauser, Indegelegenheiten, i. w., seigt in diejer Königin der Borikabte Chiscagos, wied portofrei an jede Abresse verjacht ober an Alle gegeben, die es in der Haup. Diffice abhoten. S. E. Groß, 602, 603, 604 und 605 Majonic Temple, State und Kandolph Str.

Bier sür brei. \$300 nehmen diese Woche meine Wohndauss 201, für welche ich vor gade Monaren 8400

Gebt nach Rebrasta farmen. Berbet freie, unab-bangige Menichen. Beftes Rlima, biftes Land, befte Bedingungen. 3. 3. Robpert, Gimaunberungs-Rom-miffar für Rebrasta, 181 Wafbington Str., Chicago.

\$1700 taufen eine bubice 5-Zimmer-Cottage und einen Stall an Baulina Str., einen Blod fublich bon Bartielo Bind. Alle Berbefferungen. \$1000 baar. Reft leichte Abzahlungen. Redee, 50 Dearborn Gre.

\$700 Baar, Reft \$5.52 wöchentlich taufen neues Bimmer-haus mit Bad. Brauche Gelb. Will I solgen. Man spreche vor Sonntag, 1027 Wolfe Str., nahe Lincoln Ave. Größter Bargain jem offetirt. 3u bertauichen: Eine prachtvolle Farm von 120 Arr mir Biedyucht, Gerüthichaiten und Ernte. Selte Gelegenheit. Rachzufragen: Albert Frese, 94 LaSa Str., Zimmer 40.

Ju bertaufen: Lot, Frame-Cottage und Stall e School Str., nabe Hohne Ave. Preis nur \$1000. Ferner Lot und ihones zweifiddiges Frame an Afbian Ave., nobelich Fullerton Ave. Preis \$2900. M'Aofe 046 R. Halfed Str. Bu verfaus'en: Bargain, Cot an harbard Str., nabe Central Bart, innerbald zwei Blod's bon Metropoli-tan L. Station; leicher Bedingangen. C. R. Pfeif-ite, 189 da Galle Str., Suite 820.

Bu verlaufen: Schone Farm, 12 Meilen weftlich von Chicago, für 25 per Ader. Rachgufragen beim Ciegenthumer, John Ravanagh, 7 Diller Str. gentynmer, 3000 kaboness.

In verlaufen: Ekgantes, neues zweifiddiges 12Nimmer-daus, abe modernen Ginrichtungen, zwei
Viod's von Etrikens und hochbahn. Kreis nur VIOd's von Stoden Reit dauer. Nachzulragen Sill B. North Ave.

In verkalten: Ivei Lotten an Otto Str. und Nachie Ave. Rein Gelb nöthig, vorm gleich gebaut wird.
Chas. Nafoth, Ede Albland und Noble Ave. 311 berfaufen: Rödiges Frante-Daus und Bot an Parlin Str., wijchen Milmaufee und Rorth Me. Serabenbaln. Ju erfragen am Tage ober Mbends. 428 Aunfen Str. A. Schabler, 2. Flut, hinten.

Bu vertauschen: 3wei feine Bferde fur Grundeigensthum; etwaiger Breisunterichied wird baar begabit. 106 B. Maams. B'llig! Billig! Lotten an Barner Ave., ein Blod von Effton Ave. electric Car. \$275 und aufmarts. \$25 Anzahlung, Balance lange Beit. G. Meims, bfriades Bu berkaufen: Geschäftsbaus und Lot auf ber Rords-feite. Preis \$7500. Bird \$1000 unterm Breis ber-tauft, wenn gleich genommen. Charles C. Fride, Bimmer 50 Metropolitan Blod, 168 C. Randolph Str.

Ju vertaufen: Und noch 1 ober 2 Ader in meiner Belmont Ave. Subbivifion berfaufen ju \$200 baar ber Ader: nur 73 Reilen nordwellich vom Court Soufe. Ein ficheres Bermögen in 5 Jahren. 28. Schurenberg, 387 Part Ave.

Bu verfaufen: Billig, schone 4-Zimmer-Cottages ge-gen fieine Angablung und leichte Bedingungen. T. B. Boste, Eigenthumer, 2955 Emerald Abe. ja,

(Angeigen unter biefer Aubeit 2 Cents bas Bort.) Mrs. Duenfing, 1522 Milwautee Abe., tommt in Saus und lehrt Buidneiben febr billig. 9ma, m:f, 4m

Saus und lehet Duigneiven vere vinig. Sean,mi, is Genglische Sprache für herren und Damen in Kleine flaffen und privatim, sowie Auchgalten, alle Sandells- füder befonntlich am besten gelehrt im Kordweft Shiecago College, Aroffen George Tauffen, Dringibal. Dasfelbe ift jest 922 Milmaufre Abel, mijchen Albendellend und Dantina. Diffen ben gangen Gommer Raget und Abendel. Breife mähig.

Unterricht im Englischen für Damen und herren, G Stunden möchentlich, 82 ver Konat. And Budstührung. Topebreiting n. 1. w. Beste Lebeer, Leine Riefen. Tags und Kbendb gangen Sommer. Riffens Tuffen College. 607 Milmaulee Abr., Tet Chiego Abe. Beginnt fehr.

Dan braucht fein DYNAMIT um ben Schmut los ju werben.

nehme

Sahnärzte zum Reinigen talicher Jähne. Chirurgen zum Boliren ihrer Infirumente. Zuderbäder zum Schenern ihrer Pfannen. Dandwerfer zum Blaufmachen ihres Wertzeugs. Malchiniften zum Kupen von Michinentheilen. Pfarrer zur Kenovirung alter Kapellen. Küfter zum Reinigen von Grabsteinen. Kniechte an Pferdegeschirren und weißen Pferden. Huntreider zum Schenern der Marmorböben. Jedermann gebraucht

Anstreicher zum Glattmachen ber Bande. Künftler zur Reinigung ihrer Baletten. Köchinnen zum Reinmachen von Küchen-"Sinds".

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

**Oastoria empfehle ich, weil es ein tes Mittel für Kinder ist und besser als le anderen, die ich kenne."

H. A. ARCHER, M. D.,

111 So. Oxford St., Brooki, n, N. Y.

**Castoria kurirt Kolik, Verstopfung, Magensäure, Diarrhoo, Aufstossen, Tödtet Würmer, verleiht Schlaf und befördert Verdauung.

Ohne schädliche Arzneistoffe.

Böchentliche Brieflifte.

Rachftebend petbffentlichen wir die Lifte ber auf bem befigen Boffamt eingelaufenen Briefe. Falls biefelben nicht innerhalb zwei Bochen, vom bentigen Datum an gerechnet, abgeholt werben, werben fie nach ber "Deub Better Office" in Bafbington gefanbt.

Chicago, ben 2. Juni 1894. Chicago, ben 2. Juni 1894.

361 Abendroth Antonie, 302 Abramlasti M., 363
Abamz Chos, 364 Abams Frant. 365 Alfimann Frebinand, 303 Anter Toni Wrs, 367 Alpisd M., 368 Appetbom Mr., 369 Aronjon Rathan, 370 Alpisd M., 368 Appetbom Mr., 369 Aronjon Rathan, 370 Alpisd M., 368
Aronjon Mr., 372 Dammann Frant, 373 Bagnit
Maertin, 374 Beder Minna Mil, 375 Bellis Frant,
376 Berthan Kofi Mr., 377 Binneder Ludwig, 380 Rodban Jojef, 381 Patun Fred, 382 Bordeer Anno,
383 Prdargo Daniel, 384 Brimmeher Marn, 385
Prigifte Karoline Mrs, 386 Bruner Sojia, 387 Pubat S, 383 Anjan Andre, 389 Muert Todpan, 380
Buttert Jojeph.

201 Caupal Minhous 392 Coupels Chas, 393 Ches.

Buttet Jojeph.

391 Cauboll Alphons, 392 Caubels Chas, 393 Chesteyinsti Abnteas, 395 Cidon Lozef, 396 Cohn Darener, 397 Cohen M. 398 Cohen J.

399 Tanilovid, Andreas, 400 Danotosti Lawonus, 401 Dierodowicz Antoni, 402 Dornbuid Carl, 403
Drud Carl, 404 Dula Jan, 405 Dulji Jojef. 406 Eggerib 2, 407 Gifon Cam, 408 Engbrecht 28

n, 409 Engels Mr.
410 Gaftemeier Anton, 411 Farine Leon, 412 Felds mann Mag, 413 Febler Albert, 414 Ginte Speinrich, 415 Picifder Abolf, 416 Forman 28, 417 Frant M. 418 frebigte Geo. 419 Feiteman 2, 420 Furmansti Stanislam, 421 Futterer Dr 3.

Stanislam, 421 Futterer Dr 3.

422 Gorief Clife, 423 Goelfe Frant, 424 Gafter Arspar, 425 Gagnann Karl, 426 Gobel Friedrich, 427 Gerymanowsti, 428 Geiler Hand, 429 Gelfer Hand, 427 Gerymanowsti, 428 Geiler Hand, 429 Goldtes Fris, 439 Gloth Keter, 431 Goldminst Michael, 432 Goldberg F Mes, 433 Goldbrin D, 434 Geodmann Chain, 435 Gorbon Louis, 435 Goreth Johannes, 437 Gorfa Stanislans, 438 Gouiton Johann, 439 Geint, 442 Groned Janac, 443 Grinderg M, 440 Grefa Stanislans, 441 Grinderg Garl, 441 Gripp Jofel, 445 Gunter Chis, 445 Guring Friedrich,

Grypp Jojef, 446 Guntor Gyas, 445 Gueting Generich.

447 Habich Josef, 448 Sauchacht Josef, 449 Sauman S., 450 Seinrich Lina, 451 Seigh Chas, 452 Sendle Mite, 453 Sengen Ghas, 454 Seenser Vonis, 455 Hill Elife, 456 Hins G., 457 Hoffmann Mr., 458 Soly Frant, 459 Soly Grant, 460 Hinser Anna Mr., 461 Submer Anna Mr., 462 Submer John, 463 Sumil J., 464 Sybursta Jeodophja, 465 Selper S.

464 Sybursta Jeodophja, 465 Selper S.

465 Frequing Alfred, 467 Jeroffino Jos, 468 Jerals Glasser, 469 Jagdundnun C. F., 470 Jacob Gmanuel, 471 Jarosz John, 472 Jacobantis Antonas, 476 Jurz Genera Morth C.

genien Moris C.

477 Racynsjis Anton, 478 Rabivobic Y, 479 Raier Ptr., 489 Ratift B, 481 Raminsti Tomas, 482 Ranis Franz, 483 Ratifs ub Couls, 484 Rojd Alvis, 485 Ratifs Ramanas, 483 Ratifs ub Couls, 484 Rojd Alvis, 485 Rasparer Alvenzi, 485 Rator Anton Av 187 Renas Konrad, 488 Rillie Jones, 489 Rior Jatob, 490 Rinna Jodan, 491 Riopfel Rati, 492 Roiarzef Franziszef, 493 Roing, 483 Roing, 484 Roydac Mars, 485 Korden R, 486 Roda A Couls, 484 Ramer Fannie, 500 Rratolsta Antonine, 500 Ratolsta Antonine, 500 Ratolst

Mirs.

Nes.

Nes.

Sob Athn Philip, 505 Annishonger Erfe Mers.

505 Land Margarethe, 509 Lange Amelie Mes, 510 Lange mann Mr, 511 Langendorfer L, 512 Lajarowik Serman, 513 Last Louis, 514 Lebnert Wilhelm, 515 Leibion I, 516 Lefter Mrs, 517 Leftor Lan, 515 Levialny L, 520 Levial M, 521 Levialny L, 522 Levial M, 521 Levialny L, 522 Levialny L, 522 Levialny L, 524 Lifet Julian, 525 Lifan L Mis, 526 Levialny L, 524 Lifet Julian, 525 Lifan L Mis, 526 Levialny L, 524 Lifet Julian, 525 Lifan L Mis, 526 Levialny L, 524 Lifet Julian, 525 Lifan L Mis, 526 Levialny L, 524 Lifet Julian, 525 Lifan L Mis, 526 Levialny L, 524 Lifet Julian, 525 Lifan L Mis, 526 Levialny L, 524 Lifet Julian, 525 Lifan L, 523 Lifet Mississippin L, 524 Lifet Mississippin L, 524 Lifet Mississippin L, 525 Linguis L, 526 Linguis 531 Augusganien Izibore, 532 Aumper Jol.
538 Macijewsta Frenci, 534 Macausyn Kazymer,
535 Masfotowidi Zbeciil, 533 Malidi Zbeciil, 537
Mahmann Karl, 538 Matdyen Anna, 539 Maiusyaf
Eyman, 540 Meier Zobann, 541 Meidynit Urjula
542 Meyer Edward, 543 Middalaf Liawryyn, 544
Millmann Ni, 545 Millowsth C, 545 Monory zoban
547 Mojes Marie, 548 Miller Zirael, 549 Miller
Zafob, 550 Miller Robert, 551 Mybolas Zoceus.

3afob, 550 Miller Robert, 551 Mybolas Jaceus.

552 Nabers Anton, 553 Nabelvaj Jan, 551 Nalemat M, 555 Nau Sophie, 559 Neubeder Gottlieb, 557 Neuffer Marie, 538 Neumann Abrabm, 559 Neumann Miete, 560 Neuion Walter, 561 Reifen Marie, 552 Niva Zafob, 563 Niziofel Anna, 554 Noeth Beter, 565 Nowaf Martin, 566 Nybar Johann.

1. 567 Offbreg Gaur, 568 Olfowsth Walenth, 569 Montel A, 570 Oper Odin 3.

571 Bagel Friebrich, 572 Panolitowsti Wojciech, 573 Benic Quan, 574 Peters Lena, 575 Behich Section St. Hing Mil. Panan Zanach, 577 Bonorsti Jan, 578 To Woods fi Jan, 578 Bonorst Balento, 579 Bope Richard, 580 Probourger That, 583 Brabes Joice, 582 Probourger That, 5683 Prepid G. 584 Quebens Beo.

584 Quedens Geo.

585 Achienovis Mih, 586 Aatenburg J. 587 Aafut Maz, 588 Achieldt Guit, 589 Raubut Felevich, 589 Achieldt Guit, 589 Raubut Felevich, 589 Keitha Jan, 591 Rodyin Tovot, 392 Robe Heinrich, 983 Romauczaf Jan, 594 Rofendath Worris, 595 I Rofendath Moeris, 595 Rodung, 597 Anabbe Jodann, 597 Anabbe Jodann, 598 Anabart, 598 Anabort Lito.

600 Sachef Aarol, 601 Salfred Abam, 602 Scher D. 603 Scher Mr., 694 Schief Waller, 605 Schlange Heinrich, 608 Schnebauer Marie, 609 Schrant Schnich, 610 Schröber Marie, 611 Schuiz Nih, 612 Schüller, 506 Schröber Marie, 611 Schuiz Nih, 612 Schüller, 507 Schröber Marie, 611 Schuiz Nih, 612 Schüller, 508 Schoben Marie, 611 Schuiz Nih, 612 Schüller, 508 Schoben Mrs, 619 Slad Schief, 620 Scharft Jan, 621 Studient Mrs, 619 Slad Schief, 620 Scharft Johan, 624 Strauf Perdan, 625 Schöber, 2004ns, 624 Strauf Perdan, 625 Schief Johan, 626 Schuiff Frank, 626 Schust Guden, 625 Schuler, 626 Schuiz Coursen, 627 Sturmfan, 626 Schuler, 628 Schucker Johans, 620 Schuler, 627 Schuiz Johan, 627 Sturmfan, 628 Schuler, 62 690 Tabato Frangifet, 631 Temflin &, 632 Thiel Johan, 633 Tocutowsty Mr, 634 Tornsty S.

635 Urbauer Sugo. 636 Birna Michael, 637 Bolenes Frant, 638 Bops bur Mife, 639 Bon Baros Anguft. one Beite, das Bon users ungent.

440 Babus Besiciech, 641 Wagner Frank, 642 Manitanta M. 643 Manner Citiabeth, 644 Wegemann Albebett (2), 645 Weibmann Kazimer, 646 Wiecet Jan,
647 Wilbe heinrich S. 648 Wiesniewski Andomocen,
649 Werdrichuski Wiedpistaw, 650 Weenschauß Felix,
651 Weit-Fr. 652 Wolften G. 653 Wolfsch S. 653

654 Wuff John, 655 Wurth Louis.

656 Jablimeti Michael, 657 Jabol Bawrybnit, 688 3at Jogef, 659 Bbinber Ling, 660 Jimmermann Gusftav, 661 Bichode Albert, 662 Juta Dichael.

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoff.

Cheidungsflagen

weiten eingereicht bon: Gertrude gegen Auftin B.
Red, wegen Berlassen; Ella gegen Fred D. Wils
liams, wegen Ebebruchs: Rachel gegen John B.
Dute, wegen graussenne Behandlung und Sebetrucht;
d. E. gegen Rad Ellette, wegen Berlassen; Gorz gegen Albert Groze Grange, wegen Leunstucht und Berlassen; Allred gegen Emity Jane Cor, wegen Berlassen; Allred gegen Emity Jane Cor, wegen Berlassen; Allred gegen Emity Jane Cor, wegen Berlassen; Allred gegen Emin Dougherty, wegen graussen; Erbenvelung und Berlassen; Rechte Eteln gewährte Frau Murtella Sowarth de Schipung von ihrem Gatten John wegen Trunt-lacht.

Bau-Grlaubninicheine

Bau-Erlandniffceine
wurden gekern wie solgt ausgeftell: F. W. Audn,
23ibd. Brid-Flots mit Balement, 23i—53 71. Etc.,
\$14.000: K. B. Audn, 7137—39 Wentworth Abe.,
\$14.000: K. B. Audn, 7137—39 Wentworth Abe.,
\$14.000: K. B. Audn, 7137—39 Wentworth Abe.,
\$14.000: R. B. Broker Abe., \$14.000: Roden Edieban, Miod. Brid-Fore Abe., \$14.000: Roden Edieban, Miod. Prid-Fore Abe., \$100: Claube Benet,
Brid. Brid-Bobnbaus mit Bajement, \$18—20 26.
Ert., \$200: Rels W. Olion, Miod. Brid-Flats mit Bajement, \$720 Vertland Phe., \$5000: Claube Benet,
Trid. \$2000: D. R. Gronwold, \$16d. Brid-Flats
mit Bajement, \$23-34 Walnut Str., \$16.000; A. Claujen, Miod. Brid-Flats mit Bajement, 129 Parclau iv., \$2500: Dartin Clion, Aidd. Brid-Flats mit
Bajement, 618 Roghtwood We., \$7000: Semmann
Ultid. Lid-Ffats mit Bajement, 154 Thomas Str., \$4000; J. E. Murydy, 278d. FrameKubau, 3532 Emerals We., \$2500: Muruk Cridion,
Aliod. Brid-Ffats mit Bajement, 154 Thomas Str., \$4000; J. E. Burydy, 278d. FrameKubau, 3532 Emerals We., \$2500: Muruk Cridion,
Aliod. Brid-Ffats mit Bajement, 164 Francis B. Dempley, Shöd. Brid-Ffats mit
Bajement, 495 Downe Mer., \$4500; G. Batty, 278d.
Francis B. Dempley, Shöd. Brid-Ffats mit
Bajement, 495 Downe Mer., \$4500; G. Batty, 278d.
Francis B. Dempley, Shöd. Brid-Ffats mit
Bajement, 495 Downe Mer., \$4500; G. Batty, 278d.
Francis B. Dempley, Shöd. Brid-Ffats mit
Bajement, 495 Downe Mer., \$4500; G. Batty, 278d.
Francis B. Dempley, Shöd. Brid-Ffats mit
Bajement, 495 Downe Mer., \$4500; G. Batty, 278d.
Francis B. Bempley, Shöd. Brid-Ffats mit
Bajement, 495 Downe Mer., \$4500; G. Batty, 278d.
Francis B. Bempley, Shöd. Brid-Ffats mit
Bajement, 495 Downe Mer., \$4500; G. Batty, 278d.
Francis B. Bempley, Shöd.
Francis B. Bempley Shöd.
Francis

Abendpoffer, tagfide Auflage 39,000. Balabette unb Louisville \$ 8.32 8 .5.00 2

Brieffaften.

Die Rechtsfragen beantwortet ber Rechtsanwalt or. 3 ens Q. Chris ftenfen, Bimmer 12-14. Rt. 95 5. Ave. frensen, Zimmer 12—14. Ar. 95. 5. Ave.
Q. R. — Sie find nicht verpflichtet, für erhaltenes Gelo eine Quitting au geben. Glaubt Terfenige, der Ihnen das Gelo zu bezohlen hat, dis Sie die Indiang nachtfäglich besteiten könnten, bann jest erst jud jud er ficht jut die Ichling einen Jeugen verschaffen.
M. S. — Rein, wertber Freund, Canada liefert einen "Kerl" nicht auf, der sich weiter nichts dur zu ichniven tommen laffen, als daß er Ihnen Ichling geblieben ift.
3. D. Tal bängt alles von den näheren Umskünden de. Mas bat das Mädchen gesagt, als sie den Nohn zurüchwieß!
R. B. — Sprechen Sie in unserer Office vor.

R. B. - Sprechen Gie in unferer Office bor. 3. P. R. - Celbfroerftandlich muffen Cie bezahlen.

DR. 3. - 3a, Gie fonnen für die verlorene Beit Bejablung verlangen. M. 28. - Die Forberung ift berjabrt, - icon feit swei Jahren. swei gaven.
R. R. - Es würde mindeftens zwei Stunden Beit erfordern, wenn wir das fitr Sie ausstübig nachen mußten. Und da 3hre Frage für Sie gelber wahr-icheintich von teiner jonderlich geoben Bedeutung ift, werneite von feiner jonderlich großen Bebentung ift, werden Gie und wohl entichtlibigen, worn wie und olefe Milbe nicht nehmen. Sollte file Gie indoffen die Beantwortung der Grage von grober Bedeutung fein, dann wollen wir Ihnen ben Gefallen rhun. Aber lieber nicht!

Beiraths=Licenfen.

Folgende Beiraths-Ligenfen murben in ber Office

Berger Gebba, Bertha Svenion, 38, 35. Lavorence Kirf. Maud Phillip, 20, 18. George Grochawsti, Mary Bezabalika, 23, 12. Antone Licopsti, Iliula Angowyenta, 24, 20. George Grodowski, Mary Bezodvista, 23, Antone Licovski, Uinta Angowierta, 24, 28 Agentam mirjer, Lena Wilken, 27, 21.
Otto Carlion, Ngues Relfon, 27, 23.
Otto Carlion, Ngues Relfon, 27, 23.
Otto Carlion, Ngues Relfon, 27, 23.
George Ferberick, Barl Sheridan, 25, 16.
Fred Harman, Garoline Kruie, 24, 19.
Covard Rouder, Naggie Mullen, 28, 25.
Aacob Handar, Ratie Anderson, 34, 25.
Billiam Morrison, Wary Dubaki, 31, 19.
Jaichd Dorido, Chiadeth Dettlof, 25, 20.
Jaines Mchianed, Maggie Bughim, 29, 18.
Luovig Dernes, Garoline Etrad, 34, 38.
Frederick Angell, Mark Belgum, 25, 20.
John Pernes, Garoline Etrad, 34, 38.
Frederick Angell, Mark Belgum, 25, 24.
Patren Peridol, Crickia Relier, 31, 30.
Clai Peder, Inga Nolven, 25, 20.
John Murubb, Ida Ffig. 27, 25.
Jugust Arnice, Mark Hart Seel, 23, 23.
John Lundman, Amanda Relson, 25, 26.
L. Jacob, Kunigunda Eppel, 27, 26.
Jacob, Kunigunda Eppel, 27, 26.
Josen Johnson, Die Kearing, 22, 21.
Wheet Schumbtle, Galina Longe, 30, 23.
Obean Johnson, Duba Tabibion, 21, 23.
Soemann Greling, Annie Relairet, 24, 17.
Joseb Sechuta, Marie Ragle, 25, 26.
Methus Collinger, Annie Relairet, 28, 23.
John Tinnell, Abele Lang, 40, 24.
Char Sidert, Selma Remer, 25, 21.
James Murcy, Mary Mechanghin, 20, 25.

Zodesfälle.

Radftebend veröffentlichen mie bie Sifte ser Deutfden, über beren Tob bem Gefandbeitbamte swifden geftern und beute Mittag Melbung guging: edrich Strahbeim, 1539 George Str., 53 3. belm Rid, 117 Howe Str., 73 3. ria Pridumek, 168 Southbort Ave., 60 3. belmin Ablin, 692 N. salked Str., 70 3. n. Schreiber, Sillsbale, II., 71 3. n. Schreiber, 151 Harling Str., 5 M. is Schniker, 12 3. n. Standbard Ab., 663. Louis Eduniter, 12 3.

Gifenbahn-Sahrblane.

	Cijem	· · · · · · ·	Quit	******	1 4
	Minote	Centr	al:@ife	nbahn.	
Mile bur	chiahrenben	Ritge be	rlaffen b	en Centi	al-Bahn-
hof, 1	e Gtr. und	Bart H	oin. Di	e Hinge	nad bem
	tonnen eb				
	pot Barf.				
Lictet	Difice: 194	Clart &	tr. uno 9	Auditori	im-Botel.
	Silge		***	Hbfahrt	Mufnuft
New Or	leans Liniil	eb & M	mphi3 1	1.35 %	5.00 9
6h & 8	t. Louis Di	amonb @	Special.	9.00 91	# 7.35 B
Spring	fielb & Deco	tur		9.00 %	7.35 2
New Or	leans Pofta	ug		3.00 3	12 20 2
St. Lou	is Tagzug ugton Paffa			8.30 23	* 5.00 98
Bloomi	ugton Paffa	girraug		3 00 23	* 7.00 9
wattago	a nem Dr	leans Gr	DIER I	7. 40 90	1.00 8
Rantate	e & Gilmar			4.10 %	110.25 D
Rodfor	Dubuque	Gioux	City &		
Sioux	Falls Schu	ellzug		2,00 %	1 1.1) 92
Roctford	Dubuque	& Giou	r City.a	11.35 90	1 6.50 2
Roctfor	Baffagier,	,ug		8.00 %	110.20 2
Modfor	& FreeDo	**		5.00 9	* 7.30 9
Dubuqu	e & Roction	b Grpre	8		* 7.30 97
aean	iftag Nacht	mr bis ?	Dubuque.	Tägli	d. Täg
lich, aus	genommen	Sonnta	98.		

	Baltimore & Oh		
	Grant Central Paffagti	tr.	Stabe
Reine ertra	Fahrpreife berlangt au	Abfabrt	Mntunt
Bocal	und Wafhington Defit	+ 6.05 B	+ 6.40 9
	nited		* 9.40 %
Balferton	Mccomobation	* 5.25 92	· 9.45 %
Rem Wort,	und Wheeling Erbreft Wafhington. Bittsburg	1	* 7.20 2
und Clebe	eland Bestibuled Limited.	* 6.25 %	*11.55 A

Rod Falls und Sterling		Burlington: Linie.	
Offices: 211 Clart Str. und Union Passagrer-Bahndol. Canal und Vadens Str. Jüge Ussagrer Under Charles Under Hardust Roctord und Streator + 8.30 H + 7.35 H Roctord und Hardust + 8.30 H + 7.35 H Rocal-Puntte, Hunors under H. 2.30 H + 7.35 H Rocal-Puntte, Hunors under H. 2.30 H + 7.35 H Roctord und San Francisco - 12.45 H + 8.30 H Roctord und San Harduster - 12.35 H Roctord und Koctord + 4.30 H + 10.35 H Roctord und Roctord + 4.30 H + 10.35 H Roctord und Roctord + 4.30 H + 10.35 H Roctord und Roctord + 4.30 H R		Chicago. Burlington- und Quincy-Gifenbabn	Tictet.
Sing		Offices: 211 Glart Gtr. und Union Baffag	ter-Babne
Rocford nub Forreston		hof, Canal und Abams Str.	70 - 1
Rocford nub Forreston		Büge Abfahrt	
Social-Punite, Jilinois ii. Jospa		Salesburg und Streator + 8.30 B	
\(\) \text{Senher unb \(\text{San Francisco} \) \(\text{1.4} \)		Rocford and Forreston + 8.30 D	
Prodelle und Roctford			
Rod Falls und Sterling			* 8.20 3
Omaha. Council Bluffs. Dender 5.50 9. * 8,200 9. Readynood und due Black Guid 5.50 9. * 8,200 9. Ranfas Eith. St. Joseph u. Atchinfon* 6.10 9. *10.15 9. Gannidal, Galekinu & Texas 6.10 9. *10.15 9. St. Kaul und Rinnendolis 6.15 9. * 9.00 9. Streator und Rendota 6.15 9. * 9.00 9. St. Kaul und Rinnendolis 9.80 9. * 7.10 9. 11 8000 und Rinnendolis 9.80 9. * 7.10 9. * 7.		Brochelle und Rockford + 4.30 92	+10.35 2
Deadypool und die Blad Hills \$5.50 M \$2.20 Manias Eth. Et. Joieth u. Athinion* 6.10 M \$10.15 M Cannibal, Gatherkou & Tegas 6.10 M \$10.15 M \$2.00 M St. Baul und Minurapolis 6.15 M \$9.00 M \$2.00 M Streator und Nendota 6.15 M \$0.00 M \$2.00 M \$7.10 M St. Kaul und Minurapolis 9.30 M \$7.10 M \$7.00 M \$7.00 M \$7.00 M		Rock Falls und Sterling + 4.30 92	†10.85 23
Raniás Eth. St. Joseph u. Atchinson 6. 10 9. *10. 1.5 B Dannibal, Galbeston & Texas * 6. 10 22. *10. 15 B St. Paul und Minneapolis	1	Omaba, Council Bluffs, Denber \$ 5.50 R	* 8.20 %
St. Paul und Mendota		Deabwood und die Blad Gills \$ 5.50 9	# 8.20 23
Sannibal, Galveston & Texas * 6.10 N *10.15 N S. Honi und Minneapolis . * 6.15 N * 9.00 N Streator und Mendota . * 6.15 N * 9.00 N S. Koul und Minneapolis . * 9.30 N * 7.10 N S. Koul und Minneapolis . * 9.30 N * 7.10 N	1	Ranfas Citt. St. Jojeph u. Atchinfon* 6.10 92	*10.15 9
St. Baul und Minneapolis * 6.15 N * 9.00 N Streator und Mendota * 6.15 N * 9.00 N Streator und Minneapolis * 9.30 N * 7.10 N *	1	Sonnibal, Gafpeiton & Teras * 6.10 9	
Streator und Mendota 6.15 % * 9.00 %	1		* 9.00 3
St. Boul und Minneapolts 9.30 9 * 7.10 9	3		
Cr. Pullet Hill Section of Contract of Con	1		
Douglos City Est Sofeth u Htchulous 10 90 9 # 4 95 90	ì	Ranfas City, St. Sofebh u. Atomfon*10.30 92	* 6.25 2
	1	Omoho Lincoln und Denner *11 (0) D	* 6.45 2
"Taglid. +Taglid, ausgenommen Countags.	1		

-	100000000000000000000000000000000000000	A. a.	
	9	& Grie: Gife Lidet-Offices:	- Aller Aller
FRIE	Station, Po	rt Str. unb	Dearborn- Fourth Mbe.
UNIS	Marion Loca	1 17:80	B +6:35 R
	Rem Wort &	Bofton *2:00	N "7:55 R
Jamestown & !	suffalo	2:00	N *7:55 N
Rorth Andion 2	ccommodanon	97.45	90 - TU:40 13
New york & Bo Columbus & Re	winfe Cha	97:45	97-95
Taglito. +	Täglich ausge	nommen Got	intage.
Canal Street. Troket O	between Ma	PASSENGER dison and A th Clark S	KOTATION. dame Sta.
Daily. + I	hally awarent Some	day, Loay	PM 1.15 PM
Kaneas City & Day	var Vestibuled l		PM 9.45 AN
Kansas City & Der Kansas City, Col St. Louis Limited	orado deUtah Ex	press 11.80	PM 8.00 AN
St. Louis Limited St. Louis "Palace		8.45	PM 7.30 AM
Springfield & St.	Long Day Exper	9.00	AM T:00 PN
Springfield & St. Springfield & St. Joliet & Dwight A	Louis Night Exp	ress * 11.30	PM 7.30 AN
Joliet & Dwight A	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	-
MANIANT	Di Di	pot: Dearbor	
MONON R	UUIL EN	tet-Offices: 23 b Aubitorium	Seint St
Opposite Against	PETER BLOOM	Si bin hyd	Unfunft
Indianapplis u		. 8.28 T	6.00 %
Inbianapolis un	b Cincinnatt.		
Lafabette muh &		* 2 00 11	

Roman von Ernft von Bolgogen. (Fortfehung.)

Meifter Sans D. Fint hatte unterbeffen feine Arbeit begonnen. Man mar nach pielfachen Berfuchen babin itbereingetommen, bag bie Grafin bor ei= ner ichwargen Garbine ftebend barge= ftellt werben follte, bas Saupt in ftol= ger, freier Saltung etwas nach links gewendet und bie rechte Sand auf einen Difch geftütt, auf welchem bie heilige Schrift und ihr fo hochgeschätter Grolmus fichtbar fein follten. 218 Ro= ftiim war ein hochanschließendes chwarzes Seibentleid, nebst einem toftbaren Bruffeler Chatol um bie Schultern, gemählt morben: bagu als Schmud ein großes Brillantfreuz und im haar eine Brillantagraffe mit ei= nem fleinen Febertuff. Das Format war burch bas betreffenbe Gegenstück in ber Abnengalerie gegeben: Anieftud in Lebensgröße.

Die Brafin hatte endlich bie richtige Stellung eingenommen und blidte mit ftarrem Ernft, als follte fie photogra= phirt werben, nach bem gegebenen Mugempuntt bin. Der Rünftler rungelte Die Stirn, betrachtete fie eine gange Beile mit bernichtenben Bliden iiber bie quer borgehaltene flache Sand hinmeg und bann hufchte feine Roble mit leicht schrapendem Geräusche über Die große Leinwand hinmeg.

Schon nach taum fünf Minuten ftieß Die Brafin einen lauten Geufger aus und rief in tomischer Bergweiflung: "Ach bu barmherziger himmel! Das ift boch mehr, als ein armer, fcma= cher, fündlicher Menich vertragen tann! Gin Stuhl, ein Stuhl! Mir gittern icon die Aniee. Und Ihr gräflicher Buntt, Berr Fint, ber fcmimmt mir icon als wie fo'n großer schwarzer Walfisch bor ben Augen herum!"

Unter großem Gelächter brachte man einen Stuhl herbei und vergönnte ber armen Grafin eine fleine Erholungs= paufe. Fint troftete fie bamit, baß fie fich fpater fegen burfe, fobalb er bie Umriffe festgestellt habe und an bie Ausführung bes Ropfes gehe. Auch brauche fie burchaus nicht ben "gräß= lichen Puntt" fo trampfhaft in's Auge gu faffen

Rach Berlauf einer fleinen Stunde, die burch mehrfache furze Ruhepaufen unterbrochen worden war, ertlärte ber Rünftler bie Zeichnung für fertig und gestattete ber Grafin fogusagen bas Berippe ihres fünftigen Bilbniffes in Mugenschein gu nehmen.

"Berr Jemine!" rief bie Grafin Ia= chend aus: "So schwarz haben Sie mich gemacht? Wiffen Sie, wie ich ausfehe? Bie ein Beift im Drillichangug, ber eben burch einen Schlot gefahren ift! Ra, ich bante! Wie wollen Gie benn blos die schwarzen Striche nachher wieber wegfriegen, wenn Sie mich austuschen? Ueberhaupt habe ich gebacht, baß fo'n richtiger Rünftler gleich or= bentlich mit Del und Farbe zu malen anfängt. Wenn Gie fich bas alles bor= ber aufzeichnen, bann ift es ja gar fei= me Runft mehr."

Der Graf mar beforgt, baß fich ber Rünftler burch bie gutmuthig berben Scherze feiner Gemablin beleidigt füh= len tonnte und beeilte fich ihr ausein= anderzuseten, baß auch die berühm= teften Maler nicht fo ohne weiteres gu "tufchen" anfingen. Alber Sanswurft= fint war burchaus nicht gefrantt, fon= bern rief vielmehr außerft beluftigt: Frau Grafin haben gang recht Man

muß es blos tonnen, bann ift es gar feine Runft mehr." Die Beichnung wurde einstimmig für gelungen ertlärt. Che aber mit ber Malerei begonnen wurde, rief man ben Erafen ab, und auch Komtek Marie gog fich gurud, um fich brauken im Garten ein wenig in ihrer Sangematte auszustreden. Meifter Fint blieb alfo mit ber Grafin und Bidi allein, Lettere hatte ein Buch herbeigeholt, um ber Mama bie Langeweile ber Gigung burch Borlefen gu verfürgen. Da bie gräfliche Biicherei nur einen fehr geringen Borrath an Werten ber ichonen Literatur ber Gegenwart befag und Diefer auch ichon zu oft gelefen mar felbftverftanblich wies er nur Ramen wie Chers. Dabn, Frentag und ben heimischen Frig Reuter auf! (Spielha= gen war als bemotratisch, Paul Benfe als unmoralisch ausgeschloffen, alle übrigen unbefannt!) - fo wurde in ben feltenen Fallen, mo eine literarifche Unterhaltung begehrt warb, zu ben Berfen ber flaffifchen Beriobe gegrif= fen, bon benen ber Bater bes Grafen einft eine ftattliche Cammlung anges legt hatte. Und unter biefen maren bie Lieblinge ber Grafin wieberum nicht Die eigentlichen Rlaffiter felbft, fon= bern bielmehr zwei Damen, welche im Befolge berfelben in bie Literaturge= fcichte getommen find, nämlich: Raroline bon Wolzogen und Johanna

Schobenhauer! Romteg Bicki hatte ber erfteren un= fterblichen Roman "Manes bon Lilien erwischt, welcher befanntlich einft für ein Wert Goethes gehalten murbe und auch thatfachlich bon ben feinften Ge= fühlen und ber erhabenften Langeweile ftrost. Mit Tobesverachtung und jenem eigenthumlich fingenden medlenburgifchen Tonfall, welcher fich im bathetifchen Bortrage einer blübenben Sprache befonbers brollig ausnimmt, jagte fie bie erften gwangig Seiten hindurch. Sie faß babei im Ungefichte ber Grafin, fchrag binter ber Staffelei, umb zeigte fo bem Maler ihr überall fanft abgerundetes Profil. Ohne nach ihm umzubliden, empfand fie boch fehr wohl, bag er fie eifriger betrachtete, als ihre Mama; und obwohl bies eigentlich recht tabelnswerth an bem jungen Manne mar, biemeil er boch bafür begabit murbe, bag er fich mit ben wirbevollen Zügen feines Mobells tünftle-risch beschäftigen follte, so fühlte sich Romteg Bidi bennoch burch biefe aufmertfame Unaufmertfamteit febr geschmeichelt und außer ftanbe, burch eis

Die tolle Komteß. holber Befangenheit las fie: "In biefer Berwirrung hielt ich immer ben Urm fest, bis er fich von meiner Sand

Sie fclug angftlich bie großen Mugen zu ihrer Mama empor, um zu er= forfchen, ob biefe es auch für anständig halte, bag ein junges Mabchen bergleiden in Gegenwart eines jungen Mannes vortrage. Welch ein Anblid bot fich ihr ba! Gie tonnte ein gang leifes Richern nicht unterbrücken. Raroline bon Wolzogen war boch wirtlich noch tlaffifch genug gewesen, um bie Mama binnen gehn Minuten in fanften Schlummer einzuluffen! Da war fein 3meifel möglich — bie Zahngarnitur Schwebte.... boch nein, bruden wir es

te ftolg bom Thurm! Aber bie plogliche Stille fchien ber Schlummernben fofort empfindlich gu werben. Gie gudte leicht gufammen, gog bie bewußte Flagge fcnappenb ein und öffnete mit bem Ausbrud traumerifchen Staunens bie Mugen. "Sehr bubich, fehr bubich!" nidte fie beifal= lig. "Es ift alles fo poetisch!"

nem noch geschwinderen Tempo als bisher, nahm Romteg Bidi ihre Borlefung wieber auf: "Guger Moment bes Lebens, wo Ginn und Geift querft in ber holben himmelanftrebenben Flamme emporfliegen, wie allgegen= wartig bift bu einem gartfühlenben Ge= muth! 3ch mar anftanbig erzogen, in ber höchften Reinheit und Reuschheit bes Sinnes und ber Einbildung. Dies war ber erfte Mann, gegen ben ich meine polle Beiblichteit empfand, (Bi= dis Wangen blühten purpurn.) 3ch fühlte mich in feiner Begenwart von jenem magifchen Gewebe umfponnen, bas bie Blide ber Liebe zu erzeugen icheinen, und in bem all unfer Thunaarter, feiner und bedeutenber mirb. Bei feiner Berührung bebten meine Nerven, umb eine hohe Seiligkeit fchwebte um fein Wefen, Die fchauernb meinen Bufen betlemmte. In Diefem namenlofen, füßen Gemifche ber erften Regungen bes Bergens fiand ich fprachlos und bersuchte nicht ber füßen Bewalt, die mich umwand, zu entflieben. Rallen Gie nicht, liebes Rinb," fagte

Sier ließ bie Borleferin bas Buch ploglich in ihren Schoof finten, benn fie hatte bon bem Bobium ber, auf welchem ihre Mutter thronte, beutlich jene fanfte Dufit vernommen, welche ben Schlummer bes Berechten fo barmonisch zu begleiten pflegt. Gie wollte fich geräuschlos erheben, als Sans= wurftfint ihr leife gurief: "Alch bitte, Romten, bleiben Gie nur einen Mugenblid fo figen! So - bas Rinn etwas mehr rechts - und ben Mund ein klein wenig geöffnet."

verharrte unbeweglich in ber angegebe= nen Stellung, bis ber Rünftler fie aufforderte, herangutreten.

ber Mehnlichkeit in leichter Bleiftiftzeich= heben'b.

ich benn wirklich fo aus?" .Ungefähr mohl - nur noch piel.

piel reigenber." fcmeichelte er. Das Romtenten mar febr permirrt. Meinen Sie wirtlich?" ftammelte fie.

er, feinen Mund ihrem Ohre nabernb: "Das vertaufe ich nur fehr theuer." "Rein, Gie werben boch nicht?" fagte

Midi anastlich "Doch, boch. Aber Gie follen ben Borgug haben. Es toftet ja nur eine Million - fo viel haben Gie fich boch gewiß ichon bon Ihrem Tafchengelbe gurudgelegt!"

Fint. Sie wollen fich über mich luftig machen," ichmollte bas Romtenchen. 3ch möchte ja gerne bas Bilden beaahlen, aber ... "Birtlich? Dann ichenten Gie mir

boch etwas, mas ungefähr eine Million werth ift." Fint fah fie mit feinen lu= ftigen grauen Augen schmachtenb an. Und bas fluge Romtenchen perftanb

hände gegen ihn aus.

"Sind Sie mir bofe?" flufterte ber Ruhme ihr gartlich in's Ohr.

Weit lauter, wenngleich bebenber Stimme betlamirte fie: "Fallen Sie nicht, liebes Rinb!" fagte er fanft, als id endlich feinen Urm wegrudte, und umfaßte mich bon neuem.

"Ich weiß nicht, was das ift?" sagte bie Gräfin, nach einiger Zeit die Bor-lesung unterbrechend: "Kommt das bom Malen ober bom Lefen werbe fo merkwürdig mube. Ih ware beinache eingeschlafen."

los machte und meine Zaille umfaßte."

poetisch aus: Morpheus' Fahne flatter=

Und mit verboppeltem Gifer, in ei=

er fanft..."

Gie gehorchte ohne Wiberrebe und

Baghaft begab fie fich hinter bie gro-Be Leinwand und fah auf ben erften Blid nichts weiter, als einige miffar= bene Rledfe und Streifen, welche, ei= ner Gemitterwolfe abnlich, über bem Saupte ihrer Mutter Schwebten. Dage= gen hielt Fint ihr nun ploglich ein fleis nes Stiggenbuch bor bie Augen, in welchem fie fich felbst mit überraschennung bargestellt fab: mit etwas borge= bewatem Riiden und übereinander ge= legten Anieen im Stuble figenb und lächelnd ben Blid von bem Buche er-

herr Fint," flufterte fie, ichnell haben Sie bas gemacht! Sebe

"3ch barf bas boch wohl behalten?" "D nein, bas gebort mir," erwiberte

"Ud, Sie find recht ichlecht, Berr

biefen Blid, manbte bas Ropfchen fcheu gur Geite und ftredte abwehrenb bie Doch welche Sinberniffe bermochte ber Erwerbsfinn eines jungen Malers

nicht au befiegen! Ghe fie fich beffen ber= fah, hatten ihre warmen, weichen Rinberlippen ibm fcon eine Million baar ausbezahlt.

Da legte fie ihre Sanbe bor bas aliibembe Geficht und fcuittelte giemlich energisch ben Ropf. In biefem Augenblide erhob bie Grafin aufseufzend ihr haupt und

Bidi begann, noch mabrend fie binter ber Leinmand hervor und nach ihrem Blage fprang, ben Faben ber Lefture wieber aufzunehmen, wo fie ihn porbin hatte fallen laffen.

in allen Apethefen.

(Fortfegung folgt.)

fcmeichelt und außer stande, durch eis nen Willensatt die aufsteigende Gluth Gosen werden spottbillig verkauft. Apolio in ihren Wangen zu verbannen. In Gustom Pants Manusacturers, 161 5. Apolio



Rurftliche Dantichreiben fur Mohrmanns Bestrebungen auf bem Gebiete ber Beilfunft. RICHARD MOHRMANN'S

Spezialität! "DIAMANTINE" Spezialität! nacht ben Kundgang über den Erdball. deun fie heilt alle inneren Leiden der kranken Werlichkeit, soweit 2015 Meffer des Chirurgen nicht zur Kunweidung kommen muß in der ung fandbild, kurzen Zeit vom 38 chiefen zwei Exunden. "DIAMANTINE" macht daher 1000mal ismielte geburd, als alle ungebotenen Pillen und Mixturen. "DIAMANTINE" befeitigt ficher, gefahrlos und ichnerstos madt ben Kuntgang über ben Erdball beun sie beitt alle inneren Leiben ber kranken Benichtett, jower bas Aksier des Chirurgen nicht zur Andendung tommen nuch in der unglandlich Luzen Leit von höchstens zwei Sinurben. "DIAMANTINE" macht baher loomal ichneider gesund als alle angebotenen Pillen und Mixturen. "DIAMANTINE" macht baher loomal ichneider gesund als alle angebotenen Pillen und Mixturen. "DIAMANTINE" beiertigt sicher, gestabtos und ichneizer siehen Vanden von vereihen teiben, wodon es die Wenigken nochsten von Vereihen teiben, wodon es die Wenigken wisher verkaben von Vereihen teiben, wodon es die Wenigken unsten von Vereihen von Vereihen der Vereihen von Vereihen der Vereihen von Vereihen von Vereihen der Vereihen von Vereihen von Vereihen von Vereihen der Vereihen und Vereihen der Vereihen von Vereihen der Vereihen und Vereihen und Vereihen von Vereihen von Vereihen von Vereihen Vereihen von V

Soeben ift bon

Schillers fämmtlichen Werken,

welche in der Office der "Abendpoft" 203 Fifth Abe., gum Breife bon 25 Cents für ben Band gu haben find,

Der dritte Band

erfcbienen. Derfelbe enthält die bollftandige Wallenftein-Trilogie, beftehend aus bem töftlichen Luftfpiele

Wallensteins Lager

und ben beiben bortrefflichen Dramen

Die Biccolomini — ипр — Wallensteins Tod.

Unter allen Bühnenftuden, Die einen geschichtlichen hintergrund haben, nehmen diefe brei unbestritten ben oberften Rang ein. Gie fteben nicht nur auf ber Bobe ber Dichtfunft, im gleichen Range mit den besten Leistungen der altgriechi= ichen Dramatiter, Chatefpeares und Goethes, fondern fie find aleichzeitig unübertreffliche Sitten= und Charafterbil= ber. Der ichauerliche breifigjabrige Rrieg, Der Deutschland zu einer Bufte machte und zwei Drittel feiner Bevolferung vernichtete, fteht lebendig bor uns. Wir feben Die milden Schaaren, welche aus aller Berren Länder gufammen gelaufen waren und inmitten ber ichred=

lichften Greuel ein luftiges Leben führ= ten. Rorperliche Geftalt nimmt auch ber Mann an, bor bem felbft ber Raifer gitterte, und ber ichlieglich bas Opfer feiner Chriucht wurde. Und mitten hinein in diefes Drama von Blut und Gifen hat der Dichter Die gartefte Liebesromantit gewoben. Es ift eine Schöpfung, auf die bas beutiche Bolt itola fein tann, und die in teinem deut= ichen Saufe fehlen follte. Bumal bann nicht, wenn die gange Trilogie in guter Ausgabe mit elegantem Leinwand-Ginbanbe jum Breife bon 25 Cents gu

haben ift. Die beiben erften Banbe werben auf Berlangen nachgeliefert.

Band I enthält: Chillers fammtliche Bedichte. Band II enthält folgende Dramen: Die Räuber; Die Berfcmorung Des Fiesco: Rabale und Liebe: Don Carlos. Jeder Band ift einzeln täuflich, doch

empfiehlt es fich, Die vollftandigen Werte eines jeben großen Dichters anguichaffen. Es braucht Riemand zu taufen, ohne Die Bücher borber besichtigt zu haben, und Coupons brauchen nicht ausgeichnitten gu werben.

Boftbeftellungen fonnen nur bann berudfichtigt werden, wenn bas Gelb fammt bem Borto, welches 10 Cents beträgt, vorber ein-

Gin Günfliges Anerbieten!

Ein alter, ersahrener Arzt, der sich von activer Brazis zurüchgezogen, erbietet sich allen denjenigen, welche an Rervenichwäche. Berluft von Kraft und Energie, Muthlosigseit, Samenschwäche. Impotenz. Weisem Kink und allen Folgen von Jugendsünden, Aussichweifungen, lieberarbeitung u. f. m. leiden, koftenfret volle Auskunft einer nie sehligtenden. Gen an e Begienen. Gen an e Besichen der Symptome erwünsicht. Abressitt dreibung ber Symptome ermunicht. Abreffirt im Bertrauen: DR. C. H. BOBERTZ. No. 3 Merrill Block, DETROIT, MICH.



ch waben Baffer= Rafer und fonftigem ungesiefe Stearn's Electric Paste

serfidet fie au Dillionen. Ratten u. Ranfe beripetjen biefelbe mit Deifbunger, fierben abec icon nach ber erften Mabigeit. 2433mfob Stearn's Electric Paste Co., Chicago, Ill

Bett - Sedern.

Chas. Emmerich & Co., 175-181 & CANAL STR., Ecke Jackson Str. Reine Furcht mehr vor dem Stuhl



Wir zieben Jabne bestimmt ohne Schmerz; fein Sas und feine Gefahr. Bolles Gebig 26; feine besser und Uribge arbeit eine Sperie. Goldbrouen und Bridge arbeit eine Sperialist. Bolavait. Goldplatten 180. Wir garantiren sie nässen ober feine Bezahlung. Wir garantiren fie paffend ober teine Begablung.

10 Procent Discount werben allen Mitgliebern ber Mrbeiter-Unions und thren Familien extaudt. Robinsauszieben frei. wenn anbere Arbeit gethan wird. Wir geben 18000, wenn gemand mit unieren Preifen und Arbeit concurriren faint. Gold-Füllung Soc aufwärts. Dien Ubendo nied Sountage. Sprecht bor und ihr werbet Alles finden wie annoncirt.

NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str.

Tel. Main 2895. Rommt und laft Euch irnb Morgens Guere gabne auszichen und geht Abends mit neuen nad Sante. — Bolles Gebin 86.

Boll fommene_ Mannestraft und wie man biefelbe erhalten und wieder erfangen Gin außererbentliches nur für Berren.

Gin

mirb auf Berlangen

gratis verfandt.

Brobe-Ggemplar

Dr. Hans Treskow.



Babne ohne Platten. Sie waren die Erften, welch die hohen Breite alschafften und sie bedienen ich teiner zweischaften Wethoden, um das Publicum un täwichen. Beste Jahne Sod des Sein, Keine Schneisen. Sein Leine Schneisen. Sein keine Schneisen gewischen Leine Gewischen. Seinisch Gestellungen zum halben Preis. Deutsche Bedienung. Deutsch gesprochen. Abends offen. Ichbij webbij den Open Platten. OPTICAL INSTITUTE OPERN-

Golbene Brillen, Mugenglafer und Retten, Borgnetten, bm



optifins, E. ADAMS STR. Genaue Untersuchung von Augen und Anpassung von läsern für alle Mängel der Sehtraft. Consultist und güglich Surer Augen. BORSCH, 103 Adams Str., gegenüber Boft-Office.

Dr. H. EHRLICH, Augen- und Ohren-Argt bett ficher alle Mugeus und Ods-reuleiden nach neuer, schmerzicher ser Bethode. — Kümliche Augen und Stäter berbost. Sprech fin n den: 1108 Masonio Temple, den 10 brs 3 Uhr. Abdhanug, 622 Lincoln Ave., 8 tis 9 Uhr Bormitags, 5 his I Abends. — Konfutta-tion feit.

Dr. ERNST PFENNIC Braftijder Jahnaryt, 18 Clybourn Ave. Fein fie Gebiffe, von natürlichen Zühnen nicht zu untericheiben. Gold und Emaille-pullun geu zu mäßigen Preisen. Schmerg-lofes Zahngieben. 23no,bbfa,1j

Wenn Ihre Jähne nachgesehen werden müssen, sprachen Sie zuerst bei Drs. Goodman & Laver, zahnarzie vor. – Lange etablirt und durchaus zwerteing. Beste u. billigste Jähne in Chicago. Schaerzloies Hüllen u. Auszutzen zu halbem Preite. Drftie: Dr. Goodman & Laver, 155 M. Madison Str.

Dr. SCHROEDER.

Anersannt ber bette, precidifigst gabnaryt. 824 Milwaukee Ave., ande Division Str. — Frene Lädne to Flatten. Sold- und Sidberidiang jum palben Preis. Late Arbeiten garantirt. — Sonntags offen. Ibolj Bidtig für Manner!

Schmitz's Gebeim: Mittel furren alle Geldlechts., Kerden. Stute. Dauls ober chronijte Krantseiten jeder Art schnell, sicher, billig. Männerichmäche. Undermögen. Bandbauum, alle urinären Keiden u. i. w. werden durch den Sedrauch unsferer Rittel ummer erfolgreich furret. Sprecht der uns oor ober chieft Eure Aberste. und wir senden Euch frei Kuskuust über alle unsere Mittel. E. A. SCHMITZ, 2600 State Str., Ecke 26. Str. 25inli



Dr. A. ROSENBERG ftågt sich auf Islährige Praxis in der Bedandlung gebeuner Krankheiten. Junge Leute, die durch Jugend-sinden und Ausstättlungen geschwädt sind. Lamen, die an Franktionsstörungen und anderen Frankankrankbeiten leiden, werden durch nicht amgreifende Blittes gründlich gehe it. 125 S. Clark Str. Office-Stunden der Indenden der Bereich in der Bereich in der Bereich in der Bereich in der Bereich Wenn alle Anderen feblidlagen, fonfultirt

DOCTOR SWEANY.

den großen Gelehren u. bewanderten Spezialisten.

Ratared Kehle. Lunge, Leber. Dudpepfia, Unverdausichteit und alle Krantheiten, weiche die Eingeweide, den Magen u. f. w. beeindigier: Diarrhoe. Dieneten u. — Blutz und Daut Krantheiten. Geichwäre, Flecken Magen u. f. w. beeindigier: Diarrhoe. Dieneten u. — Blutz und Daut Krantheiten. Geichwäre, Flecken den Aussichtag und alle Leiden. die durch eine unrene Blutmischung entstehen, Butwenzifung, Schwaren, Flecken ein, Unter Eine der Einen das den Sytem vollständig ausgeschieden. — Vierens und Urtnieren ab den Sytem vollständig ausgeschieden. — Vierens und Urtnieren und alle Blatenseigwerben. Cab in Urtn. Edmerzen und alle Blatenseigwerben beiber Selchschuer. — Erheime Krantheiten. Eristuren, Tripper, Samenfung, Dephilis, Ophvocele. Waricocele. Verzigheit. Geichwistl. Schwäde der Organe und Hannerhauft. Schwäde der Organe und Hannerhauft. Schwäde der Organe und Hannerhauft. Selchwistlich und Bruch in der in der Verzigheit. Geichwistlich werden gebeit den Echnerhauft. Die sprechte Warische Gebreich und Echnerhauft. Die sprechtighten Folgen den frühzeitigen Ausstähreitungen verwiräden Schwäde. ner volles il no ern in den nächtliche Echwäde. ner volles il no ern is gen, nächtliche Echwäde. ner volles il no ern is gen nächtliche Echwäde. ner volles il no ern den, nächtliche Echwäde. ner volles il no ern den, nächtliche Echwäde ernerheiten unfahrt für eine Halt und heiten keine finde erheiten unfahre für eine Beiten in inverschelnen Erfolg behandelt. — Tamen, die han in ihrer Wohnung durch Vierbweite gebeit uber Eine für der Verte Geien, nenn Ihr nicht in der Schalungenden hir gefahrt. Dem Geschlich and und keiner kinde nichten find in ihrer Wohnung durch Vierbweite gehalt.

Geichwich, der werde gehand, die Verzigheren unter Keiden, nenn Ihr micht in der Schalungene hur gefahrt. Deit und verzigen auf Urterbeweite gehalt worden, und Arzueien werden auf Unterjudungen hur gefahrt. Deit und ver gehannten.

Geichwich erhalt von de ist Le Urr Borwittags, 2 die 5. ben großen Gelehrten u. bewanderten Spezialiften.

jellen. Geschäftsstunden von 9 bis 12 Uhr Bormittags, 2 bis 5 dir Nachmittags und 7 bis 8 Uhr Boends. Anmerkung: Wan adzessive alle Briese an DR. F. L. SWEANY.



Chronifche, Mervoie fowie alle Saut. Bint: und Geichlechtetrants heiten und die ichtimmen folgen jugendlicher Ausschmeitungen. Rervenichmade, verlorene Mann neoftraft und alle frauenfrantheiten werden erfolgereich bon ben lang erablirten beutschen Bergten bes linnes Medical Disponsary behandelt und unter Garrantie für immer turiet.

Clektriglich muß in ben meisten Stallen angemandt erzielen. Wir baben die geößte elettrigie Batterie die Standes. Unier Bedandlungsbreis ift febr bliffg.—Consultationen frei. Auswärtige werden briefich behandelt.—Eprechtunden: 3000 9 Uhr Morgens die 7 Uhr Abends: Conntags von 10 die 2. Abresse

Illinois Medical Dispensary,

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE.

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Merzte dieser Anftalt find ersahrene dentsche Spe-jaaligen und betrachten es als ihre Shre. ihre leide Spe-jaaligen und betrachten es als ihre Shre. ihre leide den Mitmenichen so schellen gründlich von ihren Gebrechen ju beiten. Sie beiten gründlich unter Gerantie, alle geheimen Kransheiten der Männer. Frauen-leiden und Menstruationsstörungen ohne Operation, alte offene Geschwürze und Munden, Kruschenkraf; ze., Küchgraf: Verkrumungen, Soder, Briche und verwachsene Glieder. Behandlung, incl. Medigmen, nur

drei Dollare ben Monat. — Schneidet diefes aus. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 l.hc.

371 MILWAUKEE AVE., eegenüber Murera Turn balle. Deutiche Specialiften für ichnelle und grunbliche Beilung aller geheimen, dro-nifchen, nervofen, Saut: und Bluttrant-heiten ber Manner und Frauen. Mur \$5.00 pro Monat.

Medicin und Glettricitat eingerechnet. Sprech ft unben: Bon 9 bis 9 Uhr, Sonntags von 10 bis 8 Uhr Rachmittags.

Brudbander. Mein neu erfundenes Brud-band, bon fammtlichen bent-ichen Profesoren empfahlen, eingeführt in der beutichen Arnee, beitt jeden Bruch bo-sitto. Ebenfo alle anderen

Dr. Robert Wolfertz, 60 Fifth Ave.

Much Conntags offen 113 12 Uhr Mittags.

Brüche geheilt! Das berbesterte elastische Bruchond ift bas einzige, welches Tag und Raat mit Begnenlichteit getragen wird, indem es den Bruch auch bei der fatflien Rörper bewegung gurückbatt nab jeden Bruch beilt. Catalog auf Verlaugen frei zugefandt.

Improved Electric Truss Co.,

22 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

Reine Boffnung mehr. Steine Aphilitat Melye.

The veie Menjoen gist es, weiche nicht jadvan, dokein ju flogen daien, obne eind nur im Entleringe fen ben wahren Erund ihrer Leiben zu ahnen. Ball ind es Kerfe und Kreugidmeren, allgemeine Ginställigteit, Mignuth, Verleiftickeit, nervößeß Jitzern, den flogen, Druftsellemunng, Sowere in den Beinen, Schläfticke Errötzen und Erblaffen, welche he culien, koll finde Sewijfensbiffe, die sie penigen und ihnen das Leben als eine Loft erstellen lassen, nicht der Dich mat und krauf, glaudt On bestehen Burde nicht langer erwagen zu fönnen. so zusen Burde nicht länger erwagen und fören bei den harbeit glaubt. Dur der den harbeit glaubt der verbigen einer Auftheilage die wolle Gelundreit und ben Trohinn wieder erhalten. Jung und Alf, Mann der Jangendfreundet, wohervack, bezogen werben von der Frag, holber die sien. Zeber eine isganer Auftau

Privat Clinik und Dispenfam, 23 Bei 11. Str., Rew Hort, R. J.

Control of the Contro

TREE PROPERTY. Ein verfehltes Leben ift eine Che ohne Minder! Wie und woburch eisten Udol über ebgebolfen werden dann, seigt der "Westtrungs-Aufret"," ein beutsches Buch nut
200 Geiten und gastreichen natweitenen Bilbern auf die flanke übeste.

Image beute, denen deutsche de tenutigen Folgen der Augendellunden wie des folgen der Augendellunden deutsche eine allichte Speund frode Laten diese und einstellungen neden erzeiche deutsche eine Lauftsche deutsche deutsche eine Baublingen mehr unsellungen weber zuschertreführen in Baubscheichen, wie den Demandenten diese bederzien: "Bernet deutsche der fich eine briede," die is den bewährten beitrigen: "Bernet deutsche der fich eine briede," die is den mehrlichen Gerit im Eden iben, most werden ben, der den der Beutschließ Hukt-Anspherer. Beutschließ Hukt-Anspherer.

Rem Dorfer Blaudereien.

Wie fich die Quadfalberei bei uns bezahlt. — Seifes Waffer und Steat. — Diermit furirt ein neuer Dr. Eifenbart die Leute. — Erft beingt er sie auf den Jund und dann wieder von diesem beranter. — Jur 445 monatlich. — Die Bendlatenen ver Parts pagen. — Entriffete Liebespätchen.

New York, 31. Mai 1894. Wenn man bie Rultur eines Bolfes nach ber Ungahl ber Quadfalber und fonftiger Bunberbottoren beurtheilen wollte, bon benen fich bas Bublitum binter's Licht führen läßt, fo ift es um bie Rultur unferes gloriofen Lanbes "man fwad" beftellt.

Bielleicht nirgenbs anbersmo blübt ber Beigen ber ärztlichen Pfuscher fo munbervoll wie bei uns. Man nehme bem Amerikaner heute feine Patent= Medigin und er mare ber Unglücklichfte aller Sterblichen. Ich entfinne mich in biefer Begiehung eines brolligen Gr= lebniffes, bas ich einmal im Lande hat= te. Der Befiger bes "General Store" gu beutsch Labens für Alles in bem bemußten Orte hatte foeben bie erfte Gen= bung einer Zeitschrift erhalten, mit welcher eine bekannte Sarfaparilla=Fabrit alljährlich, fobald bie befannten erften Lerchen schwirren, Die gangen Bereinig= ten Staaten überschwemmt. Diese Beitschrift hat nur ben einzigen 3med, bas Lob bes Sarfaparilla zu fingen und feine Unfehlbarteit in allen nur bentbaren Rrantheitsfällen gu bewei= fen, besonbers aber "for that tired feeling". Auf meine Frage, ob ber Mann mit bem Laben für Mes ben gangen Saufen Zeitschriften nicht ein= fach weggeworfen, ober zu sonstigen nüglichen 3weden berwenbe, rief er ent= rüftet: "Warum nicht gar? Die Farmer ber gangen Umgegend lauern ja nur auf ben Bifch und fie follen 'mal feben, was ber für Wunber wirft." Und richtig, nach zwei, brei Tagen war bie gange Sendung bergriffen. Dann tam bas Romische an ber Sache. Durch bas Studium bes Sarfaparilla-Blattes mar ben fonft terngefunden Far= mern über Racht flar geworben, bag eigentlich ein jeder von ihnen an irgend einer gefährlichen Rrantheit litte, bie natürlich nur mit Sarfaparilla turirt werben tonne, und fo fturmten fie bem Mann mit bem Laben für Alles, ben letteren, um fich bei Beiten bes toftbaren Allheilmittels zu verfichern. Der lachte fich in's Faustchen und machte ein glänzendes Geschäft fo lange, bis fich bie Farmer einbilbeten, fie waren nun wieber bollig gefund.

Gine noch geriebenere Spetulation auf bie Leichtgläubigteit und bas Ber= trauen bes Amerifaners gur Quadfalberei brachte ein hiefiger Argt zu Wege, ber ein Mittel anpries, unsere hochver= ehrten "folorirten" Mitburger gu Bei= Ben zu machen und fich auf bie Urt ein Bermögen erwarb, obwohl bas Mittel felbstrebenb werthlos war.

Diefem Rollegen reiht fich nun würbig ein aweiter an, ber bei uns auf ber Meftfeite fein Wefen treibt und, gerabe wie ber berühmte Dr. Gifenbart, tu= rirt bie Leut nach feiner Urt. Geine Rur ift bie fogenannte Beigmaffertur. Aber auch er ift ber Ansicht, bag Baffer allein es nicht thut und fo gibt er ne= ben biefem noch ein wiffenschaftlich prä= parirtes Steat, bas feine Patienten gu bergehren haben. Wer fich ber Rur untergiebt, bem berfpricht ber Dottor Befeitigung alles überflüffigen Tettes, forperliche Glaftigitat, eine gefunde Befichtsfarbe, glangenbe Mugen und überhaupt böllige Schönheit und Ge-

fundheit. * * * !!!! Wor Jahren bereits war ber Dottor, ber übrigens gu feiner ber mebigini= ichen Gesellschaften gebort und bon fei= nen Rollegen als Charlatan betrachtet wird, eine ftabtbefannte Berfonlichfeit mit einer bebeutenben Praris. Er war geradezu Mode. Und noch heute benei= bet ihn mancher altere Berufsgenoffe um bie Bahl feiner Patienten. Die meiften babon find bezeichnenber Beife Damen. In Berbinbung mit feiner Office ift ein Raum, welcher einen großen Beiß=Waffer=Apparat enthält, sowie eine Anzahl von Trinkgefäßen. Aus diesem Apparat holen sich die Pa= tienten, bie zu bem Dottor tommen, ihr heißes Waffer und trinken baffelbe an Ort und Stelle. Im Uebrigen ift bie Behandlung bes Patienten folgenbe: Der Wunderdottor geht von ber Bor= ausfehung aus, bag bie meiften feiner Patienten unvernünftig effen und Ieben, was auch in fast allen Fällen gu= trifft. Ein Frangose hat 'mal behaup= tet, bag ber Ameritaner im Gffen ein Kannibale ift und man tann ibm ichwer wibersprechen, wenn man an bie invisch amerikanische Küche mit ihrem mafferigen Gemufe, ihrer gepfefferten Waffersuppe, ihrem mörberischen bei= Ben Geback u.f.w. bentt und fich bie Thatsache in's Gebächtniß ruft, baß bie Amerikaner burchfcnittlich Duspeptiter find. Diefes burch unber= nunftiges Effen und Leben ruinirte Spftem will ber Dottor mit beigem Baffer und feinem patentirten Steat gunadift wieber in Ordnung bringen, inbem er feine Patienten in formliche Stelette bermanbelt. Wenn fie fo meit herunter find, daß jebem Unbertater, ber ihnen auf ber Strafe begegnet, bas Baffer im Munbe gusammenläuft, be= ginnt er fie wieber in die Bobe gu bringen. "To rebuild the system" nennt er's. Alles mit Silfe bes heißen Baf= fers und feines Steats fowie ftrengfter Diat. Rach und nach, wenn alles Unreine und Ungefunde aus bem Ror= per entfernt ift, nimmt ber Batient an Cewicht und Bohlbefinden gu, bis er ferngefund ift - behauptet ber Doftor. Alber biefe Rerngesundheit foll fich in ben feltenften Fällen einftellen. Er berechnet für feine Rur auch nicht nach ben einzelnen Bifiten, fonbern monatlich \$45. Will ber Patient geheilt merben, fo braucht er bagu nach bes Dot= tors Behauptung brei, im gunftigften Falle zwei Jahre ununterbrochener Behandlung, was ihm von jedem einzels

nen Patienten ein hubsches Summchen

einbringt.

Montag und Dienstag! Spezial-17c-Verkauf in unserm Arocery-Dept.

Sehen Sie biese Breise an, giehen Sie bie Qualität in Betracht und wir find Ihrer Runbichaft sicher. Rur Baaren erfter Klaffe werben in biesem Dept. geführt.

4 Hinnb füge Chorolade für.
2 Kannen große Tomatoes für
3 Kannen ichbies Hanch-Corn
4 Flaichen Brhants Banille oder Citronen-Extract.
1 Flaiche Tompfors Scherrh-Bosdhate für.
5 Kinnd Hanne affortirter Jelh für.
1 Kanne feinen Clam Chowder.
2 Kannen feine Clams.
1 Kanne Dittman's imbortirter Cabiar für.
2 Bactete California ighe getrochnete Tranben.
2 Bactete lüße deutliche Kirichen.
1 Flaiche importirte Kapern.
2 Pactet ertra feines Minte-Meat.
3 große Flaichen bestes Maichlan.
3 große Flaichen bestes Maichlan.
3 große Flaichen balte Munmonia.
2 Flaichen Abant's Rootbier. Bjund füße Chocolabe für 2 Bfund feine Saushalt-Breferven 1 Dugend feine importirte Beringe für ..

idwarzen oder grunen Thee.

eine bolle Blume, Doung Spion, Dolong ober Gun-

2 Pfund feinen Java und Motta Raffee ju 50c, ber regulare Preis ift 59c. 2 Pfund seinen Jaba und Motta Kasiee zu 50c, der regulare Preis in 59c. Ausgemacht in neuen, luftbichten, hubig ladirten Dosen, weiche immer wieder berwendet werden sonnen. Sbenfalls offeriren se 1 Bfund ihred seinen gemischenen. Thees zu 25c, ebenfalls in den seinen Dosen. Wir werden unseren Kunden diesen Kassee in unserem Grocerh-Departement serviren, damit sie selbst über den reinen Geschmad und der reine Blume biefer neuen Kassesorte urtheilen können. Der Kasse wird zu der eine Blume biefer neuen Kassesorte urtheilen können. Der Kasse wird zu der eine Geschwarze der den ein reine urtheilen können. Der Kasse wird zu der eine Kassesorte der der eine ein reine Geschwarze der der eine ein reine Geschwarze der der der eine kanne nur an diesen Tagen für 10c.

Ein Erdbeben in Preisen von Knaben-Anzügen. Beweisen es Ihnen. Bragen Sie nicht, wie wir es toun konnen. Fragen Sie nicht, wie viel uns

fe Baaren koften. Es muß Ihnen genigen, daß die Baaren nicht gestohlen, sondern ehrlich bezahlt sind und wir sie los sein wosten. 200 Anaben-Auzüge für 5—14 Jahren, Ihre Auswahl für \$2.95 regulärer Breis von 84—86; unfer Affortiment von halbschweren und leichten Angligen find gemacht aus ganzwollenem Tricot, Cheviot, Slatertuch, Cassimere u. f. w., gut gemacht, gut vassend.

F Ein jeder Anzug ein Bargain zu obigem Preis. 29, 39, 49 und 69c für ein Baar Anaben Rniehofen.

\$1.00 bas Baar, eine breite mit Banb einge-faßte Garbine, hübiches Muster, reiche Borbe: Eie finden teine gleiche für weni-ger als \$1.55.

bas Baar, extra breite Garbine, befonbers gute Qualität, 31/2 Parbs lang, neues Blumenmufter, jo gut wie unfere \$2.25

Maare.
bas Paar, 3 verlchiedene Muster in Brilfseler Episen-Sfect, Waare, die für \$2.95
und \$3.25 vertauft wird, ift nicht besser wie biese. Wir daden nur eine Des
ichräntte Quantität von dieser Waare. 98c für ein 6-4 Chenifle-Tifchtuch in verschiedenen Muftern und Farben, fcmere Frange, regu-läre \$1.65 Waare.

15c, 25c, 39c filr ben Reft unferer Rinder-Sauben in Stiderei ober Seibe, werth von 35c bis \$1.00. Ein ganzes Schlafzimmer kann für 90c mit unseren Stroh = Matten bebeckt werden, besser Qualitäten 15c, 19c, 25c, 35c die Yd.

Wir finden, wir haben zu biele auf Lager; bies ift unsere regulare Waare, sonft für 50c, 75c und \$1 verfauft. Diese Preise werben den Borrath schnell reduziren; diese Preise sind nur für diesen Berkauf giltig. Spezial - Verkauf von Spigen - gardinen. | Berfauf von Beittüchern u. Kiffenüberzügen 50 Dugend 6-4 breite fertige Kissenbegüge für weniger wie der Werth des Auslins. — Einfacher Muslin 12c — Bodwood Muslin 15c, mit Hand-Hollann 1de.

38 Dug. ungebleichte Betttücher zu 29c n. 39c, befte Baare Muslin, volle Große, gut gemacht 10c für eine fertige Ruchenschürze, gemacht aus zwei vollen Breiten von beftem Gingham. Es werben nur 2 an jeden Kunden bertauft.

10c für ein großes gebleichtes Barnslen Sand: tuch, weich und icon, billig für 19c. Quan-titat beschräntt. 10c bas Baar für ectfcwarze ober lobfarbige nahtlofe Damen: Strumpfe, werth 19c. 10c für ein Swiß geripptes Damen : Unters bemd. Gehr billig.

10c für ein Baar graue ober braune Gerrens 10c, 15c, 19c und 25c. - Bu biefen Breifen

Stadtlotten \$130

und aufwärts.

RVING PARK

0

Stadtlotten

27. WARD. Gine große Excursion

verläßt ben Chicago, Milwaufee & St. Paul Bahnhof. Mabison und Canal Str., Sonne tag, den 3. Juni 2 Uhr Rachmittage, und halt an Milwaufee Ave. und hum-boldt Station.—Frei-Tidets zu haben in unserer Office ober von unseren Agenten am Bahnhof 15 Minuten por Abaana bes Quaes.

Rommt und bringt Gure Befannten mit, um unfere IRVING PARK BOULEVARD SUBDIVISION

angufeben. Diefelbe liegt 65 Rug über bem Gee und nur 8 Meilen vom Courthaus. Benbalb 20 ober 30 Meilen aufs Land geben, wenn Ihr biefe iconen Lotten fo nabe Guren Arbeitsplaten für \$130 faufen fonnt?

Bedingungen: \$15 Anzahlung und \$5 per Monat.

UTITZ & HEIMANN Zimmer 531-535 Unity Building.

beften Wege fich bie Gunft bes großen Publitums zu verscherzen. Sie hat fich in letter Zeit verschiedene Utafe geleiftet, welche allerfeits im bochften Grabe perschnupft haben. Der lette Ufas ift augleich ber fchlimmfte und beftebt ba= rin, bag fünftig bie Part-Boligiften bes Abends Laternen tragen follen. Malen Sie fich bie Entruftung ber jungen Leute beiberlei Gefchlechts. Das nüt ihnen ber Part, wenn er nicht buntel ift? Bisber erichien er ihnen gerabe wegen feiner Duntelheit als bas Barabies aller liebenben Barchen, benn im Dunteln ift befanntlich gut munfeln. Wenn man ba fo an einem war= men Commer-Abend burch ben Part ging, burfte man fich nur auf bie Bante in ber Rabe einer Laterne ober auf fol= che, bie weithin fichtbar und frei am Wege fteben, nieberlaffen. Dort mar ftets Plat die Sulle und Fulle. Aber wehe bem Untundigen, ber es gewagt hatte, fich einer ber Bante in ben buftern Eden und unter bem Laub ber Bäume und Sträucher halb berftedt gu nabern. Sofort hatte es ihm entgegengeichallt: "Here, give us a rest, will yer?" Gar nicht zu reben bon ber bem unschulbigen Spagierganger brobenben Befahr, fich urplöglich auf ein Barchen 'raufzusehen, bas gerade bie Lippen gum Rug gefpitt batte. In folchen Fällen tonnte ber Spazierganger bon Gliich fagen, wenn er mit beiler Saut bavontam, benn wenn fcon bei ben Meiften in Gelbfachen bie Gemuthlich-

fachen erft recht. Ram wirflich einmal burch bas nächtliche Duntel ein "Bartfpag" bes - fo nennen wir bier in Rem Port bie Bart-Boligiften - fo briidte er gewöhnlich beibe Mugen gu. Sintemalen er so wie so nichts feben tonnte, blieb ihm freilich auch nichts Anderes übria. Und jest ift es mit ber gangen Liebes-Romantit Effig. Wer fann noch in Rube und Gemüthlichteit im Part "Gugholy rafpeln" und fein beftes Da= bel fnutschen, wie ber Berliner fo poetifch bie Umarmung ohne Ende nennt, wenn jeben Augenblid fo ein "Bartfpag" wie bom himmel gefallen bor einer Bant auftaucht und bas Licht fei= ner Blendlaterne indistret auf bieBarchen fallen läßt? Und ba wunbert fich bie Part-Bermaltung, wenn fie unpo-

feit aufhört, fo thut fie bas in Liebes=

S. Urban. mbringt. * * * Salvator-Bier ber Conrad Seipp BrewingCo. wird in Flaschen Familien Unsere Part-Berwaltung ist auf bem in's Haus geliesert. Tel. South 869.

Schöne, große Lotten,

für Heimftätten, troden, central und hoch gelegen, 31 dem geringen Breis bon 150 bis 250 Dollars, mit monatlichen ober jährlichen Abzahlungen in bem blühenden Stäbtchen

DESPLAINES,

Chicagos beste Geschäftsvorstadt, blos 40 Minuten Jahrt vom Tepot. Deutsche und englische Schulen, Kirchen, Wolken- und Pappermüblen, Jabriken, usw. Restettrende Känster tönnen sig jeden Tag und Sonn-tag vor 1 Uhr freie Jahr-Billette holen der 20apbw EDMUND C. STILES, 130 Dearborn St., Room 12. Deutscher Berhäuser: Carl F. Korner.

MEYER BALLIN, 168 Randolph Str., Zimmer 6.

ELECTRIC EISENBAHN bon Alpine Seights nach Chicago wird jeht gebaut, mobon fich jeber felbft übergeugen fann.

Lotten \$100-\$300. Freie Erurfion: Lidets für Conntage und Bodentage find in unferer Office ju haben. A. ASHENHEIM, W. W. Watson & Co., General-Agent. 225 Dearborn Str.

Brauereien.

Telephon: Main 4888. PABST BREWING COMPANY'S Rlaidenbier

für Samilien-Gebrand. Caupi:Difice: Ede Jubiana unb Desplaines Str H. PABST, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY. Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Meine Maly-Biere.

Austin J. Doyle, Prafibent. Iljaljmblj Adam Ortselfen, Bic-Prafibent. H. I. Bellamy, Gefreide mit Schapmeifter,

Wacker & Birk Brewing Co.'s "PERFECTO"

Der Goldene Adler=Store,

JULIUS KOOP. 495-497 28. Chicago Atve., Rumfey Str. gegenüber.

Für nächfte Woche haben wir große Anziehungsartitel für Sie bereit; gute Baaren billig, bie Sie taufen werben, fobalb Sie fie feben. Rommen Sie

Montag Morgen früh

und bederzigen Sie das alte, gute dentsche Sprichwort: "Morgenstunde hat Gold im Munde"; dies lätt fic be-sonders für Montag in Anwendung bringen. Lesen Sie gefälligst unsere untenstehenden Preise und Sie werden mit uns einer Meunung sein.

Sei werden mit uns ether Meinung sein.

2 Kisten ber allerbesten 7c.Calicod, wir osierischen fie jest sar, die 3d.c.

1 Kiste Gingham-Rester, werden beim Setid mit 124c die John Aufrel aus von der aus die Agle

20 Stild roth farrirtes Schupengeng, 42 c bie Harb. 61 c 1 Rifte vom besten roth farrirten Bett-Cam- 61 c brit, ertra breit, die 19d.

40 Stürt desten hemden-Kannell, alle garantirt waschecht, immer mit 15c die Jard verkauft, verstäumen Sie nicht. Montag, die Yd.

25 Stürt gebleichten Shafer-Flanell. 50 Dupend gerippte Damen Unferhemben, alle Größen, Hals und Aermel hübich mit rofa und blauem Garn ausgearbeitet, Stück für

35 Dugend graue Balbriggan Unterhemben für Manner und Rinbet, alle Größen vor. 25c 5 Stud gebleichten Sharer-fruneu, Montag, die Yard. O Stud gestreiftes Gardinenzeug (Scrim), Montag, bie 9b Garonneugene Montag, bie 9b Gine Partie Damen-Regenschirme, mit oribite tem Griff. Sie sollten sich einen sichern, 68c rätgig. Sina.

60 Dukend echt schwarze Damen Strümpse, gemöhnlicher Preis loc das Paar, Montas 5¢ tem Griff. Sie sollien sich einen sichern, 68c Montag.
Bei geheureihend fort unsere weißen Garbinen namlich, bedeuten Sie. 31/4
Hb. lange Nottingham Spisen-Gardi. \$1.25

Besondere Offerte für Montag:

48 Stilde "Zoile du Nord" bester Kleider Gingham, in allen neuen Farbenftellungen. Die Maare wird allenthalben mit 12%c, ja an einigen Klaten sogar mit 15c die Yard verkauft; tommen 63c Sie zu uns, und holen Sie sich ein Kleid — für — Pard.

Unfer Gefdaft ift nicht allein tonangebend in Drn Goods, fondern auch in

GROCERIES

Befen Gie untenftehende Preife und dann bergleichen Gie. Kommt zu unserem Bargain-Montag. FREI! FREI! Wir wünschen Ihre Kaffee- und Thee-Kundschaft, wohl wissend, daß dies nicht umsonft geschehen kann, machen wir nachstehendes Anerdicten: Wir geben Ihnen 2 Pfund granulirten oder Stüden Zuder als Zugade mit jedem Dolars werth Kaffee oder Thee; untere Waaren sind alle mit deutschen Jisteru martirt und wir de haupten, daß wir unsern Kasse und Thee so wie so diligger vertaulen als trgend Jemand, ein Besiad wird Seiselberzeugen. Bitte lesen Sie unsere Liste mit Bedacht und überzeugen Sie sich dann don unserer Behauptung.

idderzeugen. Bitte lesen Sie uniere Litte mit Bedacht und überzeugen Sie sich dann von unserer Behauf Wacht Schaffen. 2 Arbinell Strafelen. 2 Ph. dar. 2 Schaffen. 2 Ph. dar. 2 Schaffen. 2 Ph. dar. 2 Schaffen. 3 Schaffen. 3

Ropf Reis, 4 Pb. 15c
Sago, 3 Vb. 10c
Gries, 3 Vb. 10c
Gerife, 4 Vb. 10c
Gerife, 4 Vb. 10c
Gorinthen, 2 Vb. 5c
Hennes Tifg-Salz, 3 Säde. 5c
Walters König der Seife—
7 Stiff Ballers Abnig der Seife—
7 Stilde.
25c
Watters Cofe Seife, 8 Stilde, 25c
Dusth Diamond Seife.
4c
Bette Babbitt Seife.
4c
American Hamily Seife.
5c
Waibburn Seife.
5c
Waibburn Sunerlathe Sad 33c
Wilsburry XXXX Beft.
Unfer eigenes beftes Wehl—
Sad

Das einzige Geschäft dieser Art



APOLLO Beinkleider - Jabrikanlen. 161 5. Ave.

hofen auf Befledung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Seit den gleichen Preis von \$4.00 für das Paar nach Mag gemachter Bofen von irgend welchen Stoffen

Upollo Beinfleider-fabrifanten, 161 5. Ave.

SOLMS MARCUS & SON. Schreibt wegen Samples.

Equitable

Lebens-Verlidjerungs-Gelellichaft.

= Gegründet 1859. = Aefammtoermögen . . . \$169,059,396.90 Unvertheilter Ueberschuß \$32,366,750.33 Warum

bekaubten die bedeutendsten Geschäftsleute, daß die "Squttable" die sicherste und vortheühasteste Lebens-Bersicherung der Welt ist?
"Weit die Gesellstdaft den größten Ueberschuß hat und nach 20 Jahren das einbegablte Geld mit den höchsten Junien zurüchegablt. Eine Versicherung in der "Squistable" ist die sicherschafte fürst Alter."

Man menbe fich an ben beutiden General-Agenten MAX SCHUCHARDT. 207 Chamber of Commerce Building, Ecke Washington und La Salle Str., Derfelbe wird auf Verlangen zu Euch tommen und naheren Aufschluß geben. 27ijalj



BESTE LINIE

Zwei Züge Täglich

84 La Salle Street Passagescheine,

Cajute und 3wijchended über Samburg, Bremen, Antwerpen, Rotterdam, Amfter Dam, Stettin, Sabre, Paris, 26. Deffentliches Rotariat. Bollmachten mit tonfularifchen Beglaubt-ungen, Erbichafts-Rollettionen, Boftaus-ahlungen ufm. eine Spezialität. General-Algentur ber Sanja-Linie awifden HAMBURG-MONTREAL-CHICAGO. Ertra gut und billig für Ziwifdendecks-Baffagiere. Reine Umfteigeret, tein Safile Garben ober Ropffteuer. – Raberes bei

ANTON BŒNERT, 84 LASALLE STR.

Rajuten- und 3mischendeck = Billete billigsten Preisen. Bedfel und Boft:Musjahlungen, Rollettion bon Erbichaften,

C. B. RICHARD & CO.,

Schiffskarten,

3wijchended und Rajute, bertaufen wir ftete am Billigften, wobon fich jeder überzeugen follte. Bollmachten und Grbichaften.

Geldfendungen burd beutiche Reichspoft, Bedfel und Rabel. Deutiches und anderes ausländisches Geld, europäische Berthpapiere und Cou-

Sparbank: 5 Prozent Binfen.

General-Agentur: KEMPF&LOWITZ. 155 WASHINGTON STR.

Sonntag Bormittags geöffnet.

KONSULENT A. W. Kempf, 155 WASHINGTON ST

Spesialität! Erbschaftsregulirungen. Wollmachten gefehlich ausgefertigt. Ceftamente, Urkunden, Beifepaffe und Rechtsfachen jeber Art.

Gar Unbemittelte gratis. Office: 155 WASHINGTON STR. **KEMPF & LOWITZ.**

Regelmäßig möchentliche Boft-Dampfdifffahrt bon

Baltimore nach Bremen Commerabfahrten von Baltimore:

"Cera". Wai 2., Juni 13.
"Oresden". Mai 9., Juni 20.
"Etuitgart". Mai 16., Juni 27.
"Darmsfladt". Mai 23., Juli 4.
"Weimar". Mai 30., Juli 11.
"Wünchen". Juni 6., Juli 18. Erste Rajüte \$60, \$70, \$80.
Rach Lage der Plätze
Die odigen Dambler find immutich neu, bon vorzüg
Galons und Sajütenjimmer auf Ded.—
Ecktreiche Beleuchtung in alen Räumen.—
Swiftender zu möhzen Vereigen Wertjen.
Weitere Auskunft ertheilen

U. Schuhmacher & Co., Seneral-Agenten, Baltimore, Mb. I. Wu. Ef chenburg, 78 Hith Abe., Chicago, 3112. 28 Merketer im Include

\$22.50 Deutschland. HUNSBERGER & CO. 52 S. CLARK ST.

Nægelis Hotel,

CHICAGO.

Montag, den 4. Juni.

Letten Montag war unfer Laden ben gangen Tag mit Runden gefüllt. Erftaunen erregende Bargains berurjachten bies, bedeutend größere Bargains werden diefen Montag daffelbe thun.

Seht unfere Offerten für biefen Montag.

Preise gut, so lange Waaren aushalten. 80 Dugend reinfeidene Damen-Semden in 500c allen Farben, werth \$1.25, Montag ... Eine Partie hellfarbige Rleider-Bongee, überall 10c, Montag, per Parb . . . 100 Dugend Gerren: Strumpfe ohne Rabt, ter Paar 60 42 Stüde hübiches Rleiderzeug, auf fei-ner blauer Crepe mit weißen Blumen, fonft 121/2c, Montag per Yard...... 2500 DbB. feine Sateen und Bongce Befter in Rleiderlangen, immer 15c Bb., 70 Montag per Parb. hubiche Schleier, werth bis 25c die Parb, Montag per Barb. 4000 Ybs. gestreister Hemdenstanell, in sehr hübschen Mustern, werth 10c und 121/2c, Montag..... 120 Dugend elegante Damen : Zafdentuder, Montag 3000 Stück Gine Partie leicht befcmutter 3. G. Lut & Ca. Tube Mofe Zoilet Ceife, werth Sc. Montag Beiße Bignet-Bettbeden, Richt mehr als 3 Stud an einen jeden Runden. gu halbem Breis. Extra große gute Zarfeife, Montag..... 325 fcmere Chenille Tifchdeden, bine Quantität feine affortirte Geldbörfen, werth bis zu 50c. Montag.

mit ichweren Frangen, unfere \$1.50 Qualität, Montag.... Richt mehr als 1 Stud für einen Runben. 700 affortirte elegante Broches, merth 50-75c

700 Rollen feine 8 Ungen Batte, überall für 22c berfauft. Montag die Rolle..... werth 50—75c, Montag nur.... 3500 Darbs beftes Beifigena 400 Blufh Boges mit feinem Schreib- 29¢ Wontag nur. werth 10c—15c die Hard, Montag.

6000 Pards bester gebleichter Ruslin, für diesen Montag 60 Doth Ballen, Der Badet, Diontag. Richt mehr als 20 Dos. für einen Runden.

Hanson Park.

große freie Extursion mit Musik nach



am nächsten Sonntag, um 2 Uhr Rachmittags.

mit der Chicago, Milmaufee & St. Paul-Bahn, Union Depot, Ede Canal und Madifon Str.

Db icon, ob Regen!

Berhaft nicht biefe gunftige Gelegenheit, Euch au amufiren und nebstbei eine Lot in Hanson Park gu taufen, ba die Preife diefes Grundeigenthums in nächter Zeit bedeutend steigen werden; während 3hr Eure Lot-ten abbezahlt, wird fich ber Breis ber Lotten in hanfon Part verdoppeln.

Lotten von \$300.00 aufwärts. Aleine Anjahlung; Reft nach Belieben des Raufers. - Abftraft und Gitel mit jeder Sot perfeft.

Hanson Park liegt in der 27. Ward, nur 6 Meilen dom Courthaus, ist hoch und troden gelegen und das beste Land innerhald der Stadigrenze das zu den gegenwärtigen Preisen zu haben ist. Eine Mobelfabrit und Eisengießeres definden sich dort in voller Thirtigkeit, was Jedem, der fic dort niederläßt, genügende Carantie sir Beschäftigung bietet. Andere Fabriten sind projettirt. Ferner besinden sich da dereits eine Kirche, Schule. Grocerh, Butcherei u. f. w. Die Irazenbahn verterbri die zur 40. Straße. Wie Ihr wohl son gelesen habt, wurde für die Avrihern Electrie Kallwan eine Ordinauz im Stadtrath eingereicht, Iv wodurch die Legung der elektrificen Bahn die direct nach Sanson Bart gesichert ist.

Benüht diefe feltene Belegenheit! - Rommt Alle! Berbindet das Angenehme Raufern von Lotten in Sanfon Part wird Geld jum Bauen unter ganftigen Bedingun gen gelieben.

Freie Exturfions Tidets in unferer Office, ober jeden Conntag am Union-Depot von unferen Agen-genten mit hellblauen "Babges" vor Abgang des Juges zu haben.

SCHWARTZ & REHFELD.

Winangielles.

Bank-Beschäft. Wasmansdorff & Heinemann,

Rinfen bezahlt auf Spar-Ginlagen. Geld 3u verleihen auf Grundeigenthum. MORTGAGES auf Grundeigenthum fets ju verkaufen. Deboften angenommen. Jirfen, bezahlt auf Spartmlagen. Bollmachten ausgestellt. Erbichaft ein eingezogen. Bafageicheine bon und nach Europa 2. — Sonntags offen von 10—12 Wormittags.

Deutsche Bank

General Baffage-Mgentur Kopperl & Co., IBI WASHINGTON STR.

(TIMES BLDG.) Chiffstarten nach und bon Guropa flets billigf ju haben. - Geldfendungen mit beutider Reichs poft prompt beforgt. — Bollmachten mit tonfu-larifder Beglaubigung ausgefertigt. — Erbichaften th gang Europa eingezogen. 21ma6n Offen Sonntags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm

E. G. Pauling, 145 ga Saffe Str., Bimmer 15 & 17. Geld zu verleihen auf Brund. eigenthum. Erfte Sypotheten

zu verfaufen.

LOEB & GATZERT, 125 La Salle Str.

Erfte Sypotheten in fleinen und großen Beträgen ftets an hand. Geld gu verleihen auf Grundeigenthum.

Rechtsanwalte. W. A. Schænfeld, Rechtsanwalt und Rotar, 184 & 86 LA SALLE STR., 5ma fmmlm

Goldzier & Rodgers, Reigie Builbing, 3immer 901-007.

MAX EBERHARDT, Friedenstrichter

15c

19¢

40

160 und 162 Washington Str.

Finanzielles.

The Oldest ST'01867 Savings Bank in Chicago. BANKING ASSOCIATION

Clark, R.-O-Gite

zumen werd pinterteigen, das nur auf ihre eigene Ans weisung außegahlt wird. Ausländische Wechfel.—Wechfel auf die Bant dom Jrfand wun ihren Finden von El und aufwärts. Geschäftsstunden: 10 Uhr Vorm. dies Abr Rachm. Samtags: 10 Uhr Sorn. die 2 Uhr Rachm. und das dies Uhr Abend.

ADOLPH LOEB 152 LA SALLE STR.,

Geld auf Grundeigenthum. Giderheiten gu vertaufen. Inli

Geld zu verleihen auf Chicago Grunbeigenthum -ju niedrigften Raten. KOESTER & ZANDER,

69 Dearborn Str., Bimmer 7 n. 8. WILLIAM LOEB & CO.

Nachfolger von A. Loeb & Bro., 180 LA SALLE STR., Verleißen geld auf Chicago Grund-Verkaufen erfte Mortgages. Doppette Sider

GELD

an berfeiben in beliebigen Gummen von 3500 aufwarti erfe Spotheten auf Chicago Crundeigenthum. www pur fidern Capital - Anloge immer vorräthig E. S. DREYER & CO., 191

Nord-Ost-Ecke Bearborn und Washington Str. Schuhverein der hansbesiker gegen schlecht gahlende Miether,

371 Barrabee Cit.